



Landkreis
Aichach-Friedberg



www.total-lokal.de
barrierefrei
 media print
infoverlag



Der Landkreis
Aichach-Friedberg
stellt sich vor



www.bbz-augsburg.de

GLÄNZENDE ZUKUNFT. BBZ.

IHR BILDUNGSPARTNER FÜR DIE REGION AUGSBURG & SCHWABEN

Grußwort des Landrats

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Landkreisbesucher,**

wirtschaftsstark, traditionsverbunden, bunt und reizvoll zeigt sich unser Wittelsbacher Land, die „Wiege Bayerns“! Laut einer Bertelsmann-Studie gehört das Wittelsbacher Land zu den zehn Landkreisen deutschlandweit, in denen sich die Menschen am wohlsten fühlen. Und nebenbei schaffte es unser Landkreis 2014 in der Focus-„Lebenswert“-Studie von 402 Landkreisen und kreisfreien Städten aus ganz Deutschland auf Platz 11.

Immer mehr junge Menschen und Familien zieht es in unseren Wohlfühllandkreis. Zum beliebten Ausflugsziel machen ihn die vielen Möglichkeiten Reizvolles zu entdecken: Beeindruckende Architektur, ein gut ausgebautes Rad- und Wanderwegenetz vor malerischer Kulisse sowie kulinarische Spezialitäten locken Touristen aus nah und fern in die Region.

Traditionsverbunden, wachstumsstark und innovativ zeigen sich unsere mittelständischen Unternehmen im prosperierenden Wirtschaftsraum Augsburg. Kompetente Partner aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik setzen auf den regionalen Klimaschutz und eine nachhaltige Entwicklung. Als Bildungsregion stärken wir unsere Bildungsinfrastruktur

und arbeiten eng mit ansässigen Unternehmen zusammen, um Nachwuchskräfte zu sichern und als Wirtschaftsstandort weiterhin attraktiv zu bleiben.

In dieser Broschüre finden Sie Wissenswertes rund um das Wittelsbacher Land, mit den beiden Städten Aichach und Friedberg sowie 22 Märkten und Gemeinden. Mit den präsentierten Anlaufstellen erhalten Sie darüber hinaus einen Überblick und wertvollen Wegweiser für die Angebote des Landratsamtes. Umfassende und aktuelle Informationen finden Sie unter www.lra-aic-fdb.de oder www.wittelsbacherland.de.

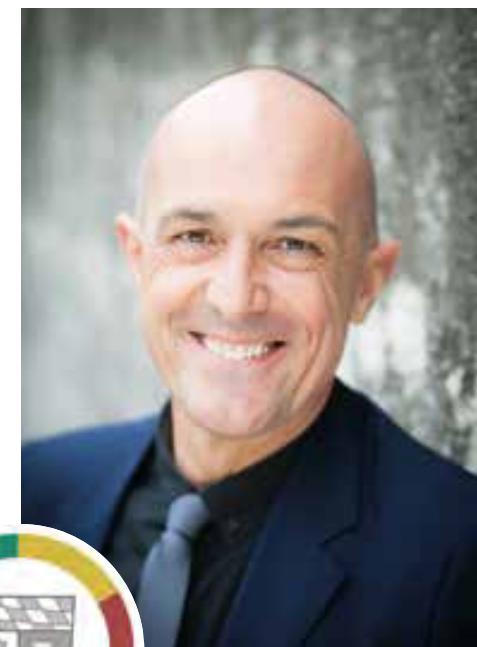
Mein herzlicher Dank geht an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Landratsamt sowie das Team des media-print infoverlags aus Mering für die Erstellung der Landkreisbroschüre. Ein großes Dankeschön richte ich auch an die Betriebe, die sich mit ihren Anzeigen an der Broschüre beteiligt haben.

Viel Freude bei der Lektüre!

Herzlichst

Ihr


Dr. Klaus Metzger
Landrat



Inhaltsverzeichnis



1 Grußwort des Landrats

4 Zu Hause im Wittelsbacher Land

- 4 Erholen, Erleben und Genießen
- 6 „EVA – Lust auf daheim“ – Urlaub vor der Haustüre
- 8 Wittelsbacher Land Verein

10 Wirtschaft und Mobilität

- 10 Standort mit idealer Verkehrsanbindung und hoher Lebensqualität
- 14 Ein Fahrplan, ein Tarif, ein Ticket

16 Bildung als Zukunftsfaktor

- 16 „Bildungsregion“ Wittelsbacher Land
- 17 Das Landratsamt als Ausbilder und Arbeitgeber
- 19 „Lebenslanges Lernen“ – die vhs
- 20 Schulen im Landkreis Aichach-Friedberg

24 „Gut beraten“ für alle Fälle

- 24 Schwangerschaft
- 25 Kinder, Jugend und Familie
- 28 Gleichstellung, Inklusion und Integration
- 30 Hilfe bei Gewalterfahrungen
- 32 Suchtberatung
- 34 Schuldenberatung
- 35 Älter werden im Wittelsbacher Land
- 42 Anlaufstellen für besondere Lebenslagen
- 45 Selbsthilfegruppen

46 Gesundheit im Wittelsbacher Land

- 46 Die Kliniken an der Paar – ganzheitlich, modern und vor der Haustüre
- 50 Gesundheit für die ganze Familie

56 Gemeinsam stark fürs Wittelsbacher Land

- 56 Freiwilligenagentur „mitanand & füranand im Wittelsbacher Land“
- 57 Bayerische Ehrenamtskarte

Kneibi
Rolladenbau + Sonnenschutz

 ERHARDT[®]
MARKISEN



BECKER
Gemeinsam einfacher.

Ihr Meisterfachbetrieb in Ihrer Nähe

Am Bahngraben 2 · 86551 Aichach
Tel.: 08251-819970 · Fax: 08251-8199777

Aus unserem Lieferprogramm:

- ⌚ Außenrollläden für den nachträglichen Einbau
- ⌚ Rollläden aller Art (Kunststoff, Holz, Aluminium)
- ⌚ Jalousien für innen und außen
- ⌚ Wintergartenbeschattungen (innen und außen)
- ⌚ Markisen von bester Qualität (Erhardt)
- ⌚ Rolladen und Markisenantriebe auch zum Nachrüsten
- ⌚ Steuerungen für Rollläden, Jalousien, Markisen und Wintergartenbeschattungen
- ⌚ Reparatur-Service und Kundendienst



58 Bauen, Wohnen, Klimaschutz

- 58 Die Wohnungsunternehmen im Landkreis
- 60 Bauen und Wohnen im Wittelsbacher Land
- 63 Klimaschutz im Wittelsbacher Land

66 Kommunale Abfallwirtschaft

- 69 Service-Wegweiser durch das Landratsamt
- 71 KfZ-Zulassung Online-Angebot
- 72 Verwaltungsgliederungsplan
- 73 Außenstellen und Einrichtungen des Landratsamtes

74 Der Kreistag

- 74 Sitzverteilung, Mitglieder und Ausschüsse

78 Der Landkreis Aichach-Friedberg – Städte und Gemeinden

- 78 Landkreisplan
- 80 Porträts der Städte und Gemeinden
- 106 Branchenverzeichnis
- 108 Impressum

Egal was. Egal wann. Egal wo.
Entsorgung von A bis Z

REMONDIS®

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

Auf die logistische Kompetenz von REMONDIS vertrauen weltweit tausende Unternehmen und Kommunen. Jahr für Jahr sammeln und transportieren wir für unsere Kunden Millionen Tonnen unterschiedlichster Fraktionen. Auch bei Ihnen holen wir gerne alles ab, was anfällt:

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ■ Abfälle zur Verwertung ■ Altholz ■ Bauschutt ■ Folien und Styropor ■ Gewerbeabfälle | <ul style="list-style-type: none"> ■ Grün- und Gartenabfälle ■ Metallschrott ■ Papier und Kartonagen ■ Sperrmüll |
|---|--|

REMONDIS Süd GmbH // Niederlassung Aichach
Peter-und-Paul-Str 1 // 86551 Aichach
T +49 8251 8979-0 // F +49 8251 8979-46
service.augsburg@remondis.de // remondis-sued.de

Erholen, Erleben und Genießen



Wallfahrtskirche Maria Birnbaum

Wittelsbacher Land – so nennt sich der Landkreis Aichach-Friedberg, der verkehrsgünstig im Städtedreieck München – Augsburg – Ingolstadt liegt. Die bei Aichach liegende und im Jahr 1209 zerstörte „Burg Wittelsbach“ war ehemals Stammsitz der Wittelsbacher und gab dem tausendjährigen Herrschergeschlecht seinen Namen. An die

Paardurchbruch



Wittelsbacher erinnern noch heute viele Orte im Landkreis, zum Beispiel der Burghügel in Oberwittelsbach, das Wittelsbacher Schloss in Friedberg oder das „Sisi-Schloss“ in Unterwittelsbach.

Landschaftlich ist der Landkreis geprägt durch vielfältige und spezielle Naturräume: Lechtal und Paartal, tertiäres Hügelland und Donaumoos. Sie machen die Region zu einem besonderen Erlebnis für Aktive und Naturliebhaber. Auf zahlreichen Rad-, Wander- und Pilgerwegen lässt sich diese wundervolle Natur durchqueren. Immer wieder bieten sich herrliche Ausblicke und stille Momente zum Genießen. Herausragende Sehenswürdigkeiten sind Wallfahrtskirchen wie Maria Birnbaum in Sielenbach, Herrgottsrüh in Friedberg, St. Leonhard in Inchenhofen oder Maria Kappel in Schmiechen. In den altbayerischen Herzogstädten Aichach und Friedberg und in idyllischen Dörfern werden gerne Feste gefeiert und Traditionen hochgehalten. Friedberg – gelegen an der bekannten Romantischen Straße – besticht mit seinem Renaissance-Schloss, dem Barock-Rathaus und einer sehenswerten und lebendigen Altstadt. Die Kreisstadt Aichach beeindruckt mit zwei schönen Stadttoren und einer historischen Innenstadt.

In wunderschönen Biergärten und hervorragenden Gasthäusern genießt der Gast bayerische oder schwäbische Schmankerl und heimisches Bier. Etwas Besonderes ist das Oxenfleisch, das mit der Wiederentdeckung des altbayerischen Oxenweges eine Renaissance gefeiert hat. Die zehn Spezialitätenwirte im Wittelsbacher Land bieten dieses und noch viele weitere Gerichte mit regionalen Produkten an. Nicht nur Fleisch, Fisch und Geflügel, sondern auch Spargel, Brot, Nudeln oder Honig werden direkt in der Region produziert und eingekauft. Dieses reichhaltige Angebot gibt es in den Hofläden oder im Bauernmarkt Dasing, dem größten Selbstvermarktsprojekt in Bayern. Familienspaß und Unterhaltung kommen in zahlreichen Freizeiteinrichtungen nicht zu kurz. Das Wittelsbacher Land bietet Erlebnisse für Jung und Alt und lädt zu spannenden Entdeckungen ein!

Freizeitziele:

- Western-City in Dasing mit Karl-May-Festspielen
- Jimmy's Fun Park in Dasing
- Soccerpark Rehling
- Kletterwald Schloss Scherneck
- Erlebniswelt Bayerischer Hiasl auf Gut Mergenthau bei Kissing

*Soccerpark Rehling***Feste, Veranstaltungen:**

- Historische Markttage Aichach (alle drei Jahre im September, wieder 2018)
- „Friedberger Zeit“ (alle drei Jahre im Juli, wieder 2019)
- Leonhardritt Inchenhofen (jährlich Anfang November)
- Hofberg-Freilichttheater in Schiltberg (alle drei Jahre Juni/Juli, wieder 2018)
- Weihnachtsmärkte (im Advent im ganzen Wittelsbacher Land)
- Vielfältige Kulturszene z. B. in den Städten Aichach und Friedberg, Schloss Scherneck, Schloss Blumenthal

INFO

Alle **Informationen** finden sich in Broschüren und Flyern des Landkreises, der Städte, Märkte und Gemeinden, des Wittelsbacher Land Vereins, der Regio Augsburg Tourismus GmbH (www.augsburg-tourismus.de) und des Tourismusverbandes Allgäu/Bayerisch-Schwaben (www.bayerisch-schwaben.de)



Blick über Spargel- und Getreidefelder nach Inchenhofen



© H3-MedienService

Tegernbach. Mit Weitblick golfen.

Lust auf Golf?



**Schnupperkurse
Platzreifekurse
Mitgliedschaften**



Ihre Golfanlage bei Friedberg

Golfanlage Tegernbach
Kapellenweg 1 * 82293 Tegernbach
Tel. 08202 / 90 57 00
www.gc-tegernbach.de

„EVA – Lust auf daheim“ – Urlaub vor der Haustüre



Radersdorfer See

Was wäre das Wittelsbacher Land ohne seine Badeseen und Freizeitangebote? Ob als Ausflugsziel für die ganze Familie, Ort der Entspannung oder für den Sport – Naherholungsgebiete sorgen für mehr Lebensqualität und bieten Naturhungrigen Abwechslung.

Seit mehr als 45 Jahren engagiert sich der Erholungsgebieteverein Augsburg, kurz der „EVA“, in insgesamt 33 kom-

munalen Gebietskörperschaften in Aichach-Friedberg, Augsburg, sowie Landsberg am Lech für Naherholungsziele vor der Haustüre. Mittlerweile hat der EVA mehr als 50 Naherholungsgebiete und Freizeitangebote realisiert.

Neben den im Sommer beliebten Badeseen bietet der EVA Naherholungssuchenden in der Region Augsburg ein buntes Freizeitangebot:

INFO Aufgepasst!

Ausflugsziele, Freizeittipps, Flyer und Kartenmaterial (Wandern und Radeln) rund um das Wittelsbacher Land finden sich unter www.wittelsbacherland.de



Mit Trimm-Dich-Pfaden oder Fitness-Parcours (AOK-Parcours Friedberg) können sich Freizeitsportler eine Auszeit vom Alltag gönnen und aktiv entspannen. Naturgenießer können auf ausgewiesenen Rad- und Wanderwegen (Paartaltour und Paartalpark Aichach) in



Landhotel • Gasthof
Huber

86504 Steinach bei Mering
Münchner Straße 9

www.landhotel-gasthof-huber.de
reservierung@landhotel-gasthof-huber.de

- Hotelzimmer in unterschiedlichen Kategorien
- großzügige Räumlichkeiten für Anlässe jeder Art
- durchgehend warme Küche
- 2 gemütliche Biergärten

Donnerstag Ruhetag

Tel. 0 82 02 - 82 51
Fax 90 35 33

GASTHAUS RIEDER HOF
Familie Lorenz Hintersberger

Hauptstraße 4
86510 Ried
www.rieder-hof.de Fon (08233) 82 53
Fax (08233) 2 54 74
info@rieder-hof.de

BAYERISCHE KÜCHE • BIERGARTEN • KEGELBAHN • FAMILIENFEIERN

Wir verwöhnen Sie gerne



© Reicher - fotolia.com



Pöttmes, Mandlachsee

landschaftlich vielfältiger Kulisse das Wittelsbacher Land mit seinen kulturellen Besonderheiten und Sehenswürdigkeiten entdecken.

Familien können sich mit Lehrpfaden und Erlebniseinrichtungen, wie dem Walderlebnispfad Grubet (Aichach) oder der Erlebniswelt Bayerischer Hiasl (Gut Mergenthau, Kissing) auf die Spuren der Schätze und Geheimnisse vor unserer

Haustüre machen. Natur und Kultur werden so für Groß und Klein spielerisch erfahrbar.

Badeseen des EVA im Wittelsbacher Land:

Sander Seen (Aindling), Mandlachsee (Pöttmes), Radersdorfer See (Kühbach), Friedberger Baggersee (Friedberg), Weitmannsee (Kissing) und Mandichosee (Merching).

Weitere Informationen und die neue kostenlose Broschüre „EVA – Lust auf daheim“ mit allen Naherholungsgebieten der Region gibt es bei:

Kontakt

Erholungsgebiete Verein Augsburg e.V.
Münchener Straße 9, 86551 Aichach
Telefon: 08251 92-145
E-Mail: info@eva-augsburg.de
www.eva-augsburg.de



Aumiller
LANDGASTHOF



Gemütlich eingerichtet im Landhausstil.

Bayerisch-schwäbische Küche mit ständig wechselnden Spezialitäten.

Schöner Biergarten.

Unsere Komfortzimmer sind mit
Dusche, WC, Farb-TV und Telefon ausgestattet.

Wochentags ab 17.00 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen ab 11.00 Uhr,
Mittwoch Ruhetag • Das Hotel ist durchgehend geöffnet.

Kirchfeldstraße 13 • 86504 Merching

Telefon: 0 82 33 - 7 43 70 • Telefax: 0 82 33 - 74 37 55

www.landgasthof-aumiller.de • E-Mail: info@landgasthof-aumiller.de

Wittelsbacher Land Verein

Wittelsbacher Land Verein

Seit ca. 25 Jahren beteiligt sich der Landkreis am Programm LEADER der Europäischen Union zur Förderung ländlicher Räume. Um dem Entwicklungsprozess eine breitere Basis zu geben, wurde der Wittelsbacher Land e. V. gegründet, in dem sich Landkreis, Gemeinden, Vereine, Gastwirte, Direktvermarkter, Unternehmer und Privatpersonen engagieren.

Ziel des Vereins ist die Förderung, Erhaltung und nachhaltige Entwicklung der natürlichen Lebensgrundlagen im Landkreis und damit dessen Zukunftssicherung. Möglichst viele Bürgerinnen und Bürger sollen sich aktiv an der regionalen Entwicklung beteiligen.

Eine umfassende Öffentlichkeitsarbeit soll regionale Identität stärken und zur Etablierung der Marke Wittelsbacher Land beitragen. Projektarbeit in den verschiedensten Bereichen der Regionalentwicklung ist die Basis der Tätigkeiten des Vereins. Beide Arbeitsschwerpunkte sind durch die Lokalen Aktionsgruppen, über das Programm „LEADER“, gefördert.

Von 2007 bis 2014 wurden rund 30 Projekte mit unterschiedlichsten Themen gefördert: Wallfahrts- und Pilgerwege,

archäologische Grabungen am Grubet in Aichach, der erste Fußball-Soccerpark in Rehling. Die Thematik „Ehrenamt“ fand in der Freiwilligenagentur „mitanand und füranand im Wittelsbacher Land“ eine Plattform. Auch die Radwege im Wittelsbacher Land und der Geschichtspfad zur Schlacht auf dem Lechfeld im Jahre 955 konnten von der Förderung profitieren. Mittlerweile befindet sich der Verein in der dritten Förderphase, die noch bis 2020 läuft. Rund 1,3 Millionen Euro Förderung erwartet das Wittelsbacher Land in den kommenden sechs Jahren aus Brüssel und München.

Regionalität und Qualität

Das Projekt „Na(h) gut!“ zeichnet sich durch besondere Nachhaltigkeit aus. Schul- und Kindergartenkinder lernen hier regionale Produkte kennen.

Qualitätssiegel Wittelsbacher Land



Unternehmen aus dem Landkreis Aichach-Friedberg, die mit regionalen Ressourcen produzieren und vorbildliche Dienstleistungen für die Region erbrin-



gen, können sich um das „Qualitätssiegel Wittelsbacher Land“ bewerben. Mittlerweile dürfen zwölf Betriebe dieses Siegel führen.

Beteiligen und Mitgestalten

Wer als Bürger aktiv in der Regionalentwicklung des Wittelsbacher Landes mitwirken möchte, kann sich gerne in einem der verschiedenen Arbeitskreise engagieren. Ziel der Arbeitskreise ist es, neue Projektideen zu entwickeln und umzusetzen bzw. bestehende Projektideen zu diskutieren.

Im Arbeitskreis (AK) „Tourismus, Kultur und Freizeit“ wird das touristische Angebot, die kulturelle Identität und Freizeitmöglich-

Montag ab 17.00 Uhr
Dienstag bis Freitag 11.00 bis 14.00 Uhr
Dienstag bis Freitag 17.00 bis 24.00 Uhr
Samstag ab 17.00 Uhr
Sonntag 11.00 bis 14.00 Uhr

Donauwörther Straße 12 - 86551 Aichach
Telefon (08251) 894 884 - www.rehstaurant.de

facebook.com/rehstaurant



INFO Vereinszeitung

Die Vereinszeitung „Wittelsbacher Land – Nachrichten und Geschichten aus unserer Region“, ist auf der Homepage und auf Facebook (www.facebook.com/wittelsbacherlandverein) zu finden.



Sissi-Schloss Unterwittelsbach
(Hans-Joachim Arndt)

keiten besprochen, der AK „Regionale Wirtschaft“ beschäftigt sich mit Regionalen Produkten aus dem Wittelsbacher Land und mit Themen der Wirtschaftsförderung, der AK „Landschafts- und Siedlungsentwicklung“ kümmert sich um Themen der Entwicklung unserer Kulturlandschaft und der AK „Generationenfreundlicher Lebensraum“ setzt sich mit dem Demographischen Wandel auseinander. Im AK „Energie und Klimaschutz“ wird die Energiewende im Landkreis begleitet und vorangetrieben.

Neue aktive Mitglieder in den Arbeitskreisen und im Verein sind jederzeit willkommen!

Kontakt

Wittelsbacher Land e. V.
Münchener Straße 9, 86551 Aichach
Telefon: 08251 92-259
E-Mail: info@wittelsbacherland.de
www.wittelsbacherland.de



WITTELS BACHER MUSEUM AICHACH

Di–So 14–16 Uhr
Unteres Tor
Stadtplatz 2
Eintritt frei



Stadtmuseum Aichach



Stadtmuseum Aichach
Schulstraße 2
86551 Aichach
Telefon 0 8251 / 8274 72
www.stadtmuseum-aichach.de

Öffnungszeiten:
Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr
Sonntag 14.00 – 17.00 Uhr
Feiertage 14.00 – 17.00 Uhr
Gruppen und Führungen nach Anmeldung

Freunde finden, sich an gesundem Essen erfreuen und entspannen.

Machen Sie doch ein paar Stunden Urlaub im RESTAURANT

Aphrodite



Stefanstraße 4 1/2, 86316 Friedberg, Tel.: 08 21/4 86 95 54
info@aphrodite-friedberg.de www.aphrodite-friedberg.de

Standort mit idealer Verkehrsanbindung und hoher Lebensqualität



Einkaufszentrum Milchwerk, Aichach

Die zentrale Lage zwischen München, Augsburg und Ingolstadt zeichnet den Landkreis Aichach-Friedberg aus. Die zahlreichen international tätigen Betriebe und nationalen Marktführer am Standort profitieren von der sehr guten Anbindung an München und Augsburg über die Autobahn A 8. Über die Bundesstraße B 300 und B 2 ist das Gebiet auch in der Fläche hervorragend erschlossen. Dazu kommen sehr gute Bahnverbindungen auf den Achsen Augsburg – Friedberg – Aichach – Ingolstadt sowie Augsburg – Kissing – Mering – München. Als reizvolles Stück Altbayern ist der Landkreis zudem eine beliebte Wohngegend mit lebendigen Gemeinden und vielfältigen Freizeitmöglichkeiten. Die Attraktivität

des Landkreises bestätigen die wachsende Bevölkerung und hervorragende Platzierungen bei Regionen-Vergleichen. So konnte sich der Landkreis über einen 11. Platz beim Focus-Regionen-Check 2014 unter 402 Kreisen und Städten freuen. Die Focus-Lebenswert-Studie hat die Gebiete anhand der Faktoren „Sicherheit und Risiken“, „Jobs“, „Wohlstand“, „Kosten“ und „Demografie und Gesundheit“ verglichen.

Die Standortbedingungen zu verbessern und zu stärken ist gemeinsames Ziel aller Akteure im Wirtschaftsraum Augsburg. Zusammen mit der Stadt und dem Landkreis Augsburg bildet der Landkreis Aichach-Friedberg die innovative und

wachsende Region A³. Zu verdanken hat der Raum seine Wirtschafts- und Anziehungskraft dem starken Mittelstand und den klaren Kompetenzen in den Bereichen Automation und Mechatronik, Informations- und Kommunikationstechnologie, Umwelttechnologie, Faserverbund und Luft- und Raumfahrt. Eine hohe Wertschöpfung garantiert die historisch begründete Stärke der Region im Bereich des produzierenden Gewerbes. Handwerk und Dienstleistung spielen eine ebenso große Rolle und sind ein weiterer Jobmotor in der Region. Anerkennung für diese Gesamtleistung ist die hohe Auszeichnung als eine der „TOP 5 Innovationsregionen Deutschlands“.

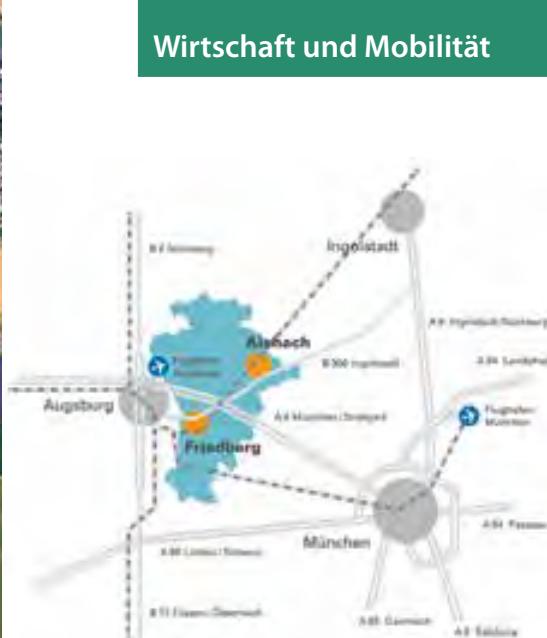


Gewerbegebiet Derching

Die Städte, Märkte und Gemeinden arbeiten daran, die nötigen Gewerbe- flächen und die Infrastruktur bereit- zustellen und schaffen ein wirtschafts- freundliches Klima, von dem die Betriebe und deren Mitarbeiterinnen und Mit- arbeiter profitieren. Der Landkreis Aichach-Friedberg stellt ebenfalls die nötige Infrastruktur zur Verfügung und legt dabei ein besonderes Augenmerk auf das Thema Mobilität. Der bedarfs- gerechte Ausbau und die Optimierung des ÖPNV-Angebotes sind dem Land-

kreis sehr wichtig. Er sichert damit die Erreichbarkeit der Betriebe. Daneben bie- tet er alle Bildungsmöglichkeiten im Be- reich der weiterführenden Schulen an. Verschiedene Hochschuleinrichtungen sind ganz in der Nähe in Augsburg, Ingol- stadt und München zu finden und ergän- zen das hervorragende Bildungsangebot.

Der Kontakt mit den Unternehmen und der kontinuierliche Austausch mit Inha- bern, Geschäftsführern und Mitarbeitern ist dem Landkreis und dem Landrat ein



Karte Landkreis

großes Anliegen. Daher werden mehr- mals im Jahr Betriebe aus den unter- schiedlichsten Branchen besucht, um sich vor Ort interessante und spannende Einblicke zu verschaffen, verbunden mit aufschlussreichen Gesprächen. Immer ein Thema ist dabei die Fachkräfteische- rung und der hohe Stellenwert der dualen Berufsausbildung.

Auf regionaler Ebene kümmern sich ver- schiedene, von den drei Gebietskörperschaften getragene Gesellschaften um die Stärkung des Standortes und dessen

HAUSMANN STAHLBAU

- Stahlbau**
- Stahl-Glas-Konstruktionen**



Augsburger Str. 50
86551 Aichach
Tel.: 08251/8758-0
Fax: 08251/8758-40
info@stahlbau-hausmann.de

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:
www.stahlbau-hausmann.de



Vermarktung. Zu nennen ist das IT-Gründerzentrum in Augsburg, das für Gründer und junge Unternehmen Räume bereitstellt und vielfältige Beratungsleistungen und Veranstaltungen anbietet. Die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH trägt mit ihren umfangreichen Aktivitäten im Regionalmarketing und Regionalmanagement zum Erhalt und Ausbau der Innovationsfähigkeit und zur erfolgreichen

Positionierung im Wettbewerb mit anderen Regionen bei. Etabliert hat sich der Messestandort Augsburg mit internationalen und regionalen Messen. Daneben ziehen auch die Konzerte und eine Vielzahl weiterer kultureller Veranstaltungen in der Schwabenhalle Besucherinnen und Besucher an. Von den Messeaktivitäten profitiert die gesamte Region.

Die Wirtschaftsförderung im Landratsamt ist zentraler Ansprechpartner und Dienstleister sowie Partner der Wirtschaft. Durch intensive Kontaktpflege und Zusammenarbeit mit Politik, Verwaltung und anderen Institutionen werden die erforderlichen Rahmenbedingungen für das Wachstum der Wirtschaft geschaffen.

Sie bietet umfangreiche Serviceleistungen, z. B.:

- Fördermittelberatung, Existenzgründerberatung zusammen mit den Aktivsenioren Bayern,
- Unternehmerabende,
- Kontaktvermittlung und Informationsmaterial.

Kontakte

**Landratsamt Aichach-Friedberg
Wirtschaftsförderung, Regionalmanagement, Klimaschutz**
Münchener Straße 9, 86551 Aichach
Telefon: 08251 92-102
Telefax: 08251 92-172
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@lra-aic-fdb.de
www.lra-aic-fdb.de

**aiti-Park
c/o IT Gründerzentrum GmbH**
Werner-von-Siemens-Straße 6
86159 Augsburg
Telefon: 0821 4504330
E-Mail: info@aiti-park.de
www.aitiRaum.de

Regio Augsburg Wirtschaft GmbH
Karlstraße 2, 86150 Augsburg
Telefon: 0821 450100
Telefax: 0821 45010111
E-Mail: info@region-A3.com
www.region-A3.com
www.regio-augsburg-wirtschaft.de

messeaugsburg

... mehr als ausstellen.

48.000 m² Möglichkeiten

Aktuelle Veranstaltungen auf einen Blick:

Messen | Kongresse
Events | Firmenpräsentationen
Konzerte | Tagungen
Hauptversammlungen

www.messeaugsburg.de

S+P Samson GmbH

Industrielle Kennzeichnung

S+P Samson ist ein mittelständisches Unternehmen und gehört zu den führenden internationalen Kennzeichnungsspezialisten.

Getreu dem Motto „Think global – act local“ gestalten derzeit im Headquarter in Kissing 90 Mitarbeiter die Zukunft des innovativen Unternehmens aktiv mit.

S+P



Erfahren Sie mehr über S+P Samson:

www.sp-samson.com

info@sp-samson.com

08233 – 8460



Anwendungsbeispiele:



Ein Fahrplan, ein Tarif, ein Ticket

Der Öffentliche Nahverkehr unseres Landkreises ist im Augsburger Verkehrs- und Tarifverbund (AVV) organisiert. Die Fahrt mit Bussen und Bahnen im AVV-Gebiet ist einfach, komfortabel und günstig. Sie kommen mit einem einzigen Ticket an jedes Ziel im Verbundgebiet. Dabei können Sie alle öffentlichen Verkehrsmittel (AVV-Regionalbusse, Regionalzüge der Deutschen Bahn (DB) und Bayrischen Regiobahn (BRB), Stadtbusse und Straßenbahnen der swa/avg) zum selben Tarif benutzen, unabhängig vom jeweiligen Verkehrsunternehmen. Die Fahrpläne der AVV-Regionalbusse, Regionalzüge und des Stadtverkehrs sind aufeinander abgestimmt, um Umsteigeverbindungen für Sie möglichst komfortabel zu gestalten und die Anschlussverbindungen sicherzustellen.

Im Gebiet des AVV bilden sechs Schienennetze das Rückgrat des öffentlichen Nahverkehrs. An 38 Bahnhöfen und Haltepunkten steigen werktäglich rund 77.000 Fahrgäste ein und aus. Die AVV-Regionalbusse bedienen rund 800 Anschlüsse pro Tag; an 24 Standorten sind Park+Ride-Anlagen mit 3.240 Pkw-Stellplätzen und 2.510 Zweiradstellplätzen vorhanden bzw. geplant.

Komfortabel und einfach nach München, Ingolstadt, Augsburg

Mit der Regionalzug Linie R2 erreichen Sie Ingolstadt und Augsburg mit Anschluss an den Stadtverkehr sowie zu weiteren Regionalzug- und -buslinien. Die Regionalzuglinie R1 ab Augsburg Hauptbahnhof nach Mering und weiter außerhalb des AVV-Gebiets nach München ermöglicht Pendlern die direkte Anbindung in die Landeshauptstadt. Die Regionalzuglinie R11 ab Augsburg-Oberhausen nach Schmiechen und weiter nach Weilheim/Schongau ist eine weitere wichtige Verbindung innerhalb des AVV-Gebiets im Landkreis Aichach-Friedberg. Abgestimmte Fahrpläne ermöglichen, diese Verbindungen mit AVV-Regi-

onalbussen komfortabel und ohne Parkplatzsuche zu erreichen und bieten in Augsburg direkten Anschluss an den Stadtverkehr der swa/avg. Mit den AVV-Regionalbuslinien als Zubringer zu den Hauptverkehrsachsen steht Ihnen in Friedberg-West mit der Straßenbahnlinie 6 eine weitere Verbindung zum Augsburger Königsplatz zur Verfügung. Einige Linien fahren zu Stoßzeiten auch direkt ohne Umstieg den Augsburger Hauptbahnhof an.

Ihr persönlicher Kontakt: Das AVV-Kundencenter

Von Einzelfahrausweisen bis hin zu Abonnements: Beim Augsburger Verkehrs- und Tarifverbund finden Sie sicherlich das für Sie passende Ticket. Das AVV-Kundencenter im Bohus-Center nahe dem Hauptbahnhof hilft Ihnen bei Fragen rund um Verbindungen und Tarife gerne weiter. Das AVV-Kundencenter ist Montag bis Mittwoch von 07:00 bis 18:00 Uhr, Donnerstag von 08:00 bis 18:00 Uhr, Freitag von 08:00 bis 14:00 Uhr und samstags von 09:00 bis 13:00 Uhr geöffnet. In dieser Zeit stehen Ihnen die Beraterinnen entweder telefonisch (Tel. 0821 157000) oder per E-Mail (kundencenter@avv-augsburg.de) und natürlich auch für ein persönliches Gespräch gerne zur Verfügung.

Wissen wo's lang geht: Die AVV-Fahrplanauskunft

Aktuelle Fahrplanauskunft finden Sie entweder im Internet unter www.avv-augsburg.de und in der kostenlosen App AVV-mobil, die kostenlos zum Download für iPhone, iPad mit iOS Betriebssystem sowie Smartphones und Tablets mit Android-Betriebssystem zur Verfügung steht. Mit einem xHTML-browserfähigen Handy haben Sie unter <http://mobil.avv-augsburg.de> von unterwegs aus sehr komfortablen Zugriff auf die elektronische Fahrplanauskunft des AVV. Ein selbsterklärendes Navigationsmenü führt Sie durch die

Anwendung. Unser Service ist für Sie gratis, Sie zahlen nur Ihre üblichen Provider- und Verbindungsgebühren. Selbstverständlich steht Ihnen auch unser Kundencenter für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Immer mit gültigem Ticket: Fahrkartenkauf

Alle AVV Fahrscheine erhalten Sie im AVV Kundencenter, im swa Kundenzentrum, an den Fahrausweisautomaten der DB und der avg sowie direkt bei den AVV-Regionalbusfahrern. Das Lösen einer AVV-Fahrkarte in den Zügen beim Schaffner ist nicht möglich. Bitte beachten Sie, dass Streifenkarten zur Nutzung der Regionalzüge vor Fahrtantritt an den Bahnsteigen entwertet werden müssen.

Wichtig ist auch zu wissen, dass Sie für die Verwendung von Zeitkarten (auch Wochen- und Monatskarten) eine AVV-Kundenkarte benötigen. Diese kann aber jederzeit bequem online unter www.avv-augsburg.de/kundenkarte bestellt werden.

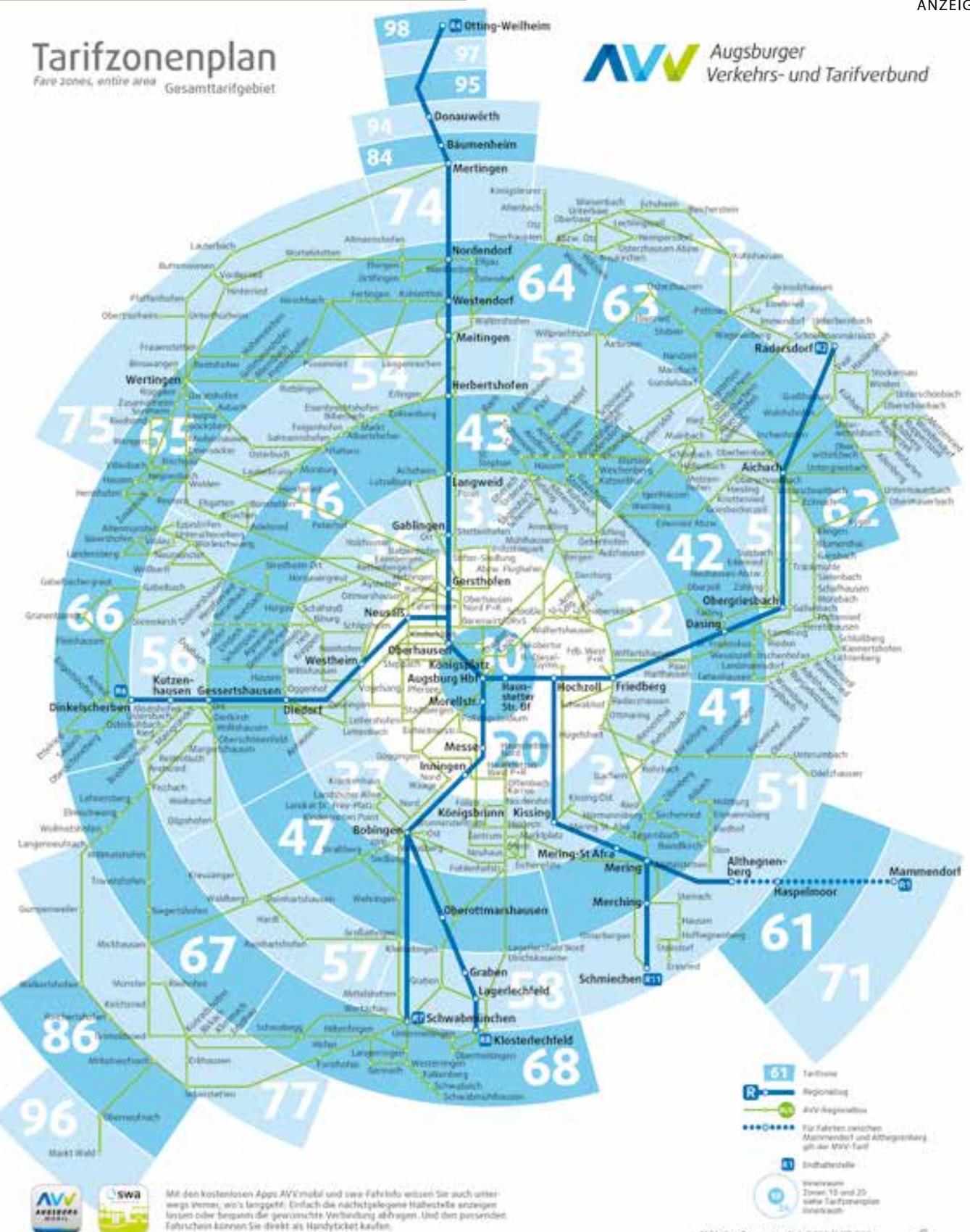
In der App AVV.mobil können Sie nach einmaliger Anmeldung im avg-online-shop, Tickets direkt auf Ihr Handy laden: das Miniticket, Einzelfahrscheine, Streifenkarten, aber auch Tageskarten und die Nachtickets sind derzeit im Onlineshop verfügbar. In den Straßenbahnen erhalten Sie Einzelfahrscheine und in den Stadtbussen Einzel-, Tages-, Nachttickets sowie Streifenkarten.

In den BRB-Zügen sind Fahrkartenautomaten direkt in den Zügen installiert. Hier erhalten Sie das gleiche AVV-Fahrtausweisangebot – nur Streifenkarten sind aus technischen Gründen leider nicht verfügbar. An den Automaten der DB und BRB können zudem auch Tickets für Ziele, die über das AVV-Tarifgebiet hinaus gelten, erworben werden (z. B. Bayern-Ticket, Schönes-Wochenende-Ticket etc.).

Tarifzonenplan

Fare zones, entire area
Gesamt tarifgebiet

AVV Augsburger
Verkehrs- und Tarifverbund



Ihre Partner im AVV



und 28 weitere Partner
im AVV-Regionalbusverkehr

AVV-Kundencenter Tel. 0821/152 000
swa Kundenzentrum Tel. 0821/650 058 88
www.avv-augsburg.de

2016

Anhangen weiteren
© AVV Großraum 1/17

„Bildungsregion“ Wittelsbacher Land

Die Jugend von heute ist die Gesellschaft von morgen – schon im frühen Kindesalter wird mit der Wissens- und Wertevermittlung der Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft gelegt. Ein modern ausgestattetes Lernumfeld und eine individuelle Förderung und Begleitung der Schüler bilden die Basis für den Weg in die Selbstständigkeit.

Viele Wege, ein Ziel. Es gibt kein Erfolgsrezept mehr für den idealen Bildungs- und Berufsweg: Von der dualen Ausbildung, über das duale oder berufsbegleitende Studium, bis hin zu Weiterbildungsoptionen oder die Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse. Die Chancen stecken in der Vielfalt. Mit dem stetigen Ausbau schulischer Einrichtungen und vielfältiger Qualifikationsmöglichkeiten machte sich der Landkreis erfolgreich auf den Weg zur „Bildungsregion“. Im November 2015 zeichnete Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle den Landkreis mit dem Qualitätssiegel „Bildungsregion in Bayern“ aus.

Aktuell folgen 70 Landkreise und kreisfreie Städte der Initiative des Bayerischen Kultusministers und bringen Kommunen, Jugendhilfe, Bildungsträger und Vertreter der Wirtschaft vor Ort an einem Runden Tisch zusammen, um die Bildungsangebote und -qualität für junge Menschen nachhaltig zu verbessern. Ein innovativer, dynamischer Wirtschaftsstandort braucht Fachkräfte.

Gemeinsam stark für eine vielseitige Bildungslandschaft.

Experten aus Politik, Bildung, Jugendhilfe und Wirtschaft setzen sich ein für ein nachhaltiges kommunales Bildungsmanagement. „Außerschulische Bildung in Vereinen, Verbänden, Bürgergesellschaft“, „Bildung an der Schnittstelle von Schule und Jugendhilfe“, „Bildung an den Übergängen von Schule/Berufsaus-

bildung/Beruf“ sind Schwerpunkte eines Maßnahmenkatalogs, der nach und nach in die Praxis umgesetzt wird.

- Sensibilisierung für Bildungsfragen
- Vernetzung aller Bildungs- und Erziehungspartner
- Chancengerechtigkeit und beste Bildungsqualität für alle jungen Menschen
- Förderung der Partizipation und des bürgerschaftlichen Engagements

Inklusion

Vielfalt, Chancengleichheit und Inklusion.

Um für Schülerinnen und Schüler beste Bildungsqualität und optimale Startvoraussetzungen unabhängig von ihren individuellen Fähigkeiten schaffen zu können, hat das Staatliche Schulamt Aichach-Friedberg eine Inklusionsberatungsstelle eingerichtet. Hier erhalten Erziehungsberechtigte kompetente Beratung rund um Fragen zur Einschulung, bei Schullaufbahnentscheidungen und zu individuellen Stütz- und Fördermöglichkeiten in Grund- und Mittelschulen sowie Förderzentren.

Es werden Wege der Kooperation mit Schulen, Kindertagesstätten und anderen möglichen Fachdiensten aufgezeigt. Das Beratungsangebot ist unabhängig, vertraulich und kostenfrei.

Kontakt

Inklusionsberatung im Staatlichen Schulamt Aichach-Friedberg
Am Plattenberg 12, 86551 Aichach (Zimmer 109)
Telefon: 08251 92-4860
E-Mail: inklusionsberatung@schulamt-aic.de



Am Stadtplatz 16
86551 Aichach
Tel. 08251 / 89846-0
Fax 08251 / 89846-50
www.paartal-stbg.de
info@paartal-stbg.de

Die Servicekanzlei in Aichach

Ihr Partner für:

- Jahresabschlüsse
- Finanz- und Lohnbuchhaltungen
- Existenzgründungsberatung
- private und betriebliche Steuererklärungen



Wolfram Jaschke

Das Landratsamt als Ausbilder und Arbeitgeber



Mit über 400 Beschäftigten gehört das Landratsamt Aichach-Friedberg zu den größten Arbeitgebern im Wittelsbacher Land und bietet eine bunte Aufgabenpalette: Als kommunale Verwaltungsbehörde ist das Landratsamt zuständig für seine Schulen, die Landkreisstraßen, die Jugend- oder Altenhilfe, Abfallbeseitigung oder den Öffentlichen Nahverkehr. Daneben gibt es staatliche Aufgaben wie Umwelt- und Naturschutz, die Bauaufsicht oder das Gesundheitswesen.

Das geht nicht ohne qualifizierte Fachkräfte, deshalb investiert das Landratsamt in die Aus- und Weiterbildung seines Personals. Gesucht werden service- und leistungsorientierte, freundliche und kommunikationsstarke Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich für die Bürgerinnen und Bürger im Wittelsbacher Land einsetzen.

Mitarbeiter und Auszubildende erwarten abwechslungsreiche Aufgabengebiete und Aufstiegsmöglichkeiten an zukunftssicheren Arbeitsplätzen.

Karriere

Fach- und Führungskräfte

IT-Fachkräfte, Verwaltungskräfte, Sozialpädagogen/Sozialarbeiter, Pädagogen, Diplom-Ingenieure, Architekten, Ärzte, Tierärzte, Geografen, Lebensmittel- und Hygienekontrolleure, Sozialmedizinische Assistenten, Haustechniker

Ausbildungsangebote

Verwaltungsfachangestellte, Verwaltungswirte, Fachinformatiker – Systemintegration

Duales Studium

Diplom-Verwaltungswirt/-in (FH), Soziale Arbeit (Bachelor of Arts)

Arbeit und Freizeit:

- flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit!)
- Vielfältige, familienfreundliche Teilzeitmodelle
- Kinderbetreuung „Ferien-Club“ während der Sommerferien

Weiterbildung

- Fort- und Weiterbildungen
- Schulungen und Inhouse-Seminare

Gesundheit

- Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Gesundheitstage mit Präventionsangeboten
- Seminare rund um das Thema Gesundheit
- Aktionen wie „Mit dem Rad zur Arbeit“

Zusatzleistungen

- Sonderzahlungen
- Betriebliche Altersvorsorge
- Vermögenswirksame Leistungen

Weiteres

- Betriebliche Veranstaltungen (Theaterfahrten und Besichtigungen, Ausflüge, Tennis- oder Laufveranstaltungen, Grillfeste uvm.)
- Praktika

Steckbrief

Verwaltung

Geschäftsfelder:

Politik, Verwaltung, Finanzen, Personal, IT, Soziales- und Gesundheit, Umwelt und Entsorgung, Kreisentwicklung und Mobilität, Wirtschaftsförderung, Bau- und Gebäudeunterhalt, Naturschutz und Landschaftspflege

Standort:

Aichach, Außenstelle: Friedberg

Ansprechpartner:

Personalreferent Georg Großhauser,
Tel. 08251 92-287

Adresse:

Landratsamt Aichach-Friedberg
Münchener Straße 9, 86551 Aichach
E-Mail: poststelle@lra-aic-fdb.de
www.lra-aic-fdb.de

Der Unterschied beginnt beim Name

wir sind den **Menschen** verpflichtet:
50 Millionen Kunden mit **50 Millionen unterschiedlichen**
Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern
erklären sie so, dass jeder Sie versteht. Da, wo unsere Kunden
Sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht
nur Sicherheit
für Ihr Geld, sondern
Unterstützung für die ganze Region.
Als Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des
MittelstandS und einen Großteil der Existenzgründungen
in Deutschland: Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln
die Lösungen
von morgen, weil wir
an Sie und die **ZUKUNFT** glauben. Schon heute haben wir
zum Beispiel die meistgenutzte **Finanz-App**. Erleben
Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und
auf www.sparkasse.de **WENN'S UM GELD GEHT - SPARKASSE**

www.spk-aic-sob.de



Sparkasse
Aichach-Schrobenhausen

www.ssk.a.de



Stadtsparkasse
Augsburg

„Lebenslanges Lernen“ – die vhs

Die vhs erfüllt für die Kommunen deren verfassungsgemäße Aufgabe der Erwachsenenbildung. Zu diesem Zweck stellen die Mitglieder ihre schulischen Einrichtungen und sonstige geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung. Mitglieder sind neben dem Landkreis Aichach-Friedberg alle Gemeinden des Landkreises.

Volkshochschulen sind offen für alle, für Menschen aller sozialer Schichten und Einkommensgruppen, aller Milieus und Kulturen, für Menschen mit und ohne Behinderungen. Sie bieten Lernorte in allen Gemeinden an und tragen zu guter Erreichbarkeit und hoher Attraktivität bei. Die Vielfalt des Programms orientiert sich an der Nachfrage der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Es gliedert sich in die Bereiche Gesellschaft & Leben (u. a. mit dem Studium Generale), Beruf & Karriere (u. a. EDV-Kurse) Sprachen & Verständigung, Gesundheit & Fitness, Kultur & Gestalten, Grundbildung und die „junge vhs“.

Die zentralen Aufgaben der vhs für die Zukunft sind:

- für mehr Bildungsgerechtigkeit zu sorgen
- interkulturelle Weiterbildung voranzubringen
- das Fachkräftepotenzial zu fördern
- Menschen jeden Alters gezielt zu unterstützen
- kommunale Bildungsnetzwerke auszubauen
- Integration und Partizipation der Migranten mitzugestalten

Die Programmzeitung „DIE EULE“ erscheint jährlich zweimal. Semesterbeginn ist jeweils im Februar und September. Ebenso stehen das aktuelle Programm und viele zusätzliche Informationen im Internet unter www.vhs-aichach-friedberg.de zur Verfügung.



© fotografe holger weiß

Kommen Sie zu uns und überzeugen Sie sich, machen Sie mit beim „lebenslangen Lernen“!

Sie sind herzlich willkommen!

Kontakt

Volkshochschule

Landkreis Aichach-Friedberg e. V.
Steubstraße 3, 86551 Aichach
Telefon: 08251 8737-0
Telefax: 08251 8737-16
E-Mail: info@vhs-aichach-friedberg.de
www.vhs-aichach-friedberg.de



Werner-von-Siemens-Str. 2
86551 Aichach
Tel. 0 82 51/87 45-0
Fax 0 82 51/87 45-30
info@auto-weiss.de

AUTO-WEISS.DE

Auto Weiss GmbH & Co. KG



Schulen im Landkreis Aichach-Friedberg



Staatl. Gymnasium Friedberg

Grundschulen

Adelzhausen-Tödttenried

Schulstraße 9, 86559 Adelzhausen
Telefon: 08258 488, Fax: 08258 1567
E-Mail: grundschule-adelzhausen@arcor.de
www.adelzhausen.de

Affing

Mühlweg 4, 86444 Affing
Telefon: 08207 484, Fax: 08207 90067
E-Mail: verwaltung@vs-affing.de
www.VS-Affing.de

Aichach-Nord

Mozartstraße 1, 86551 Aichach
Telefon: 08251 87490, Fax: 08251 874930
E-Mail: verwaltung@grundschule-aichach-nord.de
www.grundschule-aichach-nord.de

Aichach/Ludwig-Steub

Ludwigstraße 22, 86551 Aichach
Telefon: 08251 20455-0
Fax: 08251 20455-99
E-Mail: verwaltung@ludwig-steub-grundschule.de
www.ludwig-steub-grundschule.de

Aindling

Bgm.-Huber-Straße 4, 86447 Aindling
Telefon: 08237 7113, Fax: 08237 959222
E-Mail: verwaltung@vs-aindling.de
www.vs-aindling.de

Dasing

Schulstraße 5, 86453 Dasing
Telefon: 08205 95990-0
Fax: 08205 9599022
E-Mail: schule-dasing@gmx.de
www.schule-dasing.de

Ecknach

Pfarrer-Steinacker-Straße 60
86551 Aichach
Telefon: 08251 3497, Fax: 08251 52005
E-Mail: grundschule.ecknach@gmx.de

Eurasburg

Schulstraße 16, 86495 Eurasburg
Telefon: 08208 1426, Fax: 08208 8245
E-Mail: gs.eurasburg.verw@t-online.de
www.gs-eurasburg.de

Friedberg-Süd

Am Bierweg 58, 86316 Friedberg
Telefon: 0821 606033, Fax: 0821 606034
E-Mail: verwaltung@gs-friedberg-sued.de
www.gs-friedberg-sued.de

Friedberg/Theresia-Gerhardinger

Aichacher Straße 7 1/2, 86316 Friedberg
Telefon: 0821 600930, Fax: 0821 6009340
E-Mail: verwaltung@theresia-gerhardinger-grundschule.de
www.theresia-gerhardinger-grundschule.de

Griesbeckerzell-Obergriesbach

Schulweg 9, 86551 Aichach
Telefon: 08251 2654, Fax: 08251 52061
E-Mail: verwaltung@vsgriesbeckerzell.de
www.vsgriesbeckerzell.de

Hollenbach

Mainbacher Straße 14, 86568 Hollenbach
Telefon: 08257 997900, Fax: 08257 997909
E-Mail: verwaltung@schule-hollenbach.de
www.schule-hollenbach.de

Inchenhofen

Schulstraße 3, 86570 Inchenhofen
Telefon: 08257 1202, Fax: 08257 8773
E-Mail: gs-inchenhofen@arcor.de
www.gs-inchenhofen.de

Kissing

Pestalozzistraße 2, 86438 Kissing
Telefon: 08233 7907431
Fax: 08233 7907-432
E-Mail: verwaltung@gs-kissing.de
www.grundschule-kissing.de

Kühbach

Schulstraße 50, 86556 Kühbach
Telefon: 08251 3403, Fax: 08251 81253
E-Mail: verwaltung@vskuehbach.de
www.vskuehbach.de

Merching

Kirchstraße 15, 86504 Merching
Telefon: 08233 212080
Fax: 08233 2120829
E-Mail: sekretariat@schule-merching.de
www.schule-merching.de

Mering

Ambérieustraße 9, 86415 Mering
 Telefon: 08233 4082, Fax: 08233 32528
 E-Mail: verwaltung@amberieuschule-mering.de
www.amberieuschule-mering.de

Mering

Luitpoldstraße 2 + 4, 86415 Mering
 Telefon: 08233 1630, Fax: 08233 781101
 E-Mail: verwaltung@luitpoldschule-mering.de
www.luitpoldschule-mering.de

Ottmaring

Wanderweg 13, 86316 Friedberg
 Telefon: 0821 602260, Fax: 0821 2679829
 E-Mail: verwaltung@vs-ottmaring.de
www.vs-ottmaring.de

Petersdorf

Schulstraße 20, 86574 Petersdorf
 Telefon: 08237 432, Fax: 08237 959785
 E-Mail: gs-petersdorf@t-online.de
www.gs-petersdorf.de

Pöttmes

Gartenstraße 28, 86554 Pöttmes
 Telefon: 08253 997990
 Fax: 08253 9979920
 E-Mail: vspoettmes@t-online.de
www.volkschulepoettmes.de

Rehling

Schulstraße 1, 86508 Rehling
 Telefon: 08237 455, Fax: 08237 1463
 E-Mail: gs-rehling@t-online.de
www.gs-rehling.de

Realschule Affing

**Ried**

Sportheimstraße 13, 86510 Ried
 Telefon: 08233 6585, Fax: 08233 5263
 E-Mail: Grundschule-Ried@t-online.de

Schiltberg

Obere Ortsstraße 13, 86576 Schiltberg
 Telefon: 08259 670, Fax: 08259 655
 E-Mail: info@grundschule-schiltberg.de
www.grundschule-schiltberg.de

Stätzling-Derching

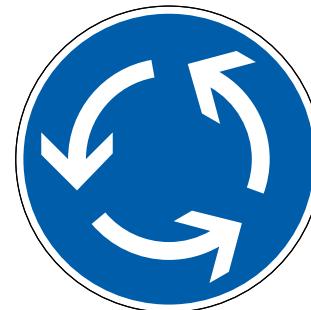
Schlossberg 6a, 86316 Friedberg
 Telefon: 0821 650776-0
 Fax: 0821 650776-110
 E-Mail: schulleitung@vs-staetzling.de
www.vs-staetzling.de

hepago
seit 2001



**Versicherung – Vorsorge – Vermögen
 = Verpflichtung – Verantwortung – Vertrauen**

Sie wollen im Kreisverkehr des Lebens eine Ausfahrt früher in die **RENTEN** nehmen ...



... Sie verlassen den Kreisverkehr für einige Zeit wegen **UNFALL** ...

... Sie fahren einige Ausfahrten früher außerplanmäßig raus wegen **BERUFSUNFÄHIGKEIT** ...

Zukunftsabsicherung ist wichtig – wir bauen mit Ihnen daran ...

... fühlen Sie sich sicher – ein Leben lang!

hepago Versicherungsvermittlungs GmbH

Wallbergstraße 11 · 86415 Mering
 Telefon 08233/73 59-0 · Fax 08233/73 59-10
info@hepago.de · www.hepago.de

Schulen im Landkreis Aichach-Friedberg

Mittelschulen

Aichach/Geschwister-Scholl

Jahnstraße 4, 86551 Aichach
Telefon: 08251 87510, Fax: 08251 875120
E-Mail: verwaltung@mittelschule-aichach.de
www.mittelschule-aichach.de

Aindling/am Lechrain

Bgm.-Huber-Straße 4, 86447 Aindling
Telefon: 08237 7113, Fax: 08237 959222
E-Mail: verwaltung@vs-aindling.de
www.vs-aindling.de

Dasing

Schulstraße 5, 86453 Dasing
Telefon: 08205 95990-0
Fax: 08205 9599022
E-Mail: schule-dasing@gmx.de
www.schule-dasing.de

Friedberg

Aichacher Straße 5, 86316 Friedberg
Telefon: 0821 6009350
Fax: 0821 6009390
E-Mail: verwaltung@mittelschule-friedberg.de
www.mittelschule-friedberg.de

Hollenbach

Mainbacher Straße 14, 86568 Hollenbach
Telefon: 08257 997900, Fax: 08257 997909
E-Mail: verwaltung@schule-hollenbach.de
www.schule-hollenbach.de

Kissing

Pestalozzistraße 2, 86438 Kissing
Telefon: 08233 7907-451
Fax: 08233 7907-452
E-Mail: verwaltung@mskissing.de
www.mskissing.de

Kühbach

Schulstraße 50, 86556 Kühbach
Telefon: 08251 3403, Fax: 08251 81253
E-Mail: verwaltung@vskuehbach.de
www.vskuehbach.de

Merching

Kirchstraße 15, 86504 Merching
Telefon: 08233 212080
Fax: 08233 2120829
E-Mail: sekretariat@schule-merching.de
www.schule-merching.de

Pöttmes

Gartenstraße 28, 86554 Pöttmes
Telefon: 08253 997990
Fax: 08253 9979920
E-Mail: VSPoettmes@t-online.de
www.volkschulepoettmes.de

Sielenbach

Josef-Veit-Straße 4, 86577 Sielenbach
Telefon: 08258 288, Fax: 08258 1571
E-Mail: mssielenbach@t-online.de
www.mittelschule-sielenbach.de

Stätzling-Derching

Schlossberg 6a, 86316 Friedberg
Telefon: 0821 650776-0
Fax: 0821 650776-110
E-Mail: schulleitung@vs-staetzling.de
www.vs-staetzling.de

Realschulen

Wittelsbacher-Realschule Aichach
Jahnstraße 2, 86551 Aichach
Telefon: 08251 7036
E-Mail: verwaltung@realschule-aichach.de
www.wir-aichach.bayern

Konradin-Realschule Friedberg

Rothenbergstraße 4, 86316 Friedberg
Telefon: 0821 603095
E-Mail: verwaltung@konradin-realschule.de
www.konradin-realschule.de

Staatl. Realschule Mering

Tratteilstraße 38, 86415 Mering
Telefon: 08233 92719
E-Mail: sekretariat@realschule-mering.de
www.realschule-mering.de

Staatl. Realschule Affing

Augsburger Straße 4, 86444 Affing
Telefon: 08233 959365
E-Mail: schule@rsaffing.de
www.rsaffing.de

Gymnasien

Deutschherren-Gymnasium Aichach
Naturwissenschaftlich-Technologisches und Sprachliches Gymnasium
Ludwigstraße 58, 86551 Aichach
Telefon: 08251 3091
E-Mail: sekretariat@dhgaic.de
www.dhgaic.de

Staatl. Gymnasium Friedberg

Naturwissenschaftlich-Technologisches, Sprachliches und Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit sozialwissenschaftlichem Profil
Rothenbergstraße 3, 86316 Friedberg
Telefon: 0821 74795-0
E-Mail: verwaltung@gym-friedberg.de
www.gym-friedberg.de

Staatl. Gymnasium Mering

Sprachliches, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit wirtschaftswissenschaftlichem Profil
Tratteilstraße 34, 86415 Mering
Telefon: 08233 2111-0
E-Mail: sekretariat@gym-mering.de
www.gym-mering.de

Berufliche Schulen

Staatliches Berufliches Schulzentrum Wittelsbacher Land, Aichach
Berufsschule: Wirtschaft und Verwaltung, Bautechnik, Fahrzeugtechnik, Holztechnik
Schulstraße 46, 86551 Aichach
Telefon: 08251 87560
E-Mail: verwaltung@bs-wittelsbacherland.de
www.bs-wittelsbacherland.de



Realschule Mering

Staatliches Berufliches Schulzentrum Wittelsbacher Land, Außenstelle Friedberg
 Berufsschule: Wirtschaft (Schwerpunkt Einzelhandel), Metalltechnik; Berufsfachschule: Ernährung und Versorgung sowie Kinderpflege
 Kustos-Trinkl-Straße 3, 86316 Friedberg
 Telefon: 0821 2678870
 E-Mail: verwaltung@bs-wittelsbacherland.de
www.bs-wittelsbacherland.de

Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe
 Krankenhausstraße 11, 86551 Aichach
 Telefon: 08251 909284
 E-Mail: berufsfachschule@klipa.de
www.klipa.de

Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Altenpflege Mering des Berufsbildungszentrum Augsburg der Leimbachgruppe gGmbH
 Luitpoldstraße 24a, 86415 Mering
 Telefon: 08233 74490-0
 Fax: 08233 74490-9
 E-Mail: info@altenpflegeschule-mering.de
www.altenpflegeschule-mering.de

Staatliche Wirtschaftsschule Wittelsbacher Land Aichach-Friedberg in Pöttmes
 Kooperationsmodell Mittel- und Wirtschaftsschule, 3-stufig
 Gartenstraße 28, 86554 Pöttmes
 Telefon: 08251 87560
 E-Mail: verwaltung@bs-wittelsbacherland.de
www.bs-wittelsbacherland.de

Landwirtschaftliche Fachschule

Fachschule für Hauswirtschaft
 Johann-Niggl-Straße 7, 86316 Friedberg
 Telefon: 0821 26091-320
 E-Mail: poststelle@aelf-au.bayern.de
www.aelf-au.bayern.de

Berufliche Oberschule Friedberg
 Fachoberschule und Berufsoberschule
 Ausbildungsrichtungen: Technik, Wirtschaft, Sozialwesen
 Aichacher Straße 18, 86316 Friedberg
 Telefon: 0821 597477
 E-Mail: info@fosbosfriedberg.de
www.fosbosfriedberg.de

Förderschulen

Edith-Stein-Schule
 Sonderpädagogisches Förderzentrum
 Schulstraße 29, 86551 Aichach
 Telefon: 08251 87793-0
 E-Mail: edith-stein-schule.sfz.aichach@t-online.de
www.sfz-aichach.de

Vinzenz-Pallotti-Schule
 Sonderpädagogisches Förderzentrum
 Singerstraße 75, 86316 Friedberg
 Telefon: 0821 602633
 E-Mail: sfz-friedberg@gmx.de
www.sfz-friedberg.de

Elisabethschule

Privates Förderzentrum, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
 St.-Elisabeth-Straße 1, 86551 Aichach
 Telefon: 08251 8740-0
 E-Mail: info@lebenshilfe-aicfdb.de
www.lebenshilfe-aicfdb.de

Schulvorbereitende Einrichtungen

Schwabenhilfe für Kinder e. V.
 Schulvorbereitende Einrichtung – Sonderpädagogische Beratungsstelle

Aichach

Schulstraße 29, 86551 Aichach
 Telefon: 08251 826446
 E-Mail: sve-aichach@schwabenhilfe.de

Friedberg

Hermann-Löns-Straße 2, 86316 Friedberg
 Telefon: 0821 609297
 E-Mail: sve-friedberg@schwabenhilfe.de

Hollenbach

Am Rathaus 1, 86568 Hollenbach
 Telefon: 08257 997264
 E-Mail: sve-hollenbach@schwabenhilfe.de

Ried

Sirchenrieder Straße 1, 86510 Ried
 Telefon: 08233 8147
 E-Mail: sve-ried@schwabenhilfe.de

Mobile sonderpädagogische Dienste
 Sonderpädagogische Beratungsstelle

Friedberg

Hermann-Löns-Straße 2, 86316 Friedberg
 Telefon: 0821 2674457

Aichach

Schulstraße 29, 86551 Aichach
 Telefon: 08251 826446

Schwangerschaft

Ungewollt schwangeren Frauen oder Paaren bietet die Schwangerschaftsberatungsstelle bei Bedarf Entscheidungshilfen. Die Mitarbeiter beraten im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Schwangerschaftskonfliktberatung. Eine Beratungsbescheinigung kann ausgestellt werden.

Die Beratungsstelle ist Ansprechpartner bei allen Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt und die Zeit bis zum dritten Geburtstag des Kindes. Hier erhalten Sie auch Informationen zu sozialen, finanziellen und rechtlichen Ansprüchen wie z. B. Mutterschutz, Elterngeld etc. Leistungen der Landesstiftung „Hilfe für Mutter und Kind“ können vermittelt werden.

Schwangere Frauen können sich hier beraten lassen, wenn sie befürchten, dass das Kind behindert sein könnte. Zudem besteht die Möglichkeit einer Beratung vor/während und nach vorgeburtlichen Untersuchungen. Zudem beantworten die Mitarbeiter Fragen rund um die vertrauliche Geburt.

Darüber hinaus gibt es regelmäßige Veranstaltungen zu den Themen Sexualität, Liebe und Freundschaft für Schulklassen, Lehrer, Eltern, Erzieher und interessierte Gruppen. Auch bei Fragen zum Thema Verhütung kann man sich an die Beratungsstelle wenden.

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Zusätzlich bietet diese Beratungsstelle: emotionale erste Hilfe z. B. bei belastenden Stresssituationen in der Schwangerschaft oder nach besonderen Erfahrungen rund um die Geburt, Hilfe bei unruhigen Babys, Schmetterlingsmassage und Elternkurse zum Thema Babylesen u. v. m.

Kontakt

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen
Landratsamt Aichach-Friedberg
Schlossplatz 5, 86551 Aichach
Telefon: 08251 92-428, -429, -430
E-Mail: schwangerenberatung@lra-aic-fdb.de
www.schwanger-in-aic.de

Außensprechstunden in Friedberg, Mering und Pöttmes nach Terminvereinbarung.

Weitere Beratungsstellen rund um das Thema Schwangerschaft und Familie:

Sozialdienst katholischer Frauen e. V.

Der Verein vermittelt zusätzlich Leistungen aus dem bischöflichen Hilfsfond.

Kontakt

Sozialdienst katholischer Frauen e. V.
Am Katzenstadel 1, 86152 Augsburg
Telefon: 0821 420899-0
E-Mail: schwangerenberatung.augsburg@skf-augsburg.de
www.skf-augsburg.de

Pro Familia

Kontakt

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e. V.
Hermanstraße 1, 86150 Augsburg
Telefon: 0821 450362-0
www.profamilia-augsburg.de



Kinder, Jugend und Familie

Kreisjugendamt

Das Kreisjugendamt steht Kindern, Jugendlichen, Eltern, Familien, Erwachsenen, Alleinerziehenden und allen, die ihre Anliegen vertraulich mitteilen möchten, als Ansprechpartner zur Verfügung. Angebote und Leistungen des Kreisjugendamtes sind unter anderem:

- Amtsvormundschaft/Beistandschaft/Pflegschaft
- Unterhaltsvorschuss
- Wirtschaftliche Hilfen
- Hilfen zur Erziehung
- Schulsozialarbeit
- Beratung bei Trennung und Scheidung
- Jugendgerichtshilfe
- Pflegekinder- und Adoptionsvermittlungsstelle
- Kindertagesbetreuung (Fachberatung und kindbezogene Förderung)
- KoKi – Netzwerk frühe Kindheit
- Kommunale Jugendarbeit


© Kzenon · fotolia.com

Außenstelle Friedberg

Konradinstraße 4, 86316 Friedberg
Telefon: 0821 60999325
Telefax: 0821 608306
E-Mail: kreisjugendamt@lra-aic-fdb.de
www.lra-aic-fdb.de

herischen Kinder- und Jugendschutz und leitet das Präventionsprojekt „Klar im Kopf“ (KliK). Ein weiterer Aspekt ist die Koordination von Jugendsozialarbeit an Schulen.

Kommunale Jugendarbeit im Kreisjugendamt

Die Kommunale Jugendarbeit im Kreisjugendamt berät die Gemeinden in Fragen der Jugendarbeit und betreut die kommunalen Jugendbeauftragten. Sie kümmert sich außerdem um den erzie-

Kontakt

Kommunale Jugendarbeit im Kreisjugendamt

Konradinstraße 4, 86316 Friedberg
Telefon: 0821 60999117
E-Mail: kreisjugendamt@lra-aic-fdb.de
www.lra-aic-fdb.de

Kontakt

Kreisjugendamt

im Landratsamt Aichach-Friedberg
Münchener Straße 9, 86551 Aichach
Telefon: 08251 92-278
Telefax: 08251 92-192
E-Mail: kreisjugendamt@lra-aic-fdb.de

Schwabenhilfe für Kinder e.V.

Wir begleiten Vorschulkinder, die eine besondere Förderung benötigen

Training der Kompetenzen in den Bereichen
• Sprache • Motorik • Wahrnehmung • Sozialverhalten

In unseren privaten schulvorbereitenden Einrichtungen:
Aichach • Friedberg • Hollenbach • Ried

Nähere Informationen: www.schwabenhilfe.de oder Tel.: 0821-346-1715

Kinder, Jugend und Familie

Kreisjugendring

Der Kreisjugendring Aichach-Friedberg (KJR) ist eine Gliederung des Bayerischen Jugendrings K. d. ö. R. Der Bayerische Jugendring ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Jugendorganisationen und ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe in Bayern.

Kontakt

Kreisjugendring Aichach-Friedberg e. V.
 Konradinstraße 4, 86316 Friedberg
 Telefon: 0821 609620
 E-Mail: info@kjr-aichach-friedberg.de
www.kjr-aichach-friedberg.de

Erziehungs-, Jugend und Familienberatung

Dieses Beratungsangebot steht Familien, Eltern, Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen, Lehrern und Erziehern aus dem Landkreis Aichach-Friedberg offen. Im Beratungsteam sind Fachkräfte mit psychologischer und sozialpädagogischer Ausbildung tätig.

Zu den Angeboten gehören Diagnostik, Prävention, Einzel- und Familienberatung, Einzel- und Gruppentherapie, Fachgespräche mit Lehrern und Erziehern sowie

die Vermittlung anderer Hilfsangebote. Die Mitarbeiter der Beratungsstelle unterliegen der Schweigepflicht. Für Rat suchende entstehen keine Kosten. Das Beratungsangebot ist unabhängig von Religion, Nationalität und Geschlecht.

Kontakt

Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung
 Schlossplatz 5, 86551 Aichach
 Telefon: 08251 1330
 Telefax: 08251 1375
 E-Mail: info@eb-aichach.de
www.eb-aichach.de

Nelkenstraße 18, 86438 Kissing
 Telefon: 08233 795177
 Mobil: 0162 9720847
 E-Mail: bkj.kissing@gmx.de

Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Die Ehe- und Partnerschaftsberatung richtet sich an verheiratete, unverheiratete und wiederverheiratete Paare und berät in Fragen der Beziehungsklärung, bei Trennungswünschen, -ängsten, Problemen in der Sexualität, Begleitung vor, während und nach der Trennung/ Scheidung. Sie bietet Familienberatung

aus systemischer Sicht unter Einbeziehung von Familienangehörigen bei Problemen in Folge von Trennung und Scheidung, Lebensberatung für Menschen, die allein oder in einer Beziehung leben, Lebenskrisen, in Zeiten der Orientierungslosigkeit, bei Ängsten, negativem Selbstgefühl, depressiven Verstimmungen und Problemen in der Sexualität.

Kontakt

Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Diözese Augsburg
 Peutingerstraße 14, 86152 Augsburg
 Telefon: 0821 33333
 E-Mail: efl-augsburg@bistum-augsburg.de
www.bistum-augsburg.de

Außenstellen

Münchener Straße 19, 86551 Aichach
 Telefon: 08251 873434
 Pfarrstraße 1, 86316 Friedberg
 Telefon: 0821 602212

Bäuerliche Familienberatung

Die Bäuerliche Familienberatung hilft weiter bei

- Generationenkonflikten
- finanziellen Schwierigkeiten
- Partnerschaftskonflikten
- persönlichen Krisen
- Hofübergaben
- Fragen der Betriebsentwicklung

Kontakt

Bäuerliche Familienberatung der Diözese Augsburg e. V.
 Am Keller 1 A, 86949 Windach
 Telefon: 08193 999720
 Telefax: 08193 999721
 E-Mail: bfb.augsburg@freenet.de
www.landwirtschaftliche-familienberatung.de



familienpflegewerk
des Bayerischen Landesverbandes
 des Katholischen Deutschen Frauenbundes e.V.

Wir helfen Familien - Wenn Mama krank ist

Familienpflegestation Aichach
 Telefon 08253. 22 59 175
 Fax 08253. 22 59 176

aichach@familienpflegewerk.de
www.familienpflegewerk.de

in Zusammenarbeit mit der Katholischen Landvolkbewegung -KLB- Augsburg, Peutingerstraße 5, 86152 Augsburg
Telefon: 0821 3166561
E-Mail: info@klb-augsburg.de
www.klb-augsburg.de

Katholische Dorfhelperinnen und Betriebshelper in Bayern GmbH

Bei der Katholischen Dorfhelperinnen und Betriebshelper in Bayern GmbH (KDBH GmbH) handelt es sich um den Arbeitgeber der Dorfhelperinnen und Dorfhelper. Diese kommen und helfen in ganz Bayern überall dort, wo Hilfe benötigt wird. Sie helfen, wenn in landwirtschaftlichen Betrieben und in Familien im ländlichen Raum eine Notsituation eingetreten ist. Die Dorfhelper/-innen sind dafür geschult, gerade in schwierigen Situationen, die richtige Hilfe zu leisten.

Die Dorfhelper/-innen helfen unter anderem in folgenden schwierigen Situationen:

- Unfall
- Krankenhausaufenthalt
- Verhinderungspflege
- Arbeitsunfähigkeit
- Schwangerschaft und Mutterschutz
- Jugendamtseinsätze
- Todesfall

Kontakt

Katholische Dorfhelperinnen und Betriebshelper in Bayern GmbH
Station Aichach-Friedberg
Telefon: 0821 50228 14
Telefax: 0821 50228 149
E-Mail: Aichach-Friedberg@Bayerischer-Bauernverband.de
www.kdbh.de



Maibaumaufstellen in Schmiechen

Evangelische Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche, Partnerschafts- und Lebensfragen

Dieses Beratungsangebot steht Familien, Eltern, Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen, Lehrern und Erziehern aus dem Landkreis Aichach-Friedberg offen. Im Beratungsteam sind Fachkräfte mit psychologischer und sozialpädagogischer Ausbildung tätig.

Zu den Angeboten gehören Diagnostik, Prävention, Einzel- und Familienberatung, Einzel- und Gruppentherapie, Fachgespräche mit Lehrern und Erziehern sowie die Vermittlung anderer Hilfsangebote. Die Mitarbeiter der Beratungsstelle unterliegen der Schweigepflicht. Für Rat-suchende entstehen keine Kosten. Das Beratungsangebot ist unabhängig von Religion, Nationalität und Geschlecht.

Kontakt

Evangelische Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche, Partnerschafts- und Lebensfragen
Oberbürgermeister-Dreifuß-Straße 1
86153 Augsburg
Telefon: 0821 59776-0
Telefax: 0821 59776-11
E-Mail: eb@diakonie-augsburg.de
www.diakonie-augsburg.de

Verband Alleinerziehender Mütter und Väter e. V. (VAMV)

Der Erfahrungsaustausch sowie gegenseitige Hilfe und Unterstützung stehen bei diesem Verein im Mittelpunkt. Das Angebot der Ortsverbände und regionalen Kontaktstellen richtet sich nach den jeweiligen Wünschen und Bedürfnissen seiner Mitglieder vor Ort. Es reicht von Gesprächskreisen über Informations- und Beratungsangebote bis hin zu politischen Aktionen.

Kontakt

Verband Alleinerziehender Mütter und Väter e. V. (VAMV)
Hunoldsgraben 25, 86150 Augsburg
Telefon: 0821 152963
E-Mail: kontakt@vamv-bundesverband.de
www.vamv.de

Gleichstellung, Inklusion und Integration

© Luma



Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Aichach-Friedberg

Die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Aichach-Friedberg gibt Informationen zur Chancengleichheit von Frauen und Männern, Frau und Beruf sowie Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Zudem betreibt sie Öffentlichkeitsarbeit zu frauенrelevanten Themen. Zu ihren Aufgaben gehört außerdem die Vermittlung von Beratungsstellen.

Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Aichach-Friedberg

Beate Oswald-Huber
Münchener Straße 9, 86551 Aichach
Telefon: 08251 92-244 oder 909-345
E-Mail: gleichstellung@lra-aic-fdb.de
www.lra-aic-fdb.de

Katholischer Frauenbund

Der Katholische Frauenbund widmet sich den Themen Frauen, Kind und Arbeit und führt zudem Krankenbesuchsdienste durch bzw. erteilt Schulungen dafür. Er hilft dabei, dass Frauen an Führungsaufgaben im Ehrenamt herangeführt wer-

den und dass sie Verantwortung im Gemeindeleben übernehmen.

Der Katholische Frauenbund Augsburg vertritt gesellschaftspolitisch, kirchlich und sozial engagiert die Interessen von Frauen und ist Träger von Eltern-Kind-Gruppen im Landkreis.

Katholischer Frauenbund

Diözesanvorsitzende Monika Knauer
Telefon: 08251 3890
E-Mail: monika-knauer@web.de
www.frauenbund-augsburg.de

Bezirk Aichach

Petra Jarde, Tel. 08251 4086
E-Mail: petra.jarde@gmx.de

Bezirk Friedberg

Josefine Segmüller, Tel. 0821 605109
E-Mail: josefine.segmueller@gmail.com

Ansprechpartnerin für Fragen rund um Eltern-Kind-Gruppen:

Bildungsreferentin Kerstin Mayer
Telefon: 0821 3166-3445
E-Mail: frauenbund.referentinnen@bistum-augsburg.de

Frauenforum Aichach-Friedberg

Jakoba Zapf
Bozener Straße 7, 86316 Friedberg
Telefon: 0821 604633

Frauen-Union Aichach-Friedberg

Kreisvorsitzende Iris Eberl, MdB
Telefon: 08251 7773
E-Mail: iris-eberl@web.de
www.fu-bayern.de/verbaende/kv/aichach-friedberg/

Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF)

Kreisvorsitzende Kristina Kolb-Djoka
Telefon: 08251 894839
E-Mail: k.kolbdjoka@outlook.de
www.asf.spd.de

Stellvertreterin: Sabine Mass
Telefon: 08233 32768
E-Mail: Sabine.Mass@spd-online.de

Behindertenbeauftragter des Landkreises Aichach-Friedberg

Der Behindertenbeauftragte des Landkreises steht für die Belange der Menschen mit Behinderung als Ansprechpartner zur Verfügung.

Behindertenbeauftragter des Landkreises Aichach-Friedberg

Josef Koppold
Münchener Straße 9, 86551 Aichach
Telefon: 08251 92-334
E-Mail: josef.koppold@lra-aic-fdb.de
www.lra-aic-fdb.de

Asyl und Migrationsdienst des Caritasverbandes Aichach-Friedberg

Der Caritasverband hilft Aussiedlerfamilien und Menschen mit Migrationshintergrund, die im Landkreis leben bei

- behördlichen Angelegenheiten
- der Wohnungs- und Arbeitssuche
- der Vermittlung von Sprach- und Integrationskursen
- sozialen Schwierigkeiten

Daneben betreut die Caritas das Übergangswohnheim in Tandern bei Aichach. Die Beratung ist kostenfrei und unterliegt den Bestimmungen zum Datenschutz und der Schweigepflicht.

Asyl und Migrationsdienst des Caritasverbandes Aichach-Friedberg Dienststelle Aichach

Münchener Straße 19, 86551 Aichach
Telefon: 08251 8734-0
www.caritas-aichach-friedberg.de/migrationsdienst/

Asylsozialberatung

Bahnhofstraße 28, 86551 Aichach
Telefon: 08251 89648-12
Telefax: 08251 89648-19



Behindertenbeauftragter Josef Koppold



WITTELSBACHER IMMOBILIEN ist ein erfolgreicher Immobilien-Dienstleister im Landkreis Aichach-Friedberg, aber auch im Raum Dachau, Augsburg, Neuburg - Schrobenhausen bis Ingolstadt.

Unser Unternehmen steht für Immobilien, Beratung und Dienstleistung, Wertermittlung von Bestandsimmobilien und Grundstücken, Ansprechpartner in bautechnischen Fragen und Unterstützung in Finanzierungsfragen. Dabei steht eine **kundenorientierte, zuverlässige und faire Beratung** bei uns an erster Stelle.

Immobilien sind unser Leben und unsere Leidenschaft.



www.wittelsbacher-immobilien.de

WITTELSBACHER IMMOBILIEN Inhaberin: Andrea Renner

Stadtplatz 42, 86551 Aichach, Telefon: 08251 - 20 44 00
Fax: 08251 - 20 44 025, Mobil: 0170 - 21 35 78 9

Hilfe bei Gewalterfahrungen

Beauftragte der Polizei für Frauen und Kinder

Die Beauftragten der Polizei für Frauen und Kinder sind Ansprechpartnerinnen für Frauen und Kinder, die Opfer sexueller oder häuslicher Gewalt geworden sind oder sonst in Zusammenhang mit einer Straftat Unterstützung benötigen.

Beauftragte der Polizei für Frauen und Kinder

Polizeipräsidium Schwaben-Nord
Gögginger Straße 43, 86159 Augsburg
Telefon: 0821 323-3151
Telefax: 0821 323-3160
E-Mail: pp-schw.augsburg.pp-e3@polizei.bayern.de
www.polizei.bayern.de/schwaben

via-Beratungsstelle der AWO Augsburg

Die Beratungsstelle via bietet mit ihrem ganzheitlichen Ansatz individuelle Hilfe und Unterstützung bei allen Formen der Gewalt. Betroffene Personen erhalten „rund-um-die-Uhr“ telefonische wie auch persönliche Beratung bei Gewalt in der Familie, bei sexualisierter Gewalt wie Vergewaltigung und sexuellem Missbrauch, bei psychischer und physischer Gewalt und bei „Stalking“.

via-Beratungsstelle der AWO Augsburg

Rosenaustraße 38, 86150 Augsburg
Telefon: 0821 6502670
In dringenden Notfällen außerhalb der Bürozeiten mobil unter 0171 7857870
E-Mail: awo.via@awo-augsburg.de
www.awo-augsburg.de

Anlaufstelle für Kinderschutz

Die Anlaufstelle für Kinderschutz unterstützt bei Gewalterlebnissen, Misshandlung, Verwahrlosung und sexuellem Missbrauch. Sie bietet telefonische und persönliche Beratung in Krisensituationen, Hausbesuche, Vermittlung von Kontakten zu betreuenden Einrichtungen, Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen sowie Präventionsangebote.

Anlaufstelle für Kinderschutz

Schaezlerstraße 38, 86152 Augsburg
Telefon: 0821 155050
E-Mail: dksb.augsburg@t-online.de
www.kinderschutzbund-augsburg.de

Träger: Kinderschutzbund – Kreisverband, Volkhartstraße 2, 86152 Augsburg,
Tel. 0821 513303



Wildwasser Augsburg e. V.

Der Verein berät Mädchen und Frauen, die sexualisierter Gewalt ausgesetzt waren oder aktuell der Missbrauchssituation ausgeliefert sind.

Weitere Angebote:

- Teilangeleitete Selbsthilfegruppe für Frauen, die in ihrer Kindheit/Jugend missbraucht wurden
- Mädchengruppe
- Vermittlung an Therapeuten, Ärzte, Rechtsanwälte und in andere Hilfsangebote
- Beratung von Angehörigen und Bezugspersonen Betroffener
- Beratung und Supervision bei Verdacht auf sexualisierte Gewalt
- Begleitung zur Polizei und zum Gericht
- Offenes Frauencafé am zweiten Freitag eines jeden Monats
- offenes Mädchencafé am ersten und dritten Freitag eines jeden Monats

Wildwasser Augsburg e. V.

Verein gegen sexuelle Gewalt an Mädchen

Hermanstraße 7, 86150 Augsburg

Telefon: 0821 154444

E-Mail: wildwasser.augsburg@gmx.net

www.wildwasser-augsburg.de

Frauenhaus Augsburg

Das Frauenhaus Augsburg bietet eine anonyme Unterkunft für Frauen in Not, Betreuung und Hilfestellung. Das Frauenhaus steht Frauen aller Nationalitäten ab 18 Jahren und ihren Kindern offen, die von akuter oder drohender körperlicher und/oder seelischer Gewalt betroffen sind.



Frauenhaus Augsburg

Postfach 1202, 86383 Stadtbergen

Telefon: 0821 2290099

E-Mail: frauenhaus.kaufbeuren@skf-augsburg.de

www.frauenhaus-augsburg.de

Weißen Ring e. V.

Der Verein bietet Hilfen für Opfer von Verbrechen.

Weißen Ring e. V.

Info-Telefon (bundesweit): 01803 343434

Für Aichach-Friedberg:

Heini-Dittmar-Straße 10a

86159 Augsburg

Telefon: 0821 993322

Telefax: 0821 5898947

E-Mail: info@weisser-ring.de

www.weisser-ring.de

Suchtberatung



© MEO

Suchtfachambulanz der Caritas

Die Suchtberatung richtet sich an Menschen mit Suchtproblemen und deren Angehörige, um Wege aus der Abhängigkeit aufzuzeigen.

Angebot:

- Einzel-, Paar-, Familien- und Gruppen-gespräche
- Vorbereitung und Vermittlung ambulanter und stationärer Behandlung
- Unterstützung nach der Behandlung
- Information und Beratung bei Gefährdung oder Abhängigkeit von Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Nikotin
- Information und Beratung bei Essstörungen und nicht stoffgebundenen süchtigen Verhaltensweisen (z. B. Spielsucht)

- Information und Beratung für Angehörige, Freunde, Vorgesetzte und sonstige Bezugspersonen
- Organisation und Durchführung von Präventionsveranstaltungen

Suchtfachambulanz der Caritas

Münchener Straße 19, 86551 Aichach
Telefon: 08251 8734-20
E-Mail: suchtfachambulanz.aichach@caritas-augsburg.de

Hermann-Löns-Straße 6, 86316 Friedberg
Anmeldung über Aichach
Telefon: 08251 8734-20
E-Mail: psb-spdi.aichach@caritas-augsburg.de
www.caritas-aichach-friedberg.de/suchtberatung/

Psychosozialer Dienst

Der Psychosoziale Dienst berät und vermittelt Hilfen für psychisch Kranke und Suchtkranke. Er gibt außerdem Information über Selbsthilfegruppen im Landkreis.

**Psychosozialer Dienst
im Landratsamt Aichach-Friedberg**
Schlossplatz 5, 86551 Aichach
Telefon: 08251 92-175
E-Mail: peter.froeschl@lra-aic-fdb.de

Drogenhilfe Schwaben e. V.

Der Verein berät in Jugendfragen, bei Suchtproblemen und zur Drogenprävention.

Weitere Angebote:

- Elternberatung und Gesprächsgruppen
- Substitutionsbetreuung
- Kontaktladen „Anlauf“
- Notschlafstelle

Drogenhilfe Schwaben e. V.

Jesuitengasse 9, 86152 Augsburg

Telefon: 0821 34390-10

E-Mail: beratungsstelle@

drogenhilfeschwaben.de

www.drogenhilfeschwaben.de

„Therapie Sofort“ für akute Fälle

TheSo ist eine Beratungsstelle für Drogenabhängige, die möglichst schnell einen Therapie- und Entgiftungsplatz benötigen.

„Therapie Sofort“ für akute Fälle

Holbeinstraße 9, 86150 Augsburg

Träger: Drogenhilfe Schwaben e. V.

Telefon: 0821 2293753

Telefax: 0821 2293754

E-Mail: thesoaugsburg@

drogenhilfeschwaben.de

www.thesoaugsburg.de

KiZ – Kontakt im Zentrum

Beim KiZ handelt es sich um eine Anlaufstelle für Drogenabhängige, die sich vorwiegend im Innenstadtgebiet Augsburg aufhalten. Der Streetwork-Kontaktladen KiZ bietet eine stress- und gewaltfreie Rückzugsmöglichkeit von der offenen Szene. Werkraum, Koch- und Freizeitaktionen, Musikgruppe und Workshops geben Möglichkeiten zur Entwicklung von Eigeninitiative.

KiZ – Kontakt im Zentrum

Holbeinstraße 9, 86150 Augsburg

Träger: Drogenhilfe Schwaben e. V.

Telefon: 0821 34390-330

E-Mail: streetwork@

drogenhilfeschwaben.de

www.drogenhilfeschwaben.de

Jugendbereich „KLEE“

Aufgaben:

- FreD Frühintervention bei erstauffälligen Drogenkonsumenten
- FriedA Frühintervention bei erstauffälligen Alkoholkonsumenten
- INCA Informations- und Drogenberatungsstelle für Jugendliche, junge Erwachsene und deren Bezugspersonen

Jugendbereich „KLEE“

Jesuitengasse 9, 86152 Augsburg

Träger: Drogenhilfe Schwaben e. V.

Telefon: 0821 34390-10

Notruftelefon (20:45 – 7:30 Uhr):

0821 34390-25

E-Mail: jugendbereich@

drogenhilfeschwaben.de



Schuldenberatung

© fotolia.com



Schuldnerberatung der Caritas

Im Rahmen der Schuldnerberatung erstellen die Mitarbeiter mit den Schuldnern einen Haushaltsplan, ordnen die Unterlagen, überprüfen die Forderungen und nehmen die Verhandlung mit den Gläubigern auf. Schuldner erhalten Unterstützung bei der Sicherstellung der Existenzgrundlagen, gegebenenfalls auch mittels Schuldnerschutzmaßnahmen. Gemeinsam werden die vielfältigen Ursachen der Überschuldung erörtert und Zukunftsperspektiven eröffnet.

Die Beratung ist kostenfrei und unterliegt den Bestimmungen zum Datenschutz und der Schweigepflicht.

Schuldnerberatung der Caritas

Münchener Straße 19, 86551 Aichach
Telefon: 08251 8734-13
E-Mail: sybille.stengelin@caritas-aichach-friedberg.de
www.caritas-aichach-friedberg.de/schuldnerberatung/

Hermann-Löns-Straße 6, 86316 Friedberg

Telefon: 0821 26891-14 bzw. -18
E-Mail: christiane.verbeeten@caritas-aichach-friedberg.de
E-Mail: gerhard.walter@caritas-aichach-friedberg.de
www.caritas-aichach-friedberg.de/schuldnerberatung/

Rechtsanwälte Andreas G. Müller Bianca Himmelstoß

Marktplatz 5, Eingang Amtmannberg
86415 Mering



Telefon: 08233/4046
Telefax: 08233/30602
www.mueller-himmelstoss.com

Interessenenschwerpunkte:

Verwaltungsrecht, Verkehrsrecht, Familienrecht, Arbeitsrecht, Steuerrecht, EDV-Recht, Mietrecht, Erbrecht, Baurecht, Inkasso



Älter werden im Wittelsbacher Land – Hilfs- und Wohnformen im Alter

Die Seniorenberatung des Landkreises Aichach-Friedberg

Die Angebote für ältere Menschen im Landkreis sind vielfältig. Sie umfassen Betreutes Wohnen, ambulante Pflegedienste oder Seniorenheime.

Das Angebot der Seniorenberatung richtet sich an

- pflegende Angehörige
- ältere Landkreisbürger
- Bekannte und Verwandte von hilfe- und pflegebedürftigen Senioren

Die Beratungsstelle berät Bürger über die Möglichkeiten der Versorgung bei Pflegebedürftigkeit und bietet trägerneutrale Informationen zu allen Altenhilfe-Angeboten im Landkreis:

- Seniorenheime
- Kurzzeitpflegen, Tagespflegen
- Ambulante Pflegedienste
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Betreutes Wohnen

Informationen über Kosten und deren Finanzierung durch:

- Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung
- Sozialhilfeträger

Seniorenberatung des Landkreises Aichach-Friedberg

Fachstelle für pflegende Angehörige
Münchener Straße 9, 86551 Aichach
Ina Albes und Johanna Möst
Zentrale Rufnummer: 08251 872233
(Mo. – Fr. 8:00 – 12:00 Uhr)
www.lra-aic-fdb.de

Ambulante Pflegedienste

Ambulanter Pflegedienst Sturm, Affing
Bgm.-Bleis-Weg 1, 86444 Affing
Telefon: 08207 2221
www.pflegedienst-sturm.de

Weitere Informationen gibt es unter
www.lra-aic-fdb.de/landratsamt



BRK Sozialzentrum Aichach

Rosenau 10, 86551 Aichach
Telefon: 08251 8856-53
E-Mail: info@kvaichach-friedberg.brk.de
www.kvaichach-friedberg.brk.de

Sozialstation Aichach

Bahnhofstraße 28, 86551 Aichach
Telefon: 08251 87330
E-Mail: info@sozialstation-aichach.de
www.sozialstation-aichach.de



© Drubig-Photo · fotolia.com

Rosenau 10
86551 Aichach
Hans-Böller-Str. 4
86316 Friedberg



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Soziale Dienste - Rundum gut versorgt!

- | | |
|--------------------------------------|--|
| ■ Ambulante Alten- und Krankenpflege | ■ Hausnotruf |
| ■ Tagespflege | ■ Essen auf Rädern |
| ■ Offene Behindertenarbeit | ■ Beratung in sozialen Angelegenheiten |

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Gerne informieren wir Sie über weitere Angebote.

☎(08251) 8856-53 ☎(0821) 26076-53

**Zum Wohle der
uns anvertrauten
Menschen!**



Wir vom Pflegedienst Sturm möchten Ihnen ein selbstbestimmtes Leben in Ihrer gewohnten Umgebung gewährleisten. Mit einem auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Pflegeplan fühlen Sie sich gut versorgt. Durch die Bildung eines Versorgungsnetzwerkes und unserer Unterstützung der Aktivitäten Ihres täglichen Lebens entlasten wir Sie und Ihre Angehörigen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

**Pflegedienst Sturm
Tel. 08207 / 2221**

Älter werden im Wittelsbacher Land – Hilfs- und Wohnformen im Alter

Ambulanter Pflegedienst Dasing

Bahnhofstraße 29, 86453 Dasing

Telefon: 08205 962620

E-Mail: info@apd-dasing.de

www.apd-dasing.de

Sozialstation Friedberg – Hochzoll

Hermann-Löns-Straße 6, 86316 Friedberg

Telefon: 0821 262892-0

E-Mail: info@sozialstation-friedberg.de

www.sozialstation-augsburg-hochzoll.de

Sozialstation Mering

Lechstraße 7, 86415 Mering

Telefon: 08233 92288

E-Mail: info@sozialstation-mering.de

www.sozialstation-mering.de

Mobile Pflege Asam

Lantmarstraße 24

86559 Adelzhausen-Landmannsdorf

Telefon: 08208 958351

E-Mail: lydia.asam@web.de

Ambulanter Pflegedienst Alberta

Beethovenstraße 54, 86438 Kissing

Telefon: 08233 7363030

E-Mail: info@pflegedienstalberta.de

www.pflegedienstalberta.de

Betreutes Wohnen

Betreutes Wohnen Aichach

Tulpenstraße 1, 86551 Aichach

Telefon: 08251 87970

Information bei AWO Aichach

Betreutes Wohnen Aindling

Schüsselhauser Weg 4, 86447 Aindling

Telefon: 08237 96170

Information bei AWO Aindling

Karl-Sommer-Stift Friedberg

Aichacher Straße 4, 86316 Friedberg

Telefon: 0821 600540

E-Mail: karl-sommer-stift@dwa.diakonie-augsburg.de
www.diakonie-augsburg.de

Seniorendomizil Fiori Friedberg

Bahnhofstraße 42a, 86316 Friedberg

Telefon: 0821 2623210

www.apd-dasing.de

Betreutes Wohnen „Fichtepark“

Friedberg

Fritz-Krug-Weg 2, 86316 Friedberg

Telefon: 0821 6089242

Betreutes Wohnen Dasing

Bahnhofstraße 21, 86453 Dasing

Telefon: 08205 999220

www.apd-dasing.de

Haus LebensArt Kissing

Max-Planck-Straße 17, 86438 Kissing

Telefon: 08233 600570

E-Mail: bw-kissing@sozialstation-mering.de
www.sozialstation-mering.de

Betreutes Wohnen

„Residenz am Kirchplatz“ Mering

Jahnstraße 1, 86415 Mering

Telefon: 08233 736126

www.sozialstation-mering.de

Haus LebensArt Mering

Fuchsberg 12, 86415 Mering

Telefon: 08233 7377722

www.pflegezentrum-ederer.de

Diakonie Augsburg



Stark für Menschlichkeit

Diakonia-Seniorenheime

Hofgarten-Carrée
Augsburg, Stadtmitte, T: 0821 45053-0

Karl-Sommer-Stift
Friedberg, Stadtmitte, T: 0821 60054-0

Paul-Gerhardt-Haus
Gärtringen, T: 0821 65048-0

Pflegeheim am Lohwald
Neusäß, am Schmutzpark, T: 0821 48890-0

Schlößle
Stadtbergen, Stadtmitte, T: 0821 24390-0



Karl-Sommer-Stift, Friedberg

Senioreneinrichtung

Betreutes Wohnen

75 Wohnungen mit Küchenzeile, Notrufanlage, Telefon- und Satellitenanschluss

Pflegeheim

mit eingestreuter Kurzzeitpflege
(Betreuung und Versorgung pflegebedürftiger Senioren, 51 Plätze)

Möchten Sie sich beraten lassen?

Wir freuen uns auf Sie: 0821 60054-0
www.diakonie-augsburg.de



MOBILE PFLEGE ASAM

Pflege im häuslichen Umfeld

Telefon 08208 - 95 83 51

Handy 0173 - 376 57 01

Lantmarstraße 24 • 86559 Adelzhausen

Wir sind gerne für Sie da



© Oskay Bencic fotolia.com



© Gina Sanders · fotolia.com

INFO

Alle Seniorenheime bieten die Möglichkeit zu einem Kurzzeitpflegeaufenthalt, sofern sie über freie Plätze verfügen.

Tagespflege

In der Tagespflege werden zumeist ältere Menschen tagsüber betreut und versorgt. Dieses teilstationäre Angebot richtet sich insbesondere an Personen, die in der eigenen Wohnung leben möchten, doch dort nicht immer ausreichend – z. B. durch Angehörige – betreut werden können. Je nach individuellem Bedarf besuchen manche Gäste fünfmal die Woche eine Einrichtung, während andere nur an bestimmten Tagen betreut werden.

In der Tagespflege können ältere Menschen den Tag gemeinsam mit anderen verbringen und erfahren dabei Pflege und Hilfe. Neben einem möglichst abwechslungsreichen Beschäftigungsprogramm werden außerdem drei Mahlzeiten angeboten (Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee). Die Gäste werden morgens abgeholt und abends wieder zurückgebracht.

BRK Tagespflege Aichach

Rosenau 10, 86551 Aichach

Telefon: 08251 8856-52

E-Mail: john@kvaichach-friedberg.brk.de
www.kvaichach-friedberg.brk.de

BRK Tagespflege Friedberg

Hans-Seemüller-Straße 1, 86316 Friedberg

Telefon: 0821 26076-18

E-Mail: [tagespflege@
kvaichach-friedberg.brk.de](mailto:tagespflege@kvaichach-friedberg.brk.de)
www.kvaichach-friedberg.brk.de

Pflegezentrum Ederer Mering

Luitpoldstraße 24, 86415 Mering

Telefon: 08233 7377-300

E-Mail: info@pflegezentrum-ederer.de
www.pflegezentrum-ederer.de

Kurzzeitpflege

In der Kurzzeitpflege werden Pflegebedürftige, die normalerweise zu Hause versorgt werden, zeitlich befristet vollstationär gepflegt, d. h. rund um die Uhr. Kurzzeitpflege dient in erster Linie der Entlastung pflegender Angehöriger.

Sie wird in Anspruch genommen, wenn

- die Hauptpflegeperson durch Urlaub oder Krankheit ausfällt,
- die Pflegeperson durch Dauerstress bei der Pflege überfordert ist und eine kurzeitige Entlastung sucht,
- der Pflegebedürftige nach längerem Krankenhausaufenthalt nicht sofort nach Hause kann,
- die Zeit überbrückt werden muss, bis ein gewünschter Heimplatz frei ist.



© Alexander Raths · fotolia.com

Älter werden im Wittelsbacher Land – Hilfs- und Wohnformen im Alter

Seniorenheime

Die Suche nach einem Heim- oder Pflegeplatz in einer Einrichtung der Altenhilfe erfolgt für die Betroffenen mit ihren Angehörigen meist unvorbereitet. Es stellen sich Fragen wie: Welche Heime gibt es überhaupt im Landkreis? Wie groß sind sie? Wie melde ich mich an? Was kommt an Kosten auf mich zu?

Seniorenheim:

Dieser Bereich, der in den letzten Jahren stark zurückgegangen ist, ist für ältere Menschen gedacht, die keinen eigenen Haushalt mehr führen wollen oder können, aber nicht unbedingt pflegebedürftig oder bettlägerig sind. Das Heim sorgt für den Haushalt und die Mahlzeiten.

Pflegeheim:

Im Pflegeheim erhalten ältere und pflegebedürftige Senioren eine umfassende Betreuung und Versorgung.

Ziel ist es, verbliebene Kräfte der alten Menschen, insbesondere durch aktivierende Pflege, zu erhalten sowie eine Verbesserung des Allgemeinzustandes herbeizuführen.

Beschützender Bereich

(Gerontopsychiatrische Station):

Hier leben dementiell erkrankte, desorientierte und besonders betreuungsbedürftige alte Menschen, wie z. B. Alzheimer-Patienten. Der Bewohner kann zu seiner eigenen Sicherheit die Abteilung nicht verlassen. Da es sich bei den geschlossenen Abteilungen jedoch um eine „freiheitsentziehende Maßnahme“ handelt, ist ein Betreuungs- und Unterbringungsbeschluss durch das zuständige Betreuungsgericht zwingend erforderlich. Beschützende Abteilungen werden im Landkreis angeboten vom Seniorendomizil Haus Gabriel in Kissing und der Pro Seniore Residenz Friedberg.

Seniorenwohngemeinschaft:

In Wohngemeinschaften leben ältere, pflegebedürftige oder auch demenzkranke Menschen zusammen. Die Hausgemeinschaft bildet eine kleine Gruppe von acht bis zwölf Bewohnern. Neben dem eigenen Zimmer stehen jedem Bewohner Gemeinschaftsräume zur Verfügung wie Wohnzimmer, Esszimmer und Küche mit dem Ziel, gemeinsam einen weitgehend normalen Wohnalltag, wie man ihn von zu Hause kennt, zu schaffen. Abhängig von den noch vorhandenen Fähigkeiten sollen die Bewohner in die täglichen Handlungsabläufe, wie z. B.

Mahlzeiten vorbereiten, Tisch decken etc. vom Betreuungspersonal mit einbezogen werden. Die Bewohner schließen einen Mietvertrag ab, während die pflegerische Versorgung durch einen hausinternen oder externen Pflegedienst erfolgt und wie üblich mit der Pflegekasse abgerechnet wird. Zur Unterstützung bei den Verrichtungen des täglichen Lebens stehen den Bewohnern Präsenzkräfte tagsüber und in der Nacht zur Verfügung.

Seniorenwohngemeinschaft

Regenbogen

Donauwörther Straße 6, 86551 Aichach
Telefon: 08251 3388
E-Mail: swg-aic@web.de
www.swg-aichach.de

Seniorenwohngemeinschaft

„Dahoam am Anger“

Am Anger 40, 86444 Affing-Mühlhausen
Telefon: 08207 2221
E-Mail: info@pflegedienst-sturm.de
www.pflegedienst-sturm.de

Seniorenwohngemeinschaft

Haus Katharina

Wiffertshauser Straße 10, 86316 Friedberg
Telefon: 0821 2620340
E-Mail: info@mobil-pflegekreis.de
www.mobil-pflegekreis.de

Hört sich gut an!

„Schon lange raten mir Freunde, einen Hörtest zu machen. Jetzt habe ich endlich eine Entscheidung getroffen und bei iffland.hören. entdeckt, dass neueste High-Tech-Systeme fast unsichtbar sind. Es ist schön, wieder richtig dabei zu sein und alles zu erleben.“

DAS TEST-VERSPRECHEN:
Bei iffland.hören.
Hörsysteme gratis.
Probe tragen!

iffland.hören.

Beratung Systeme Zubehör

iffland.hören. in Ihrer Nähe:

Filiale Friedberg
Bahnhofstraße 10

Filiale Mering
Münchener Straße 7

www.iffland-hoeren.de

Die Heimaufsicht des Landratsamtes Aichach-Friedberg

Bei Fragen, Anregungen oder Beschwerden zum Leben im Heim oder zum Heimbetrieb ist zunächst die zuständige Heim- oder Pflegedienstleitung der erste Ansprechpartner.

Bei Problemen, die nicht innerhalb des Hauses lösbar sind, können sich Bürger auch an die Fachstelle für Qualitätsentwicklung und Aufsicht in Pflege- und Behinderteneinrichtungen (FQA) des Landratsamtes wenden:

Ingrid Hafner-Eichner, Tel. 08251 92-281
 Gabriele Bott, Tel. 08251 92-138
 Alf Neumeier, Tel. 08251 92-256



Team der Heimaufsicht

Seniorenheime im Landkreis Aichach-Friedberg

Aichach:

Heilig-Geist-Spital
 Stadtplatz 35, 86551 Aichach
 Telefon: 08251 87880
 E-Mail: spital@aichach.de

Träger: Heilig-Geist-Spitalstiftung Aichach
Betten: 75

AWO-Seniorenheim Maria Simon

Oskar-von-Miller-Straße 16
 86551 Aichach
 Telefon: 08251 8797-0
 E-Mail: seniorenheim.aichach@
 awo-schwaben.de
www.awo-aichach-friedberg.de

Träger: AWO-Bezirksverband
 Schwaben e. V.
Betten: 120

Aindling:

AWO-Seniorenheim Aindling
 Schüsselhauser Weg 2, 86447 Aindling
 Telefon: 08237 96170
 E-Mail: seniorenheim.aindling@
 awo-schwaben.de
www.awo-aichach-friedberg.de

Träger: AWO-Bezirksverband
 Schwaben e. V.
Betten: 40



Bezirksverband
 Schwaben e. V.

Seniorenheim Friedberg

Eine gute Entscheidung

86316 Friedberg, Rothenbergstraße 37
 T.: 0821 26 75 0 F.: 0821 60 20 58



seniorenheim.friedberg@awo-schwaben.de
www.awo-schwaben.de

Älter werden im Wittelsbacher Land – Hilfs- und Wohnformen im Alter

Friedberg:

Karl-Sommer-Stift

Aichacher Straße 4, 86316 Friedberg
Telefon: 0821 600540
E-Mail: karl-sommer-stift@
dwa.diakonie-augsburg.de
www.diakonie-augsburg.de

Träger: Diakonisches Werk Augsburg e. V.

Betten: 51

Pro Seniore Residenz

Stefanstraße 29, 86316 Friedberg
Telefon: 0821 26060
www.pro-seniore.de

Träger: Pro Seniore Unternehmensgruppe

Betten: 105

AWO-Seniorenheim Friedberg

Rothenbergstraße 37, 86316 Friedberg
Telefon: 0821 26750
E-Mail: seniorenheim.friedberg@
awo-schwaben.de
www.awo-schwaben.de

Träger: AWO-Bezirksverband

Schwaben e. V.

Betten: 84

Kühbach:

Pfarrer-Knaus-Heim

Pfarrer-Knaus-Straße 1, 86556 Kühbach
Telefon: 08251 896208
E-Mail: pfarrer-knaus-heim@gmx.de

Träger: Pfarrer-Knaus-Heim e. V.

Betten: 30

Mering:

Caritas-Seniorenzentrum St. Theresia

Leonhardstraße 76a, 86415 Mering
Telefon: 08233 741550
E-Mail: info@theresia.cab-a.de
www.cab-a.de

Träger: CAB Caritas Augsburg Betriebsträger gGmbH

Betten: 56

Caritas-Seniorenzentrum St. Agnes

Jägerberg 8, 86415 Mering
Telefon: 08233 84680
E-Mail: info@agnes.cab-a.de
www.cab-a.de

Unsere Caritas-Seniorenzentren und Sozialstation in Mering



CAB Caritas Augsburg
Betriebsträger gGmbH
Wir pflegen Beziehungen.



www.cab-a.de

Wir beraten Sie gerne über unsere **unterschiedlichen Angebote** in
der **stationären und ambulanten Pflege**. **Rufen Sie uns einfach an!**

Caritas-Seniorenzentrum St. Agnes

Jägerberg 8 • 86415 Mering
Tel.: 08233 / 84 68-0
info@agnes.cab-a.de



Sozialstation Mering
gemeinnützige GmbH
Lechstraße 7 • 86415 Mering
Tel.: 08233 / 9 22 88
www.sozialstation-mering.de

Caritas-Seniorenzentrum St. Theresia

Leonhardstraße 76 a • 86415 Mering
Tel.: 08233 / 74 15-0
info@theresia.cab-a.de

Träger: CAB Caritas Augsburg Betriebs-träger gGmbH
Betten: 88

Pflegezentrum Ederer
Luitpoldstraße 24, 86415 Mering
Telefon: 08233 73770
E-Mail: info@pflegezentrum-ederer.de
www.pflegezentrum-ederer.de

Pöttmes:

Caritas Pflegezentrum St. Hildegard
San.-Rat-Dr. Jorns-Straße 3-5
86554 Pöttmes
Telefon: 08253 99520500
www.sozialstation-aichach.de

Träger: Sozialstation Aichach e. V.
Betten: 60



© Robert Bartussek - fotolia.com

Senioreneinrichtung Sonnengarten
Bürgermeister-Rohrmüller-Straße 9-11
86554 Pöttmes
Telefon: 08253 1617
E-Mail: senioreneinrichtung.sonnengarten@email.de
www.senioreneinrichtung.sonnengarten.de

Privatheim
Betten: 46

Kissing:

Compassio Seniorendomizil Haus Gabriel
Bahnhofstraße 40d, 86438 Kissing
Telefon: 08233 2122-0
E-Mail: haus-gabriel@compassio.de
www.compassio.de

Träger: Compassio GmbH & Co. KG, Ulm
Telefon: 08233 2122-0
www.compassio.de



Seniorendomizil **Haus Gabriel**

Bahnhofstraße 40 d
86438 Kissing
Telefon 08233 2122-0
haus-gabriel@compassio.de

compassio

Pflege und Betreuung:
Wir sind gerne für Sie da!

- Dauerpflege
- Kurzzeitpflege

www.compassio.de

Langzeitpflege · Kurzzeitpflege



pro seniore

**Lebensqualität
auch im Alter**



© Robert Kneschke - fotolia.com

Pro Seniore Residenz Friedberg
Stefanstraße 29 · 86316 Friedberg
Telefon 0821 2606-0 · www.pro-seniore.de

Anlaufstellen für besondere Lebenslagen

© Dan Race · fotolia.com



Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Aichach-Friedberg

Angebote:

- Allgemeine Sozialberatung
- Zivildienstfragen
- Betreuungsverein
- Erste-Hilfe-Kurse
- Hausnotruf
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Ambulante Pflege
- Tages- und Kurzzeitpflege
- Offene Behindertenarbeit
- Essen auf Rädern

Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Aichach-Friedberg

Sozialzentrum Aichach
Rosenau 10, 86551 Aichach
Telefon: 08251 8856-50
E-Mail: info@kvaichach-friedberg.brk.de
www.kvaichach-friedberg.brk.de

Geschäftsstelle Aichach
Martinstraße 5a, 86551 Aichach
Telefon: 08251 8856-0
E-Mail: info@kvaichach-friedberg.brk.de
www.kvaichach-friedberg.brk.de

Geschäftsstelle Friedberg
Hans-Seemüller-Straße 1, 86316 Friedberg
Telefon: 0821 26076-0

Betreuungsstelle des Landkreises

Nach einem Unfall oder einer schweren Krankheit werden Betroffene nicht automatisch durch Angehörige oder Vertraute rechtlich vertreten, sondern durch einen gesetzlich bestellten Betreuer. Um die Betreuung selbstbestimmt zu regeln, sind einige Schritte notwendig. Die Betreuungsstelle berät rund um Fragen zu: Betreuungsrecht, Begleitung und Fortbildung von Betreuern und Bevollmächtigten, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung. Es können hier auch ausgefüllte Vorsorgevollmächtigen beglaubigt werden.

Betreuungsstelle des Landkreises
Schlossplatz 5, 86551 Aichach
Telefon: 08251 92-286
E-Mail: g.manlik-thierauf@lra-aic.fdb.de
www.lra-aic-fdb.de

Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes Aichach-Friedberg

Die Allgemeine Sozialberatung richtet sich an Personen, die sich in einer sozialen oder wirtschaftlichen Notsituation befinden.

Entsprechend dem Grundsatz „Hilfe zur Selbsthilfe“ wird gemeinsam versucht, die jeweilige Notsituation zu überwinden

- durch Beratung,
- durch Hilfestellungen bei Anträgen,
- durch Vermittlung an Fachdienste und andere Hilfsstellen,
- durch Vermittlung von finanziellen und materiellen Hilfen.

Die Beratung ist kostenfrei und unterliegt den Bestimmungen zum Datenschutz und der Schweigepflicht.

Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes Aichach-Friedberg

Geschäftsstelle Aichach
Bahnhofstraße 28, 86551 Aichach
Telefon: 08251 89648-11
E-Mail: ulrike.herger@caritas-aichach-friedberg.de

Geschäftsstelle Friedberg

Hermann-Löns-Straße 6, 86316 Friedberg
 Telefon: 0821 26891-11
 E-Mail: gisela.ender@caritas-aichach-friedberg.de

**Sozialpsychiatrischer Dienst
des Caritasverbandes
Aichach-Friedberg**

Der Sozialpsychiatrische Dienst richtet sich an psychisch Kranke und deren Angehörige.

Angebote:

- Einzel- und Gruppengespräche
- Familiengespräche und Beratung der Angehörigen
- Klinikbesuche und Hilfestellung nach der Entlassung
- Hausbesuche (bei Bedarf)
- Telefonische Beratung
- Freizeitgruppenangebote



© Robert Kneschke - fotolia.com

**Sozialpsychiatrischer Dienst des
Caritasverbandes Aichach-Friedberg****Geschäftsstelle Aichach**

Münchener Straße 19, 86551 Aichach
 Telefon: 08251 8734-20
 E-Mail: sozialpsychiatrischerdienst@caritas-aichach-friedberg.de
www.caritas-aichach-friedberg.de/sozialpsychiatrischer-dienst/

Geschäftsstelle Friedberg/Pöttmes

Anmeldung über Außenstelle Aichach
 Telefon: 08251 8734-20

Geschäftsstelle Mering

Anmeldung über Hauptstelle Aichach
 Telefon: 08251 8734-20

TelefonSeelsorge

Die TelefonSeelsorge ist ein Beratungsangebot von evangelischer und katholischer Kirche, das bundesweit und rund um die Uhr über die gleiche, kostenlose Nummer zu erreichen ist. In Augsburg sind das Diakonische Werk und die Diözese Träger der TelefonSeelsorge, die im April 2015 bereits ihr 40-jähriges Bestehen feiern konnte. Über 70 ehrenamtliche Mitarbeiter engagieren sich im Durchschnitt zehn Stunden im Monat für die Beratung der Anrufer.

Wer sich etwas von der Seele reden will, findet bei der TelefonSeelsorge Menschen, die zuhören, sich einlassen, raten und helfen – und das alles anonym.

TelefonSeelsorge

Telefon: 0800 1110111 und
 0800 1110222 (kostenlos)
www.telefonseelsorge.de

**Ökumenische TelefonSeelsorge
Augsburg**

Postfach 102530, 86015 Augsburg
 Telefon: 0821 349979-0
 Telefax: 0821 349979-1
 E-Mail: telefonseelsorge.augsburg@evlka.de
www.telefonseelsorge-augsburg.de



© fotolia.com

Anlaufstellen für besondere Lebenslagen

ABS – Augsburger Beratungsstelle für Strafentlassene

Das Angebot der ABS richtet sich an inhaftierte erwachsene Männer und Frauen, die volljährig sind, nicht der Bewährungshilfe/Führungsaufsicht unterstellt sind und nach ihrer Haftentlassung in der Stadt Augsburg, der Region Augsburg oder den Landkreisen Augsburg oder Aichach-Friedberg leben. Auch Angehörige von Haftentlassenen können sich an die Beratungsstelle wenden.

ABS – Augsburger Beratungsstelle für Strafentlassene

Fachbereich Männer

Springergässchen 14, 86152 Augsburg
Telefon: 0821 45019-3361, -3362, -3363, -3364
Telefax: 0821 45019-9360
E-Mail: beratung-maenner@abs-augsburg.de
www.bistum-augsburg.de

Fachbereich Frauen

Leonhardsberg 16, 86150 Augsburg
Telefon: 0821 450361-0
Telefax: 0821 450361-16
E-Mail: beratung-frauen@abs-augsburg.de
www.bistum-augsburg.de

Tagesstätte für psychische Gesundheit

Die Tagesstätte für psychische Gesundheit bietet tagesstrukturierende Angebote zur Stärkung der psychischen Gesundheit für Menschen mit einer chronischen psychischen Erkrankung:

- Arbeits- und Beschäftigungsangebote, abgestimmt auf die persönliche Belastbarkeit
- offene Begegnungsmöglichkeiten
- Mittagstisch/Brotzeiten/Kaffee und Kuchen

- Gesprächsrunden
- Ausflüge und Aktivitäten im kulturellen Bereich
- Angebote im kreativen, musischen und sportlichen Bereich
- Unterstützung bei lebenspraktischen und behördlichen Angelegenheiten
- therapeutische Angebote

Tagesstätte für psychische Gesundheit

Münchener Straße 19, 86551 Aichach (Caritasverband)
Telefon: 08251 8734-44
E-Mail: rosa.straub@caritas-aichach-friedberg.de
www.caritas-aichach-friedberg.de

Tagesstätte für psychische Gesundheit

Herzog-Wilhelm-Straße 1, 86415 Mering (Diakonisches Werk)
Telefon: 08233 744960
E-Mail: tagesstaette-mering@diakonie-augsburg.de
www.diakonie-augsburg.de

St. Afra Hospiz im Caritasverband Aichach-Friedberg e. V.

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Das St. Afra Hospiz will Schwerkranken und Sterbenden sowie deren Angehörigen beistehen. Ausgebildete ehrenamtlich tätige Hospizhelferinnen besuchen Sie in der vertrauten Wohnung, aber

auch im Krankenhaus oder Pflegeheim. Sie haben Zeit für die Betroffenen und wollen Ihnen auch in den schwersten Stunden nahe sein. Die Hospizhelferinnen achten Bedürfnisse und Wünsche und entlasten Angehörige, unabhängig der Religionszugehörigkeit oder Weltanschauung, des Lebensalters und der Art der Erkrankung.

Der Dienst ist kostenlos. Alle Hospizhelferinnen unterliegen der Schweigepflicht.

Das St. Afra Hospiz arbeitet eng mit den drei Caritassozialstationen, mit Ärzten und den Krankenhäusern im Landkreis zusammen.

St. Afra Hospiz

Zentrale und Ortsgruppe Aichach

Ansprechpartnerin Christine Neukäufer
Bahnhofstraße 28, 86551 Aichach
Telefon: 08251 89648-30
E-Mail: christine.neukaeufer@caritas-aichach-friedberg.de

Ortsgruppe Friedberg

Hermann-Löns-Straße 6, 86316 Friedberg
Telefon: 0821 26891-26

Ortsgruppe Mering

Meringerzeller Straße 2, 86415 Mering
Telefon: 08233 73900-30 oder 08251 89648-30



Selbsthilfegruppen

Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen Augsburg

Viele Menschen stehen ihren Problemen alleine und hilflos gegenüber. In Selbsthilfegruppen haben sich Personen zur gemeinsamen Bewältigung solcher Probleme, gleich ob gesundheitlicher, psychischer oder sozialer Art, zusammenge schlossen.

In solchen Gruppen kann offen und ohne Scheu mit Gleichbetroffenen oder Angehörigen geredet werden.

Aus Respekt vor der Anonymität der einzelnen Gruppen werden keine Gruppen direkt benannt. Zukünftige Mitglieder erhalten jedoch Kontaktmöglichkeiten, die ihnen helfen, die geeignete Selbsthilfegruppe zu erreichen.

Weitere Unterstützung und Beratungsangebote gibt es auch für Selbsthilfegruppen im Landkreis Aichach-Friedberg. Auf der Homepage findet sich eine Liste aller im Großraum Augsburg verzeichneten Selbsthilfegruppen:

Karmelitengasse 11, 86152 Augsburg
Telefon: 0821 324-2071
Telefax: 0821 324-2009
E-Mail: [shg.gesundheitsamt@
augsburg.de](mailto:shg.gesundheitsamt@augsburg.de)
www.augsburg.de/
Selbsthilfegruppen-Schwaben



© fotolia.com

Bezirkskliniken Schwaben

Angebote:

- Stationäre und teilstationäre Behandlung und Pflege von Patienten mit psychischen Erkrankungen wie Depressionen, Manien, Schizophrenie, u. a. Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen, Stationen für Gerontopsychiatrie, psychotherapeutische Medizin und Psychosomatik.
- Institutsambulanzen für Patienten mit einer psychischen Erkrankung, für gerontopsychiatrisch erkrankte Menschen, ambulante Behandlung von suchterkrankten Patienten, Drogenambulanz.
- Pikasso Augsburg: Projekt der integrierten Versorgung für gerontopsychiatrisch erkrankte Patienten.

Fachkliniken für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Bezirkskrankenhaus Günzburg

Ludwig-Heilmeyer-Straße 2
89312 Günzburg
Telefon: 08221 96-00
E-Mail: info@bkh-guenzburg.de
www.bezirkskliniken-schwaben.de

Bezirkskrankenhaus Augsburg

Dr.-Mack-Straße 1, 86156 Augsburg
Telefon: 0821 4803-0
E-Mail: info@bkh-augsburg.de

Der Teilneubau am Krankenhaus Aichach wächst

von Manuel Hitzler, Landratsamt Aichach-Friedberg



Neuer Krankenhausbereich im Modell

Der Landkreis Aichach-Friedberg, als Träger des Krankenhauses Aichach, hat sich gemeinsam mit den Kliniken an der Paar nach reiflichen Abwägungen für einen Teil-Ersatzneubau des Krankenhauses Aichach südlich des Bestandsgebäudes entschieden.

Nach Beauftragung verschiedener Fachbüros in 2013 wurden die Planungen des Projektes unter Durchführung von intensiven Nutzerabstimmungen vorangetrieben und es konnte Anfang 2014 der Förder- und der Bauantrag für die Maßnahme eingereicht werden. Mit der fachlichen Billigung durch die Regierung

von Schwaben im März 2015 erfolgte die Fördermittelusage und nach Erhalt der Baugenehmigung konnte nach diversen Vorabmaßnahmen wie Baumfällarbeiten, Herstellen von Baustraße und Baustellen-einrichtung, Leitungsumverlegearbeiten sowie dem Baugrubenaushub im Sommer 2015 mit den Bodenverbesserungsarbeiten durch Rüttelstopfverdichtung begonnen werden. Im Anschluss daran erfolgte im August 2015 der Start der eigentlichen Rohbauarbeiten mit der Herstellung der Fundamente, der Bodenplatte sowie der aufsteigenden Bauteile wie Wände und Stützen. Zwischenzeitlich wurden die Geschossdecken über der

Ebene 0 erstellt und mit den Wänden, Stützen und Decken der Ebene 1 wurde begonnen. Die Fertigstellung der Rohbauarbeiten eines ersten Bauabschnittes ist aus derzeitiger Sicht für Ende April 2016 geplant, so dass dann innerhalb der geschlossenen Gebäudehülle mit den Ausbaugewerken begonnen werden kann. Die anderen Bauabschnitte folgen sukzessive. Gemäß aktuellem Terminplan ist die bauliche Fertigstellung für Ende 2017 avisiert, worauf die Inbetriebnahme im 1. Quartal 2018 abgeschlossen werden kann.

Die kalkulierten Gesamtkosten des Projekts (ohne Grundstückserwerb) belaufen sich auf 47.550.000,- €. Gefördert wird die Maßnahme durch den Freistaat Bayern gemäß fachlicher Billigung der Regierung von Schwaben vom März 2015 mit grob 26.210.000,- €, so dass ein Eigenanteil von etwa 21.340.000,- € vom Träger aufzubringen ist. Im Rahmen des Projektes „Teil-Ersatzneubau Krankenhaus Aichach“ sollen alle bislang im Krankenhaus Aichach bestehenden Funktionseinheiten und drei Pflegestationen mit insgesamt 137 Betten (100 Planbetten) im neuen Gebäude untergebracht werden. Lediglich die physikalische Therapie, die Küche und



der Wirtschaftshof verbleiben im Bestandsgebäude. Zur Umsetzung des Raumprogramms besteht das Gebäude aus drei Ebenen (0, 1 und 2), welche sich durch ihre Staffelung an der natürlichen Topografie orientieren. Es kann über zwei Ebenen ebenerdig erschlossen werden und fügt sich städtebaulich ideal in die Umgebung ein. Der Hauptzugang erfolgt aus westlicher Richtung kommend von der Krankenhausstraße, wo auch 67 neue Stellplätze für Patienten und Besucher realisiert werden. Im östlichen Bereich des Krankenhausareals werden zusätzlich 47 Parkplätze (Erweiterung möglich) für die Mitarbeiter errichtet, so dass zusammen mit den 63 bestehenden Parkplätzen insgesamt 177 Parkplätze auf dem Areal zur Verfügung stehen. Für eine freundliche, natürliche Atmosphäre sorgen neben der repräsentativen Eingangshalle mit Besucherinformation und Cafeteria, die im Inneren angeordneten Lichthöfe, welche in weiten Teilen des Gebäudes eine natürliche Belichtung gewährleisten und zu einer hohen Qualität der Patienten- und Aufenthaltsräume beitragen. Gleichzeitig soll der Neubau mit seinen inneren Strukturen, seinem technischen Konzept und seiner kompakten Bauweise (Kubatur: 63.500 m³)



den Ansprüchen an einen modernen, für den Patienten und die Belegschaft sicheren, ökologisch nachhaltigen sowie wirtschaftlichen Betrieb genügen. Auf einer Fläche von rund 6.500 m² (NF) teilen sich die Nutzungen funktional gegliedert wie folgt auf:

Die **Ebene 0** ist unterteilt in einen öffentlichen Bereich mit Halle, Cafeteria, Information und Patientenaufnahme sowie Arzt- und Diensträumen. In einem nicht öffentlichen Bereich befinden sich Labor, Bettenträger/-aufbereitung, Versorgung, Werkstätten, Personalumkleiden, Technikflächen und Bereitschaftsdiensträume.

Die Anordnung der Funktionseinheiten in der **Ebene 1** orientiert sich an den

medizinischen Prozessen und ist maßgeblich für das Gebäudelayout. In dieser Ebene befinden sich Notaufnahme, Aufnahmepflegestation, Diagnostik mit Radiologie und Endoskopie, Intensivstation mit Intermediate Care Unit, OP-Abteilung mit zwei OP-Sälen, Herzkatheterlabor und Zentralsterilisation sowie Entbindungsabteilung.

In der **Ebene 2** befinden sich zwei Pflegestationen. Darüber hinaus ist hier die Neugeborenenpflege angesiedelt. Die Bettenzimmer sind konsequent nach außen zum Garten bzw. in die Landschaft orientiert. Die Pflegestützpunkte und -nebenräume sind im Kern der Ebene konzentriert und lassen in Abhängigkeit des jeweiligen Arbeitsanfalls differenzierte Betriebsformen zu.



Gefäßmedizin an den Kliniken an der Paar

von Dr. Giesbert Leissner, Ärztlicher Leiter Gefäßmedizin und Sabrina Ferber, Personalabteilung



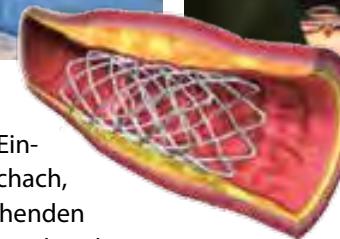
Seit dem 1. April 2016 zählt die Gefäßmedizin an den Kliniken an der Paar zu einem weiteren Angebot der medizinischen Versorgung, um Patienten heimatnah, professionell behandeln zu können.

In den vergangenen 18 Monaten hat die Anzahl der Patienten mit Gefäßerkrankungen, die sowohl am Herzen als auch an den Beinen auftreten, zugenommen. Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen, wurde eine Abteilung mit medizinischer Spezialisierung eingesetzt. Die neu gründete Fachabteilung für interventionelle und operative Gefäßmedizin agiert in beiden Häusern und arbeitet eng mit den Abteilungen Radiologie, Innere Medizin und Chirurgie zusammen. So können optimale Behandlungsmöglichkeiten für Patienten vorgehalten werden.

Der Hauptstandort für minimal-invasive oder operative Eingriffe ist das Krankenhaus Aichach, da dort mit der bereits bestehenden Herzkatheteranlage und den vorhandenen OP-Kapazitäten die logistischen Voraussetzungen genutzt werden können. Zusätzlich besteht an beiden Standorten die Möglichkeit zur Untersuchung mit Ultraschall, Doppler und Computertomographie. Die klinische Untersuchung und Beratung der Patienten durch die Gefäßmediziner wird an beiden Häusern durchgeführt.

Mit was beschäftigt sich die Gefäßmedizin?

Die Gefäßmedizin diagnostiziert und behandelt Erkrankungen von Gefäßen (-systemen), welche sowohl



Gefäß mit Stent
(Querschnitt)



Ballon-
aufdehnung

zum Herzen hinführen (Venen, Lymphgefäße) als auch das Blut in den Körperkreislauf transportieren (Arterien). Als Hauptdiagnose für arterielle Erkrankungen ist die Arteriosklerose zu erwähnen, die bei circa 12 % der Bevölkerung auftritt. Ablagerung von Plaques in den Gefäßwänden und daraus entstehende Verengungen von Arterien können im späteren Verlauf zum Verschluss von Herzkrankgefäßen, Gefäßen des Gehirns oder der Beine führen. Für Patienten resultieren daraus Herzinfarkt, Schlag-

anfall oder gefährliche Durchblutungsstörungen an den Beinen („Raucherbein“/Schaufensterkrankheit). Darüber hinaus gehört die Anlage von Dialyse-shunts, die Behandlung von Krampfadern und Gefäßfehlbildungen zu den Themenschwerpunkten. Eine zusätzliche Aufgabe liegt in der Diagnostik und Behandlung von Aneurysmen (spindel- oder sackförmige Ausweitung eines Gefäßes) im Bereich der Schlagadern.

Erfolgreiche Aufdehnung mit Ballon und Stent bei hochgradiger Engstelle an der Oberschenkelschlagader



Fachkräfteausbildung wird in den Kliniken an der Paar groß geschrieben

Sabrina Ferber, Personalabteilung

Derzeit bilden die Kliniken an der Paar knapp 50 Auszubildende und SchülerInnen in vier verschiedenen Berufen aus. Dazu gehört die Ausbildung als Pflegefachhelfer (Krankenpflege), Gesundheits- und KrankenpflegerIn, Operationstechnische AssistentIn sowie als Koch/Köchin. Ab dem neuen Ausbildungsjahr erhöht sich nicht nur die Anzahl der Auszubildenden sondern auch das Angebot.

Neben der in Aichach bestehenden Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe bieten die Kliniken an der Paar seit 2011 auch die Ausbildung zum/zur Gesundheits- und KrankenpflegerIn an. Hierzu werden die SchülerInnen bisher an der

Berufsfachschule am Klinikum Augsburg unterrichtet. Um dem Fachkräftemangel und der demografischen Entwicklung entgegenzutreten, entschieden sich die Kliniken an der Paar zu einer weiteren Kooperation. Ab April 2016 werden, zusätzlich jedes Halbjahr, vier SchülerInnen an der Berufsfachschule am Klinikum Ingolstadt theoretisch ausgebildet. Die Kliniken an der Paar können so 25 % mehr Fachkräfte im Bereich Gesundheits- und Krankenpflege ausbilden. Zudem werden ab dem Ausbildungsjahr 2016/2017 neben der bereits bestehenden Ausbildung zum/zur Operations-technischen AssistentIn (OTA) auch Anästhesietechnische Assistenten (ATA) aus-

gebildet. Durch die beiden Fachspezialisierungen im Bereich Pflege können die Kliniken an der Paar positiv in die Zukunft blicken. Die Ausbildung zum/zur ATA dauert ebenso wie die Ausbildung zum/zur OTA drei Jahre und wird mit den Kooperationspartnern (Klinikum Augsburg und San-ak GmbH München) durchgeführt.

In diesem Jahr werden für die praktische Begleitung der Auszubildenden erneut Pflegefachkräfte zu PraxisanleiterInnen weitergebildet. Durch die neu erworbene Qualifikation können sie unsere SchülerInnen in der Praxis noch besser betreuen, anleiten und dadurch die Qualität der Ausbildung stetig verbessern.



Gesundheit für die ganze Familie

© Monkey Business · fotolia.com



Das Gesundheitsamt des Landkreises Aichach-Friedberg bietet Familien

Informationen über

- Infektionskrankheiten wie Influenza, EHEC, Meningitis, MRSA u.v.a.
- Parasiten: Läuse, Flöhe, Zecken, Würmer
- die Qualität von Badegewässern
- Schuleingangsuntersuchung
- Beratung für Kinder mit nicht altersgerechter Entwicklung
- Sprachheilberatung
- Impfberatung

Hinweis:

Für die Gesundheitsberatung sind die Kinderärzte und Hausärzte des Landkreises für Familien der erste Ansprechpartner.

Die Schuleingangsuntersuchung

Im Art. 80 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) wurde festgelegt, dass alle Kinder, die im kommenden Schuljahr schulpflichtig werden, untersucht werden müssen. Die Teilnahme ist verpflichtend und soll zeigen, ob ein Kind den schulischen Anforderungen gewachsen ist, oder ob es in bestimmten Bereichen noch besondere Förderung und/oder Unterstützung benötigt.

Zu dieser Untersuchung erhalten die Eltern eine schriftliche Einladung.



Patricia Schnable
Benedikt Schnable

Rohnhofstraße 17
86453 Dasing

Tel. 08205/32504-20
Fax 08205/32504-21

sommerztrete@physiotherapie-dasing.de • www.physiotherapie-dasing.de



Ihre
Gesundheit
liegt uns
am Herzen

© Alexander Pans · fotolia.com



STORHAMED
Gesundheitshaus

Gesundheitshaus

- Bandagen
- Kompressionsstrümpfe
- lymphatische Versorgungen
- Brustprothesenversorgung
- Blutdruckmessgeräte
- Gehhilfen / Rollatoren
- Bequemschuhe

E-Mail: dialog@storhamed.de • www.storhamed.de • www.facebook.com/storhamed • Parkplätze im Hof

Orthopädiotechnik

- Einlagen nach Maß
- Skoliosekorsette
- Prothesen
- Orthesen
- Kreuzstützmieder nach Maß
- Knieorthesen nach Maß
- Leibbinden

Kompetenz in Bewegung

Freisinger Str. 43 · 86551 Aichach
📞 08251 - 896 97 62 ☎ 08251 - 896 97 64
Augsburger Str. 37 · 86157 Augsburg
📞 0821 - 228 190 90 ☎ 0821 - 228 190 80
Vinzenz-von-Paul-Platz 1 · 86152 Augsburg
📞 0821 508 700 20 ☎ 0821 - 508 700 22
Am Stadtbach 29 · 89312 Günzburg
📞 08221 - 200 60 60 ☎ 08221 - 200 60 61

Ziele:

- Bei jedem Kind sollen vor Schulbeginn mögliche gesundheitliche Einschränkungen erkannt und behandelt bzw. verbessert werden.
- Durch Beratung der Eltern können geeignete Hilfsangebote oder Fördermöglichkeiten vorgeschlagen werden.
- Es findet eine Beratung über den ausreichenden Impfschutz statt.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie im Internet:

www.lgl.bayern.de/gesundheit
www.verwaltung.bayern.de
www.kindergesundheit-info.de

Neugeborenen-Screening

Bereits seit Ende der 1960er Jahre werden für Neugeborene Vorsorgeuntersuchungen angeboten. Durch erweiterte technische und analytische Möglichkeiten, konnte das Screening 1999 auf eine Vielzahl unterschiedlicher Stoffwechseldefekte ausgeweitet werden.

Eine der Grundlagen der Neuordnung des Neugeborenenscreenings ist die enge Zusammenarbeit von privaten Laboren, Behandlungszentren und öffentlichem Gesundheitsdienst. Im Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) wurde ein zentrales Screeningzentrum des öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD) eingerichtet. Ab 01.01.2009 wurde eine weitere Untersuchung in den Vorsorgekalender aufgenommen, das Neugeborenen-Hörscreening.

Haben die Eltern der Untersuchung und der Datenübermittlung zugestimmt, werden alle Datensätze der gescreenten Kinder im LGL gesammelt und Namenslisten erstellt. Das Gesundheitsamt gleicht diese Listen mit den Geburtenmeldungen der Einwohnermeldeämter ab und setzt sich mit den Eltern nicht gescreenter Kinder in Verbindung. Damit soll gewährleistet werden, dass jedes Kind die Chance erhält, am Screening teilzunehmen.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie im Internet unter:
www.lgl.bayern.de/gesundheit/screening.htm
www.lgl.bayern.de/gesundheit/hoer-screening.htm

Infektionsschutz (IfSG) bei Kopfläusen

Seit jeher sind Kopfläuse in Europa heimisch. Sie übertragen keine Krankheiten, verbreiten sich aber sehr leicht weiter, ganz besonders bei Kindern. Bei allen Beteiligten in Gemeinschaftseinrichtungen verursachen die „kleinen Blutsauger“ Unbehagen und zum Teil auch Unklarheit in der konkreten Vorgehensweise. Sind in der Kindertagesstätte und/oder Schule Ihres Kindes Kopfläuse festgestellt worden, untersuchen Sie die Haare Ihres Kindes auf das Vorhandensein von Kopfläusen. Besonders gründlich sollten Sie die Stellen an der Schläfe, um die Ohren und dem Nacken ansehen. Achten Sie bitte beson-



Praxis am Stadtplatz

Dr. med. Angela Württenberger

Internistin / Hausärztin

Ultraschall – auch beim Hausbesuch, EKG, Ergometrie, Langzeit-Blutdruckmessung und -EKG, Lungenfunktion, Wärmetherapie, Oszillationsmassage, Infusionstherapie, Impf- und Reiseberatung, differenzierte Laborleistungen.

Parkplätze praxisnah + Tiefgarage, Aufzug vorhanden, rollstuhlgerechter Zugang. Wir sprechen auch englisch!

Montag – Freitag 08:00 bis 12:00
 Montag + Donnerstag 15:30 bis 18:00
 Abendsprechstunde Dienstag 16:30 bis 20:00

Stadtplatz 21a, 86551 Aichach
 Tel. 08251-7000, Fax 51218
 Praxis@Wuerttenberger.de

Gesundheit für die ganze Familie

ders auf Juckreiz und Entzündungszeichen im Bereich der Kopfhaut. Bei Kopflausbefall sind Sie zur unverzüglichen Mitteilung an die Kindertagesstätte, die Schule oder an eine sonstige Gemeinschaftseinrichtung verpflichtet. Wenn Sie lebende Läuse oder Nissen in weniger als 1 cm Abstand vom Kopf finden, sollten Sie unverzüglich eine Behandlung mit einem vom Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BgVV) zugelassenen Mittel durchführen.

Die genaue Elterninformation ist auf der Homepage des Landratsamtes Aichach-Friedberg unter www.lra-aic-fdb.de/landratsamt/Sachgebiete/Gesundheitsamt/resolveUid/791e003b1c78ea0886399e2742990c43 www.lra-aic-fdb.de/buergerservice/formularesstart.htm zu finden.

Eine geeignete Broschüre über Kopflausbefall können Sie sich per E-Mail bei der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA) unter order@bzga.de kostenlos bestellen.

Elternberatung: Ist die Entwicklung meines Kindes altersgemäß?

Speziell die Sprachentwicklung bereitet vielen Eltern immer wieder Kopfzerbrechen. Das Gesundheitsamt bietet für vier- bis fünfjährige Kinder ein Sprach-Screening an. Der Sprachtest ist speziell auf Untersuchungen in Kindergärten abgestimmt. Er ist eingebettet in die Geschichte von den Wolkenkindern Lilli & Flo. Falls sich Sprachauffälligkeiten zeigen oder Sie im Vorfeld welche beobachtet haben, werden Sie in Hinblick auf mögliche Förderungsmaßnahmen beraten. Dieses Angebot ist kostenlos.

Ansprechpartnerinnen:
Brigitte Knoll, Telefon: 08251 92-435
Beate Oswald-Huber,
Telefon: 08251 92-445

Kostenloser Seh- und Hörtest durch das Gesundheitsamt

Im 4. Grundschuljahr wird die Radfahrprüfung abgenommen. Das Gesundheitsamt bietet im Rahmen des Verkehrserziehungsunterrichtes in der Schule einen Seh- und Hörtest an.

Da zwischen der U9 (6. Lebensjahr) und der J1 (12.-14. Lebensjahr) keine Vorsorgeuntersuchung mehr vorgesehen ist, ist dieses Screening eine Möglichkeit, eine Seh- und Hörbeeinträchtigung zu erkennen und zu behandeln.

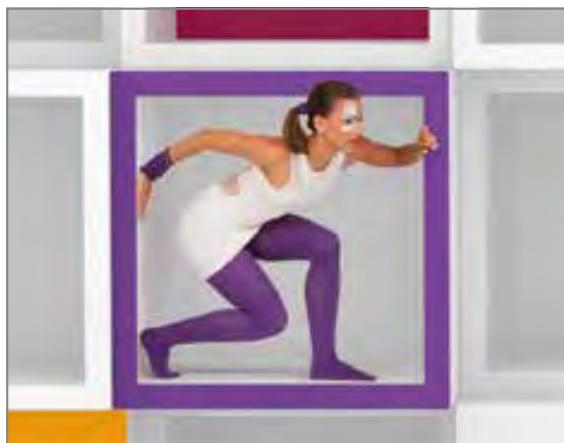
Die Erfahrung der letzten Jahre zeigt, dass immer wieder behandlungsbedürftige Befunde entdeckt werden.

Ansprechpartnerin:

Hermine Wilhelm, Telefon: 08251 92 436

HIV-Antikörper-Test (AIDS)

Der HIV-Test ist ein Antikörper-Test. Spezifische Antikörper gegen HIV können in der Regel spätestens drei Monate nach erfolgter Ansteckung zuverlässig im Blut nachgewiesen werden. Dies bedeutet, dass zwischen dem letztmöglichen Ansteckungsrisiko und der Testdurchführung mindestens drei Monate liegen müssen (diagnostische Lücke), um ein aussagefähiges Ergebnis zu erhalten. Die kostenlose anonyme Testung am Gesundheitsamt ist immer mit einer vorherigen persönlichen Beratung verbunden. Die telefonische Terminvereinbarung unter 08251 92 431 für den Bluttest ist zwingend erforderlich.



Die Julius Zorn GmbH ist ein internationales Familienunternehmen. Mehr als die Hälfte der weltweit 900 Mitarbeiter sind am Hauptsitz in Aichach beschäftigt.



Ihr kompetenter Hersteller für **Kompressionsbekleidung, Bandagen und Orthesen**

Juzo®. Leben in Bewegung

Julius Zorn GmbH · Juliusplatz 1 · 86551 Aichach · www.juzo.de ·



Die Bezirkskliniken Schwaben – Ihr zuverlässiger Gesundheitspartner

Bezirkskrankenhaus Augsburg

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Dr.-Mack-Straße 1
86156 Augsburg

Telefon: 0821 4803-0
Telefax: 0821 4803-2352

E-Mail: info@bkh-augsburg.de
www.bezirkskrankenhaus-augsburg.de
www.bezirkskliniken-schwaben.de

Wir, die Bezirkskliniken Schwaben, sind eines der größten kommunalen Klinikunternehmen Bayerns. Wir haben 3500 Mitarbeiter und sind an sieben Standorten in Schwaben zu finden. Für die Patienten ist damit eine wohnortnahe und zugleich spezialisierte Behandlung gewährleistet. Als starker Verbund können wir ein einzigartiges Angebot in der Region bieten, das stetig erweitert wird. Von Depression bis Schlaganfall – wir helfen gezielt.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage
www.bezirkskliniken-schwaben.de
und informieren Sie sich über unsere Angebote.

Bezirkskrankenhaus Günzburg

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Ludwig-Heilmeyer-Straße 2
89312 Günzburg

Telefon: 08221 96-00
Telefax: 08221 96-2100

E-Mail: info@bkh-guenzburg.de
www.bkh-guenzburg.de
www.bezirkskliniken-schwaben.de

Die Bezirkskliniken Schwaben sind ein großer Ausbildungsbetrieb, der laufend in die Zukunft investiert. In unseren fünf Berufsfachschulen wird der Grundstein dafür gelegt.

- Berufsfachschule für Krankenpflege Günzburg
- Berufsfachschule für Ergotherapie Günzburg
- Berufsfachschule für Physiotherapie Günzburg
- Berufsfachschule für Krankenpflege Kaufbeuren
- Berufsfachschule für Logopädie Augsburg





NEUER STANDORT FÜR KOMPETENZ, HIGH-TECH UND PATIENTENKOMFORT

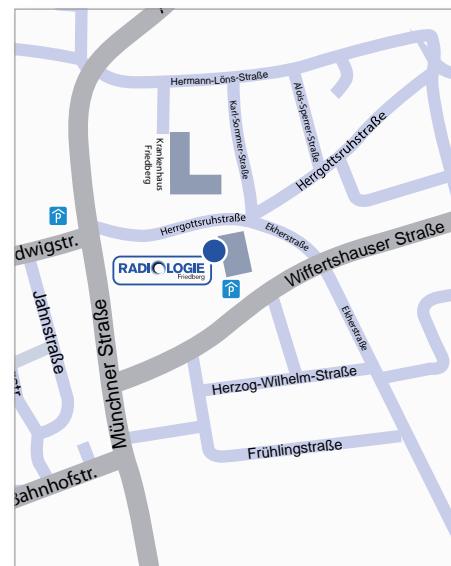
MAGNETRESONANZTOMOGRAPHIE ++ RÖNTGEN COMPUTERTOMOGRAPHIE ++ SONOGRAPHIE

Ob orthopädische, neurologische, onkologische oder kardiovaskuläre Fragestellungen – es gibt in der Medizin kein Fachgebiet, das heute ohne die wichtigen Informationen der Radiologie auskäme.

Seit 2013 leiten Frau Dr. med. Erina Schumann-Späth und Herr Dr. med. Joachim Zentner den Radiologiestandort Friedberg. Durch dieses in sämtlichen bildgebenden Methoden langjährig weitergebildete und erfahrene Führungsteam, im Verbund mit weiteren radiologischen Fachärzten sowie einem bestens geschulten Praxisteam, stehen Ihnen hoch kompetente Ansprechpartner für alle radiologischen Fragestellungen zur Verfügung.

Diese Qualität konnten wir für Sie seit Juni 2015 nach dem Umzug der Praxis in die neuen Räume im Gesundheitszentrum Friedberg im Sparkassengebäude nochmals steigern. Bei der Ausstattung und Gestaltung der Neupraxis haben wir sehr viel Wert darauf gelegt, Ihnen eine moderne radiologische Diagnostik anbieten zu können, die sich hinsichtlich Praxisambiente als auch Gerätetechnik auf dem neuesten Stand befindet.

Wir hoffen, damit für Sie als Zuweiser oder Patient auch zukünftig eine kompetente und verlässliche Adresse für moderne Bildgebung auf Topniveau anbieten zu können, und möchten uns an dieser Stelle für das bislang entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken.



Zentrale Terminvergabe unter
0821 - 44 09 90

RADIOLOGIE
Friedberg

Für den herkömmlichen Test wird Blut aus der Armvene entnommen. Die Testung wird in einem auswärtigen Labor durchgeführt. Das Ergebnis liegt nach ein paar Tagen vor. Es wird Ihnen nur im persönlichen Gespräch im Gesundheitsamt mitgeteilt, d. h. Sie müssen zur Ergebnismitteilung ein zweites Mal zu uns kommen.

Zentrum für Aidsarbeit Schwaben:
www.zas-schwaben.de



© Kzenon · fotolia.com

Projekt Klasse 2000

Grundschulen aus dem Landkreis Aichach-Friedberg beteiligen sich erfolgreich seit über zehn Jahren an dem Projekt Klasse 2000. Klasse 2000 ist das in Deutschland am weitesten verbreitete Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung in der Grundschule und hat seit 1991 über 930.000 Kinder erreicht. Das Programm begleitet die Kinder mit der Symbolfigur KLARO von Klasse 1 bis 4 und fördert spielerisch Gesundheits- und

Lebenskompetenzen. Lehrkräfte und externe Gesundheitsförderer gestalten pro Schuljahr ca. 15 Unterrichtsstunden zu den Themen: gesund essen und trinken, bewegen und entspannen, sich selbst mögen und Freunde haben, Probleme und Konflikte lösen, kritisch denken und nein sagen zu Tabak und Alkohol. Eine aktuelle Längsschnittstudie belegt vor allem suchtpräventive Effekte, auch noch drei Jahre nach Ende des Programms.

Info zu Klasse 2000: www.klasse.2000.de
Telefon: 08237 5480

Das Gesundheitsamt des Landkreises Aichach-Friedberg steht Ihnen bei Fragen jederzeit zur Verfügung unter Telefon: 08251 92431 oder per E-Mail unter gesundheitsamt@lra-aic-fdb.de

Postadresse:
Landratsamt Aichach-Friedberg
Gesundheitsamt
Krankenhausstraße 9
86551 Aichach



DR WAGNER
DR GROSSMANN
ZAHNÄRZTLICHE GEMEINSCHAFTSPRAXIS

PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE & -ÄSTHETIK
IMPLANTOLOGIE
PROPHYLAXEZENTRUM
LABOR FÜR ZAHNTTECHNIK

 **08251 - 7677**

 **MARKTPLATZ I**
86556 KÜHBACH
WWW.ZAHNARZT-KUEHBACH.DE

 **BEHANDLUNGSZEITEN NACH VEREINBARUNG**
08.30 - 12.00 MO - FR
13.30 - 17.30 MO, MI, DO
15.00 - 19.00 DI

Freiwilligenagentur „mitanand & füranand im Wittelsbacher Land“



Freiwilligenmesse in Friedberg

Mit einer Engagementquote von über 50 % liegt das Wittelsbacher Land im Bereich Ehrenamt bundesweit vorn. Über 1.000 Vereine sind aktiv in Sport, Natur, Kultur, Musik, Kunst und in den unersetzlichen sozialen Bereichen. Als zentrale Anlaufstelle für Vereine und Freiwillige wurde die Freiwilligenagentur geschaffen.

Zu den Aufgaben gehören die Information, Weiterbildung und Beratung von Vereinen, gemeinnützigen Organisa-

tionen, Initiativen und Projekten. In Kooperation mit der Volkshochschule Aichach-Friedberg werden für Vereinsvorstände und Freiwillige Schulungen und Seminare rund um die Themen Veranstaltungen, Versicherung, Haftung, Bildrechte, Finanzrecht, Öffentlichkeits- und Pressearbeit u. v. m. durchgeführt.

Zudem ist eine weitere Vermittlung von Freiwilligendiensten und die Beratung von Bürgerinnen und Bürgern, die sich ehrenamtlich betätigen wollen, möglich.

Zeit schenken:

- Sie wollen in Ihrer Freizeit etwas Sinnvolles tun, wissen aber nicht, wo und wie?
- Sie wollen Ihre Umwelt mitgestalten, Ihre Erfahrungen und Fähigkeiten einbringen?
- Sie suchen nach dem Ausstieg aus dem Berufsleben eine neue Herausforderung?

Beratungstermine sind nach Vereinbarung in Aichach, Friedberg und Mering möglich.

Kontakt

Freiwilligenagentur „mitanand & füranand im Wittelsbacher Land“

Koordinierungszentrum Bürger-schaftliches Engagement
Schlossplatz 5, 86551 Aichach

Telefon: 08251 92 468

E-Mail: freiwilligenagentur@lra-aic-fdb.de



SOHL
BAU- UND VERBUNDTECHNIK

Sohl Gebäudetechnik GmbH
Kapellenweg 6
86554 Merching – Steinach
Telefon 08202-90 40 23
Telex 08202-90 40 25
Mobil 0172-26 190 34
info@sohl-gebaeudetechnik.de
www.sohl-gebaeudetechnik.de

WWW.VAERME-UND-BELEUCHTUNGSSYSTEME.DE

BWA
BIOMASSE
WÄRMEVERBUND
AICHACH

Biowärme

Ihre Nahwärmeversorgung für Aichach

www.bwa-aichach.de

Bayerische Ehrenamtskarte

Seit 2011 kann im Wittelsbacher Land die Bayerische Ehrenamtskarte beantragt werden. Damit erhalten engagierte Bürger eine Reihe von Vergünstigungen, u. a. bei den staatlichen Museen und Schlössern, der Bayerischen Seenschiffahrt, kommunalen Einrichtungen und Unternehmen aus der Region.

Die Ehrenamtskarte erhält, wer folgende Voraussetzungen erfüllt:

- Freiwilliges unentgeltliches Engagement von durchschnittlich fünf Stunden pro Woche oder bei Projektarbeiten mindestens 250 Stunden jährlich,
- Gemeinwohlorientiertes bürgerschaftliches Engagement seit mindestens zwei Jahren,
- Mindestalter 16 Jahre.

Ausnahmen sind Inhaber einer Jugendleiterkarte („Juleica“), die auf Wunsch ohne weitere Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen eine Ehrenamtskarte erhalten sowie Inhaber des Ehrenzeichens des Bayerischen Ministerpräsidenten, die eine unbegrenzt gültige, goldene Ehrenamtskarte bekommen.



INFO

Informationen rund um die Bayerische Ehrenamtskarte sind auf der Homepage des Landratsamtes unter www.lra-aic-fdb.de abrufbar.



Lesepatenprojekt der Freiwilligenagentur

MARTIN
Ofen & Kamintechnik

Wir lassen Ihren Ofenraum wahr werden!

86316 Friedberg, Ernst-Meßger-Str. 38, Telefon +49 (0) 821 5898-366
Fax +49 (0) 821 6099-441, Mobil +49 (0) 162 2954457
E-Mail: info@martin-ofentechnik.de, www.martin-ofentechnik.de

Ihr Spezialist für individuelle Lösungen rund um das Thema Ofen, Kamineinsätze, Schornsteine und Sonderlösungen.



vorher



nachher



vorher



nachher

Die Wohnungsunternehmen im Landkreis

Die Wohnungsunternehmen im Landkreis sind seit über 95 Jahren ein Garant für sicheres und sozialverträgliches Wohnen.

Die sichere und sozial verträgliche Versorgung breiter Schichten der Bevölkerung mit Wohnraum war und ist seit jeher das Ziel der drei im Landkreis Aichach-Friedberg ansässigen Wohnungsunternehmen.

Aus diesen Beweggründen und zur Linderung der eklatanten Wohnungsnot nach Ende des Ersten Weltkrieges griffen Friedberger Bürger zur Selbsthilfe und gründeten im März 1919 die Baugenossenschaft Friedberg eG, um in Solidarität neue Wege aus der Not zu suchen.

20 Jahre später wurde die Baugenossenschaft Aichach eG ins Leben gerufen. Auch hier schritt man sofort zur Tat und bereits im Jahre 1939 konnten die ersten Wohnungen an der Wilhelm-Wernseher-Straße an die neuen Mitglieder vergeben werden.

Vor allem in der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg war zur Unterbringung der zahlreichen Heimatvertriebenen und zur Linderung der großen Wohnungsnot ein großes Engagement der beiden Genossenschaften gefragt.

Die Wohnbau GmbH für den Landkreis Aichach-Friedberg wurde 1991 mit dem Ziel gegründet, die kommunalen Aktivitäten im Wohnungsbau zu bündeln und zu intensivieren. Zunächst hat der Landkreis Aichach-Friedberg seinen Woh-



Aichach, Ludwigstraße



**Baugenossenschaft
Aichach eG**

„Mit Sicherheit in guten Wänden“



Ihre Partner in allen Wohnungsfragen

Bauerntanzgasse 1, 86551 Aichach · Telefon 08251 8924-0 · Fax 08251 8924-25
www.baugenossenschaft-aichach.de · info@baugenossenschaft-aichach.de · www.wohnbau-aichach.de



Friedberg

nungsbestand in die Gesellschaft eingebracht, in den Jahren 1998 und 2004 sind die Gemeinde Kissing und der Markt Mering der Gesellschaft beigetreten, die heute über 345 eigene Wohnungen in Aichach, Aindling, Friedberg, Kissing und Mering verfügt.

Insgesamt stellen die drei Gesellschaften heute rund 1.000 Wohnungen mit einer Gesamtwohnfläche von rund 62.000 m² zur Verfügung. Die Preise der Wohnun-

gen liegen je nach Baujahr und Ausstattungsstandard zwischen 4,00 Euro und 8,00 Euro pro m² Wohnfläche.

Durch die Modernisierung der bestehenden Wohnanlagen und den Neubau von barrierefreien und generationengerechten Mietwohnungen in Aichach und Friedberg – teilweise auch im geförderten Wohnungsbau – werden zukunftsfähige Strukturen geschaffen, um den Anforderungen der demografischen Entwicklung,

des Klimaschutzes und der sozialen Sicherheit gerecht werden zu können.

Daneben verwalten die Unternehmen rund 500 Wohnungen von privaten und kommunalen Eigentümern.

Wohnungssuchende wenden sich unter Tel. 08251 8924-0 an die Baugenossenschaft Aichach eG sowie die Wohnbau GmbH Aichach-Friedberg bzw. unter Tel. 0821 601419 an die Baugenossenschaft Friedberg eG.



Mering, Jahnstraße

*...gut und
sicher wohnen*

In einer Gemeinschaft gut, sicher und individuell wohnen



Baugenossenschaft Friedberg

Fritz-Krug-Weg 6 • 86316 Friedberg • Tel. 08 21 - 60 14 19 • Fax 08 21 - 60 99 673
kontakt@baugenossenschaft-friedberg.de • www.baugenossenschaft-friedberg.de

Bauen und Wohnen im Wittelsbacher Land

Zu den Aufgaben des Kreisbaumeisters im Landratsamt zählen u. a. die Bau- leitplanung sowie die Beratung von Städten und Gemeinden.

Zudem arbeitet er mit den Fachberei- chen Denkmalschutz, Naturschutz oder dem Arbeitskreis Energie und Umwelt zusammen.

In den Projekten „Bauernhausprogramm“ und dem „Gestaltungswettbewerb“ werden Bauwerke als zentrale Kulturträger gefördert und ausgezeichnet.

Hauslandschaf- ten und das Bauernhaus- programm

Dörfer und Wei- ler, Einzelhöfe und Häuser, kleine Ortschaf- ten und kleine Städte prägen die Kulturland- schaft. Jede Region hat ihre Besonder- heiten, die sich auch in den Hausland- schaften ausdrückt. Im Landkreis treffen sich traditionell zwei Hauslandschaften, die des eingeschossigen westbairischen Hauses und die des zweigeschossigen



Bauernhausprogramm: Meringerzell ...

oberschwäbischen Hauses. Bei beiden Haustypen befinden sich Wohnen und Wirtschaften in einem Gebäude. Nur sehr große Höfe besitzen ein alleinstehendes Wohnhaus. Beide Haustypen waren ur- sprünglich Holzkonstruktionen in

**ARNo
MARKWORTH**

Wintergärten & Überdachungen, Schiebe- & Faltanlagen, Türen & Fenster

Nebelhornstr. 62
86163 Augsburg
wintergarten-markworth@web.de

Tel.: 0821/26 29 65 0
Mobil: 0163/26 29 65 0
Fax: 0821/26 29 65 1

**ELEKTRO
NEUMAYER**
GmbH - Ihr Meisterbetrieb für Komplettleistung

Meringer Str. 41 · 86316 Friedberg, Tel. 0821 - 41 74 42, Fax 0821 - 41 74 45
Web: www.firma-neumayer.de, E-Mail: firma-neumayer@augustakom.net

Elektroanlagen | Trockenbau | Brandschutz | Dienstleistungen

STEINHART AS FLIESEN

Fliesen und Natursteine aus Meisterhand

- ✓ Große Ausstellung auf 600 m²
- ✓ Kompetente Beratung
- ✓ Kollektionen in allen Preisklassen
- ✓ Von der Planung bis zur Realisierung
- ✓ Komplette Badsanierungen

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr: 9 - 12 und 13 - 18 Uhr
Sa 9 - 12 · So 13 - 16 Uhr

Jede Woche Schausonntag
(keine Beratung und Verkauf)

Steinhart Fliesen GmbH · Aichacher Str. 7 · 86453 Dasing · Tel. 0 82 05 / 10 91
info@fliesen-steinhart.de · www.fliesen-steinhart.de

Krispin Kistler
Techn. Betriebsleiter

Fesenmayrstraße 4
86495 Eurasburg-Freienried
Handy 0171 2409718
Telefon 08208 90023
Telefax 08208 1685
eMail HK-Putz@t-online.de

**Ein Stück Heimat
im Internet**

total-lokal
Regional. Multimedial. Genial.

Wo auch immer Sie sind:
www.total-lokal.de



... Harthausen



... Mainbach

Ständerbohlenbauweise errichtet und mit Stroh bedeckt. Der Landkreis verfügt über einen reichen Bestand an historisch landwirtschaftlicher Bausubstanz, vor allem aus dem 19. Jahrhundert. Diese Gebäude sind von einem hohen kulturellen

Wert. Sie prägen unsere Landschaft und sind wesentlicher Bestandteil unserer Heimat. Zum Erhalt und zur Pflege dieses Kulturgutes hat der Landkreis 1985 das Bauernhausprogramm ins Leben gerufen. Im Rahmen des Programms wer-

den Zuwendungen und fachliche Beratung zur Instandsetzung von historisch bäuerlichen Gebäuden im Landkreis gewährt. Die Bilder zeigen die unterschiedlichen Haustypen nach der gelungenen Sanierung.

**SCHLAGMANN
POROTON®**

Verantwortung übernehmen.

WOHNGESUND BAUEN.

Gefüllte POROTON®-Ziegel für ein ausgeglichenes Wohlfühlklima mit erstklassigen Wärmedämm- und Schallschutzwerten.

POROTON®-T7®

Der ideale Ziegel fürs energieeffiziente Einfamilien-, Reihen- und Doppelhaus in monolithischer Massivbauweise.

Ihre Ansprechpartner

Verkauf / Beratung: Stefan Drexler
📞 0172 8951071, ✉ stefan.drexler@schlagmann.de

Bauberatung: Holger Bahmer Dipl.-Ing. MBA
📞 0160 5830662, ✉ holger.bahmer@schlagmann.de

www.schlagmann.de



Bauen und Wohnen im Wittelsbacher Land



Gewerbebau Friedberg
(Matthäus Eckhart)



Wohnhaus in Oberwittelsbach



Wohnhäuser in Merching
(Sebastian Grad)

Gestaltungswettbewerb

„Besser Bauen im Wittelsbacher Land“

Kulturlandschaften haben sich im Laufe der Jahrhunderte immer wieder verändert, leider nicht immer zu ihrem Besten. Über Jahrhunderte haben sich regionale Haustypen in ihrem Erscheinungsbild erhalten, weil ihre Funktion sich als zweckmäßig herausstellte und diese Funktion die Form bestimmte.

Der Strukturwandel hat aber sichtbare Spuren in Siedlung und Landschaft hinterlassen. Leider hat dies auch zu Schädigungen unseres Lebensraumes geführt.

Wir brauchen gute Beispiele, die öffentlich bekannt sind und Bauherrn und Planer inspirieren, denn die Qualität der bebauten Umwelt betrifft uns alle unmittelbar. Sie geht uns etwas an, ob wir wollen oder nicht. Baukultur ist kein Luxus.

Eine gute Planung und eine gute Ausführung schaffen einen ideellen und ökonomischen Mehrwert.

Mit dem Gestaltungswettbewerb, den der Landkreis alle drei Jahre auslobt, werden beispielhaft gestaltete Gebäude und Außenräume ausgezeichnet.

INFO

Mehr Informationen über den Gestaltungswettbewerb:

Kreisbaumeister im Landratsamt Aichach-Friedberg
Münchener Straße 9, 86551 Aichach
Telefon: 08251 92-313



SML_{GmbH} **Bau & Putz**
Ihr zuverlässiger Partner am Bau

HOCHBAU

- Umbauarbeiten
- Ausbauarbeiten
- Kellerbau
- Rohbauarbeiten
- (auch stufenweise bis zur Schlüsselfertigkeit)

HOLZBAU

- Innen- und Außenputz
- WDVS
- Estricharbeiten
- Gerüstbaurbeiten

Gerüst

- Dachgauben
- Carporte
- Hallenbau
- Dachgeschoßausbau

Glon 3 • 86510 Ried • Tel. 08202 / 9 04 97 90 • Fax 9 04 97 91 • E-Mail: sml@sml-bau.de

Klimaschutz im Wittelsbacher Land

Bereits seit 1996 wird das Thema Energie und Klimaschutz im Landkreis Aichach-Friedberg über den „AGENDA 21 Prozess“ aktiv begleitet und 2006 als Handlungsfeld in das Regionale Entwicklungskonzept des Landkreises bzw. des Wittelsbacher Landes verankert. Dieser Ansatz wird auch in der neuen LEADER Förderperiode 2014-2020 weiterverfolgt und der Klimaschutz wurde als eines von sechs Handlungszielen in die „Lokale Entwicklungsstrategie“ aufgenommen.

Den hohen Stellenwert der Angelegenheit verdeutlicht der Beschluss des Umweltausschusses im Jahr 2009, die Fachstelle für Klimaschutz zu gründen und mit zwei Vollzeitstellen auszustatten.

Um das große Zukunftsthema „Regionaler Klimaschutz“ weiter vorantreiben zu können, hat der Kreistag im Jahr 2014 den neuen Ausschuss „Klima, Umwelt und Energie“ gebildet.



Regionale Energieagentur Augsburg



Regenerative Energien im Wittelsbacher Land

Zu den Zielen gehört maßgeblich, den Energieverbrauch im Landkreis zu senken, die CO₂-Emissionen zu reduzieren, die Energieeffizienz zu steigern und den Ausbau regenerativer Energien durch Information und aktive Öffentlichkeitsarbeit zu fördern. Der ganzheitliche Ansatz umfasst alle Zielgruppen im Landkreis, Kommunen und Unternehmen ebenso wie Privatpersonen und öffentliche Einrichtungen. Flankiert werden die Aktivitäten vom beratenden Arbeitskreis „Energie und Klimaschutz“ des Wittelsbacher Land Vereins, mit vielen ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern. Im Bereich Schulen unterstützt die Fach-

Zweckverband zur Wasserversorgung der Magnusgruppe



Wasser ist unser Leben



Ziegeleistraße 35 · 86551 Aichach-Oberbernbach
Tel. 0 82 51/81 99 50 · www.magnusgruppe.de



Klimaschutz im Wittelsbacher Land



Klimaschutz-Abschluss Ökoprofit Schule

stelle für Klimaschutz durch ihr Netzwerk „Bildungsbündnis Klimaschutz Schulen“ den gegenseitigen Austausch der Lehrkräfte. Projekte wie „Energie macht Schule“ mit Verleihangeboten oder Besichtigungsmöglichkeiten oder das 2015 ausgezeichnete „Ökoprofit Schulprojekt“ sensibilisieren Schüler, Eltern, Lehrer und Mitarbeiter für den Klimaschutz. Für die Bürger bietet die Fachstelle Ausstellungen mit Infoveranstaltungen, z. B. im Rahmen der Bayerischen Klimawoche, Infomaterial, Strommessgeräte und Energiemesskoffer zum Verleih.

Durch Projekte, wie energieeffizienter Neubau oder Sanierung, werden einzelne Themen verstärkt in die Öffentlichkeit getragen.

Stromsparen und mehr Effizienz mit erneuerbaren Energien

Die Klimafachstelle im Landratsamt und die Regionale Energieagentur Augsburg bieten neutrale, kostenlose und individuelle Beratung rund um die Themen Energieeinsparung, erneuerbare Energien und Fördermöglichkeiten an. Die Regionale Energieagentur Augs-



Klimafachkraft Dominik Pfeifer mit dem Energiemesskoffer

burg wurde 2011 gemeinsam mit den Partnern im Wirtschaftsraum Augsburg, der Stadt Augsburg und dem Landkreis Augsburg, gegründet und wird durch den Landkreis personell unterstützt. Die Synergieeffekte der Kooperationspartner ermöglichen es, gemeinsam den Service für Bürger, Kommunen und Unternehmen auszubauen. Ob durch die Beratung für sozial schwache Haushalte oder die Energiekarawane, die von Haus zu Haus zieht – die Projekte der Regionalen Energieagentur bieten einen Mehrwert für den Landkreis und seine Bürger.

SCHMIDL Immobilien GmbH

Beatrice Schmidl

- Immobilien
- Mietverwaltung
- Sondereigentumsverwaltung

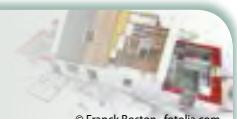
Wendelsteinstr. 18 Fon 0821 780 75 70
86316 Friedberg Fax 0821 780 75 71 info@schmidl-immobilien.de



- Rohrbruch
- Wasserschaden
- Thermografie
- Leckortung
- Flachdachleckortung

Die M. Schmid Ortungstechnik ist ein hochspezialisierter Dienstleister der sich auf die Ortung von Leitungsröhrenbrüchen im Gebäude und in Versorgungsnetzen konzentriert. Als Notfallorganisation sind wir jederzeit erreichbar und einsatzbereit. Unser Anliegen ist die Schadensaufwands-Reduzierung im Notfall.
Am Fuchsberg 1 · 86453 Dasing-Rieden · Telefon (0 82 05) 96 39 90
augsburg@locatec-augsburg.de www.locatec-augsburg.de

Wir sind gerne für Sie da



© Franck Boston · fotolia.com

Re
Er
Au

Regional wurde auch das Thema „CO₂-Bilanz“ für den Landkreis in Angriff genommen. 2011 wurde zusammen mit der Stadt und dem Landkreis Augsburg ein Regionales Klimaschutzkonzept erstellt, auf dessen Basis ein gemeinsames Ziel und eine Strategie für den Wirtschaftsraum Augsburg beschlossen wurde. So sollen 55 % CO₂ bis 2030 auf Basis der Daten von 2009 eingespart werden. Für die Umsetzung sorgt ein, von den drei Gebietskörperschaften getragener, regionaler Klimaschutzmanager.

**Landratsamt Aichach-Friedberg,
Fachstelle für Klimaschutz**
Münchener Straße 9, 86551 Aichach
Telefon: 08251 92-100 oder -365
E-Mail: klimainfo@lra-aic-fdb.de
www.lra-aic-fdb.de/klimaschutz



Energiesprechstunde im Landratsamt



„Ist es verrückt, wenn mich ein Energieexperte auf neue Ideen bringt?“

Ihre LEW Energieläden und Energiepunkte bieten mehr als Strom und Gas: Jetzt beraten lassen zu Photovoltaik, Batteriespeicher, Elektromobilität und vielen weiteren Energielösungen!

Den nächsten Energieladen in Ihrer Nähe finden Sie unter www.lew.de

VORWEG GEHEN
BME

LEW
Lechwerke

Kommunale Abfallwirtschaft

Die Büros der Kommunalen Abfallwirtschaft des Landkreises Aichach-Friedberg befinden sich im St.-Helena-Weg 2, in Aichach.

Zu den Aufgaben der Kommunalen Abfallwirtschaft gehören u. a.:

- die Gebührenveranlagung (An-, Ab-, Ummeldungen von Abfallgefäßen, Bescheiderteilung),
- die Abfuhr des Hausmülls,

- die Rückführung von wiederverwertbaren Materialien in den Recyclingkreislauf und
- die Abfallberatung, die den Einwohnern des Landkreises bei allen Fragen rund um Abfälle und Entsorgung beratend zur Seite steht.

Der Hausmüll ist unterteilt in Rest-, Bio- und Sperrmüll. Dessen Abfuhr übernehmen vom Landkreis beauftragte Entsor-

gungsunternehmen. Rest- und Biomüll wird im vierzehntägigen Turnus am Grundstück abgeholt.

Jedes Grundstück, das an die Abfallversorgung des Landkreises Aichach-Friedberg angeschlossen ist, kann eine Papiertonne erhalten. Diese hat ein Volumen von 240 und 1.100 Litern. Im vierwöchigen Turnus wird das Gefäß geleert.

Für größere Anfallmengen stellen wir gerne Container mit einem Fassungsvermögen von 770 oder 1.100 Litern zur Verfügung, die auch öfter entleert werden können.

Die benötigten Gefäße können online unter www.lra-aic-fdb.de/Formulare/Abfallwirtschaft bestellt werden.

Formulare sind bei den jeweiligen Gemeinden oder bei der Kommunalen Abfallwirtschaft erhältlich. Den Gebührenbescheid erlässt jedoch die Kommunale Abfallwirtschaft.

Seit 01.07.2015 sind folgende Gebührensätze gültig:

Gefäßgröße	Gebührensätze/monatlich	Gebührensätze/jährlich
60 Liter Restmüll*	9,00 €	108,00 €
80 Liter Restmüll*	12,00 €	144,00 €
120 Liter Restmüll*	18,00 €	216,00 €
240 Liter Restmüll*	36,00 €	432,00 €
770 Liter wöchentlich**	231,00 €	2.772,00 €
770 Liter 14-tägig**	115,50 €	1.386,00 €
770 Liter 4-wöchig**	58,00 €	696,00 €
1.100 Liter wöchentlich**	330,00 €	3.960,00 €
1.100 Liter 14-tägig**	165,00 €	1.980,00 €
1.100 Liter 4-wöchig**	82,50 €	990,00 €

* In den Gebühren ist die 14-tägige Entleerung eines Bioabfallgefäßes (bis zu 240 Litern) enthalten.
 ** In den Gebühren ist die 14-tägige Entleerung von bis zu vier Bioabfallgefäß (zu 240 Litern) enthalten.

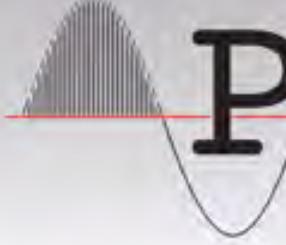
Die Gebühren gelten auch für Eigenkompostierer.



Fliesen Frank
GmbH

● Fliesen ● Natursteine
VERKAUF - VERLEGUNG

Aichacher Straße 5 · 86570 Inchenhofen
 Telefon 08257/597 · Fax 08257/8058
 Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag 14 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 12 Uhr
www.fliesen-frank-gmbh.de



PLURA
ELEKTROMONTAGEBAU GMBH

PLURA Elektromontagebau GmbH
 Paul-Wiegert-Straße 10
 86512 Friedberg
 Telefon (08 21) / 60 64 13
 Telefax (08 21) / 60 69 19
 E-Mail: info@plura-elektro.de

Industriemontagen
 Mittel- und Niederspannungsanlagen
 Elektroinstallationen
 Mess- und Regeltechnik



Kommunale Abfallwirtschaft

Die Termine für die Entleerung sind auf der Homepage www.lra-aic-fdb.de/ Abfallwirtschaft ersichtlich. Wichtige Hinweise zur Befüllung und Bereitstellung der Restmüll-, Biomüll- und Papiertonne gibt es auf der Homepage.

Für den Fall, dass das Volumen der Haushülltonne einmal nicht ausreicht, gibt es bei der Wohnsitzgemeinde zugelassene Restmüllsäcke zu kaufen. Der Preis beträgt 7 Euro. Hier ist die Gebühr für die Entsorgung bereits enthalten. Der Restmüllsack hat ein Volumen von 70 Liter und kann am Entleerungstag neben der

vorhandenen Restmülltonne zur Abholung bereitgestellt werden.

Zur Beseitigung eines erhöhten Windelaufkommens bei Kleinkindern bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres und inkontinenter Pflegefälle beträgt die ermäßigte Gebühr pro Sack 2 Euro.

Als Beitrag zur Müllvermeidung fördert der Landkreis Aichach-Friedberg die Benutzung von Mehrwegwindeln. Für Aufwendungen von mehr als 100 Euro für den Kauf von Stoffwindeln, vergleichbaren Windelsystemen oder die durch

Inanspruchnahme von Waschdiensten entstanden sind, kann eine einmalige finanzielle Unterstützung von 50 Euro bei der Landkreisverwaltung beantragt werden. Auch bei Inkontinenzfällen wird die Benutzung von Mehrwegwindeln finanziell unterstützt.

INFO

Anträge und Informationen

gibt es unter www.lra-aic-fdb.de unter Abfallwirtschaft.



Alles für ein schönes Zuhause

- Farben und Lacke von RELIUS
- Aktuelle Tapeten
- Laminat-, Parkett- & Teppichböden
- Zubehör und jederzeit eine freundliche und kompetente Beratung



Stefanstraße 6 – 86316 Friedberg
Telefon 0821-2678950
www.farbenhaus-friedberg.de



Seeger • CONTAINER
• SCHROTT
• METALLHANDEL

IM DIENSTE DER UMWELT
Entsorgungsfachbetrieb nach BlmSch

**Altholz - Sperrmüll - Bauschutt
Bau- und Gewerbeabfälle**

Container - Schrott- und Metallhandel

Johann Seeger
Schwabegger Straße 30
86830 Schwabmünchen
Telefon: 08232/74722
Telefax: 08232/74732
E-Mail: info@entsorgung-alles.de



Lohndrusch
Handel mit Landwirtsch. Ersatzteilen



SETEC
Handel mit Landwirtsch. Ersatzteilen

86830 Schwabmünchen
Schwabegger Straße 30
Telefon: 08232/74722
Mobil: 0171/3680100
E-Mail: info@lohnndrusch.de

Kommunale Abfallwirtschaft



Kühlgeräte

Für die Entsorgung von Kühlgeräten oder Kondenstrocknern gibt es folgende Möglichkeiten:

Abgabe bei den folgenden Wertstoffsammelstellen (kein Antrag notwendig):

Aindling-Todtenweis, Friedberg
(Münchner Straße), Merching

Online direkt auf der Internetseite unter [www.lra-aic-fdb.de/Formulare/Abfallwirtschaft/Abholung für Kühlgeräte](http://www.lra-aic-fdb.de/Formulare/Abfallwirtschaft/Abholung_für_Kühlgeräte)

Schriftlicher Antrag

- anrufen bei der Kommunalen Abfallwirtschaft
- ein Formular kommt per E-Mail oder Post
- der Antrag wird ausgefüllt und unterschrieben zurückgesendet oder vor Ort abgeholt und ausgefüllt

- bei der Heimatgemeinde liegen ebenfalls Anträge aus

Sperrmüll

Hier können während der Öffnungszeiten bis zu 2 m³ Sperrmüll abgegeben werden:

- Affing
- Aichach
- Aindling/Todtenweis
- Dasing
- Friedberg
- Kissing
- Kühbach
- Mering
- Obergriesbach
- Petersdorf/Willprechtszell
- Pöttmes
- Rehling
- Schiltberg

Auf Anfrage wird der Sperrmüll auch abgeholt.

Pro Kalenderjahr ist eine Abholung pro Haushalt möglich! Die Maximalmenge beträgt 5 m³. Größere Mengen, wie z. B. aus Haushaltsauflösungen, werden von einer Abholung ausgeschlossen. In diesen Fällen ist eine kostenpflichtige Anlieferung bei der AVA GmbH, Augsburg, Am Mittleren Moos 60, Tel. 0821 7409-333, oder die Beauftragung eines Containerdienstleisters möglich. Die Adressen sind bei der Abfallberatung zu erfragen.

Wertstoffe

Für die Erfassung der Wertstoffe unterhalten der Landkreis Aichach-Friedberg und die Gemeinden ein Netz von Wertstoffsammelstellen und Containerstandplätzen. In jeder Gemeinde ist mindestens eine Wertstoffsammelstelle vorhanden, an der Wertstoffe in den Recyclingkreislauf zurückgeführt werden können. Die Öffnungszeiten der Wertstoffsammelstellen variieren nach den örtlichen Gegebenheiten. Die Gemeindeverwaltungen, die Kommunale Abfallwirtschaft im Landratsamt Aichach-Friedberg sowie die Internetseite des Landratsamtes geben darüber Auskunft.

Bauschutt und Grüngut

Für die Annahme von Bauschutt und Grünabfällen sind im Landkreis Aichach-Friedberg die Städte und Gemeinden zuständig. Bei konkreten Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an Ihre örtliche Gemeindeverwaltung.

**Landratsamt Aichach-Friedberg**

Münchener Straße 9, 86551 Aichach

Postanschrift:
Postfach 1340, 86544 Aichach

Telefon: 08251 92-0
Telefax: 08251 92-371
E-Mail: poststelle@lra-aic-fdb.de
www.lra-aic-fdb.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch:

7:30 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Hinweis: Staatliches Bauamt am Dienstag nur nachmittags geöffnet!

Donnerstag:

7:30 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

Freitag:

7:30 – 12:30 Uhr

Die jeweiligen Ansprechpartner können am besten durch Terminvereinbarung erreicht werden. Termine sind möglich von Montag bis Donnerstag zwischen 7:00 und 19:00 Uhr, Freitag zwischen 7:00 und 17:00 Uhr.



WALDBESITZERVEREINIGUNG AICHACH E.V.

Holzeinschlag und Vermarktung
Waldbewirtschaftungsverträge / Forstliche Dienstleistung
Vermittlung forstlicher Maschinen
Brennholz, Hackschnitzel, Pellets
Kompetente Beratung zu allen forstfachlichen Fragen

Werner-von-Siemens-Str. 1
86551 Aichach

Tel.: 08251 / 826655
Fax: 08251 / 826656

E-Mail: info@wbvaichach.de
www.wbvaichach.de

Ihr starker Partner rund um den Wald

Service-Wegweiser durch das Landratsamt

INFO

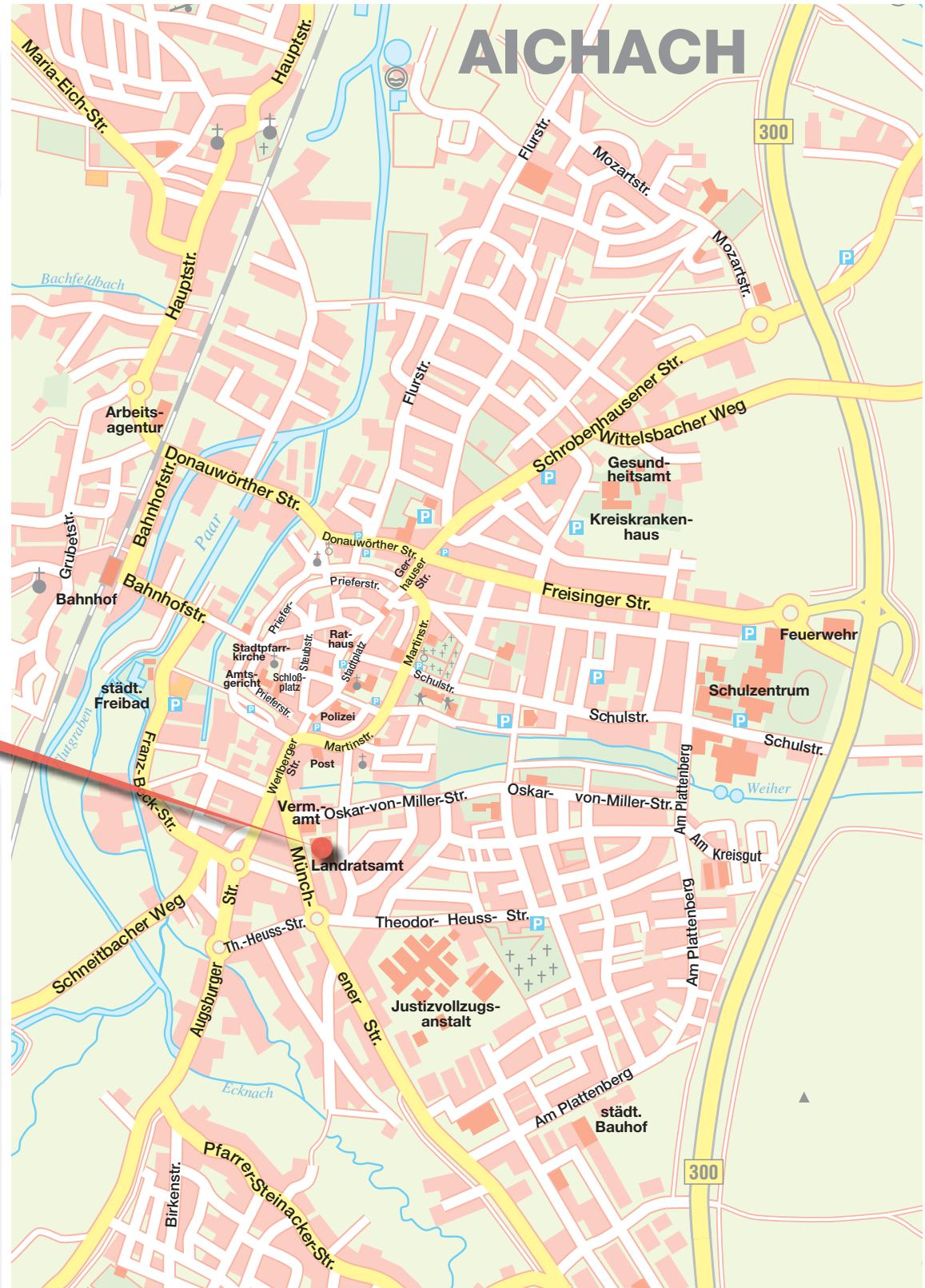
Weitere
Informationen
gibt es unter
[https://lra-aic-fdb.de/
landratsamt/anfahrt](https://lra-aic-fdb.de/landratsamt/anfahrt)

**INFO**

So ist das Landratsamt zu finden:

Über die B 300:
Ausfahrt Aichach-Süd,
Richtung Stadtmitte,
nach ca. 1,5 km
auf der rechten Seite
befindet sich das
Landratsamt.

Aus anderen Richtun-
gen: Im Stadtgebiet
von Aichach in
Richtung „Dachau“
und dann an der
Beschilderung
„Landratsamt“
orientieren.



KFZ-Zulassung – Online-Angebot

Welche Unterlagen sind erforderlich?

Antrags-grund	ZB Teil II bzw. Fahrzeugbrief	ZB Teil I bzw. Fahrzeugschein	bei abgemeldeten Fahrzeugen: Abmeldebestätigung der Zulassungsbehörde oder ZB Teil I bzw. Fahrzeugschein mit Vermerk der Außerbetriebsetzung	Versicherungsbestätigung elektronisch eVB	SEPA-Lastschriftmandat zum Einzug der Kfz.-Steuer	gültiger Personalausweis oder Reisepass	bei Erfülligung durch Dritte: Vollmacht und Personalausweise oder Reisepässe des Fahrzeughalters	Fahrzeughalter ist minderjährig: Schriftliche Einwilligung und Personalausweise oder Reisepässe der Erziehungsberechtigten und des Halters	bei Firmen: Handelsregisterauszug und Gewerbeanmeldung, soweit in der Firmendatei der Zulassungsbehörde nicht registriert	Kennzeichen Schilder Hinweis: siehe B	Fahrzeug muss noch Hauptuntersuchung abgenommen sein, wenn erforderlich auch Sicherheitsprüfung	COC-Papier (wenn vorhanden) oder Datenbestätigung
Neuzulassung	X			X	X	X	X	X	X			X
Umschreibung innerhalb des Landkreises	X	X	X	X	X	X	X	X	X	D	XH	X
Umschreibung mit auswärtigem Kennzeichen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	XH	X
Wiederzulassung auf gleichen Fahrzeughalter	X	X	X	X	X	X	X	X	X	E	XH	
Namensänderung	X	X				X			X			X
Änderung Anschrift innerhalb Landkreis		X				X			X			XH
Technische Änderung ¹	X	X		G								X
Feinstaubplakette		X										
Verlust/Diebstahl des Kennzeichenschildes	X	X				X	X		X	C	XH	
Verlust/Diebstahl des Fahrzeugscheines	X					X			X		XH	
Verlust/Diebstahl des Fahrzeugbriefes		X				X			X			
Außerbetriebsetzung		X								X		
Neusiegelung Kennzeichen		X								X	X	
Kurzzeitkennzeichen ³	X	X	X	F		X	X	X	X		XH	
Ausfuhrkennzeichen ²	X	X	X	A1	X	X	X	X	X	A2	XH	X

Stand: März 2016

¹ = Die Übernahme beschränkt sich grundsätzlich auf solche Daten, die für die Zulassungsbescheinigung Teil I relevant sind sowie auf Ausnahmen und Auflagen. Keine Reifen-/Felgen-Kombinationen etc. [bei Umtausch FZ-Brief in ZB-II]

² = Fahrzeuge müssen bei der Zulassungsbehörde vorgeführt werden seit 01.07.2010 ab 1. Tag steuerpflichtig

³ = Kaufvertrag, wenn nicht im Landkreis wohnhaft

A1 = für Ausfuhrkennzeichen / A2 = wenn Fahrzeug zugelassen

B = Hinweis: nur noch Ausgabe von registrierten Klebeplaketten möglich

C = Bescheinigung einer deutschen Polizeidienststelle und ggf. zweites Kennzeichenschild

D = wenn vorhanden und vorab für Fahrzeug reserviert (bei außer Betrieb gesetzten Fahrzeugen), dann Verzichtserklärung vom Vorhalter erforderlich.

E = wenn vorhanden und vorab für Fahrzeug reserviert

F = für Kurzzeitkennzeichen

G = wenn Änderung Fahrzeugart (z.B. Pkw wird Lkw / Krad wird Lkrad)

H = Nachweis Hauptuntersuchung - Vorlage Untersuchungsbericht im Original

So erreichen Sie Ihre Zulassungsstelle:

Aichach

Landratsamt Aichach-Friedberg
Münchener Straße 9
86551 Aichach (Erdgeschoss)

Kontakt

Telefon: 08251 92-222 oder 92-228
Fax: 08251 9230-228
E-Mail: zulassungsbehoerde.aichach@ira-aic-fdb.de

Friedberg

Außenstelle Ludwigstraße 39
86316 Friedberg (1. Stock)

Kontakt

Telefon: 08251 92-451
Fax: 08251 92-466
E-Mail: zulassungsbehoerde.friedberg@ira-aic-fdb.de

Besuchen Sie uns im Internet

www.lra-aic-fdb.de

Kfz-Zulassung Online

„Internetzulassung“

Hier sind nicht möglich:

Zulassungen von Import- und Exportfahrzeugen, Außerbetriebsetzung mit sofortiger Übernahme Kennzeichen auf neues Fahrzeug sowie die Zuteilung von Kurzzeitkennzeichen

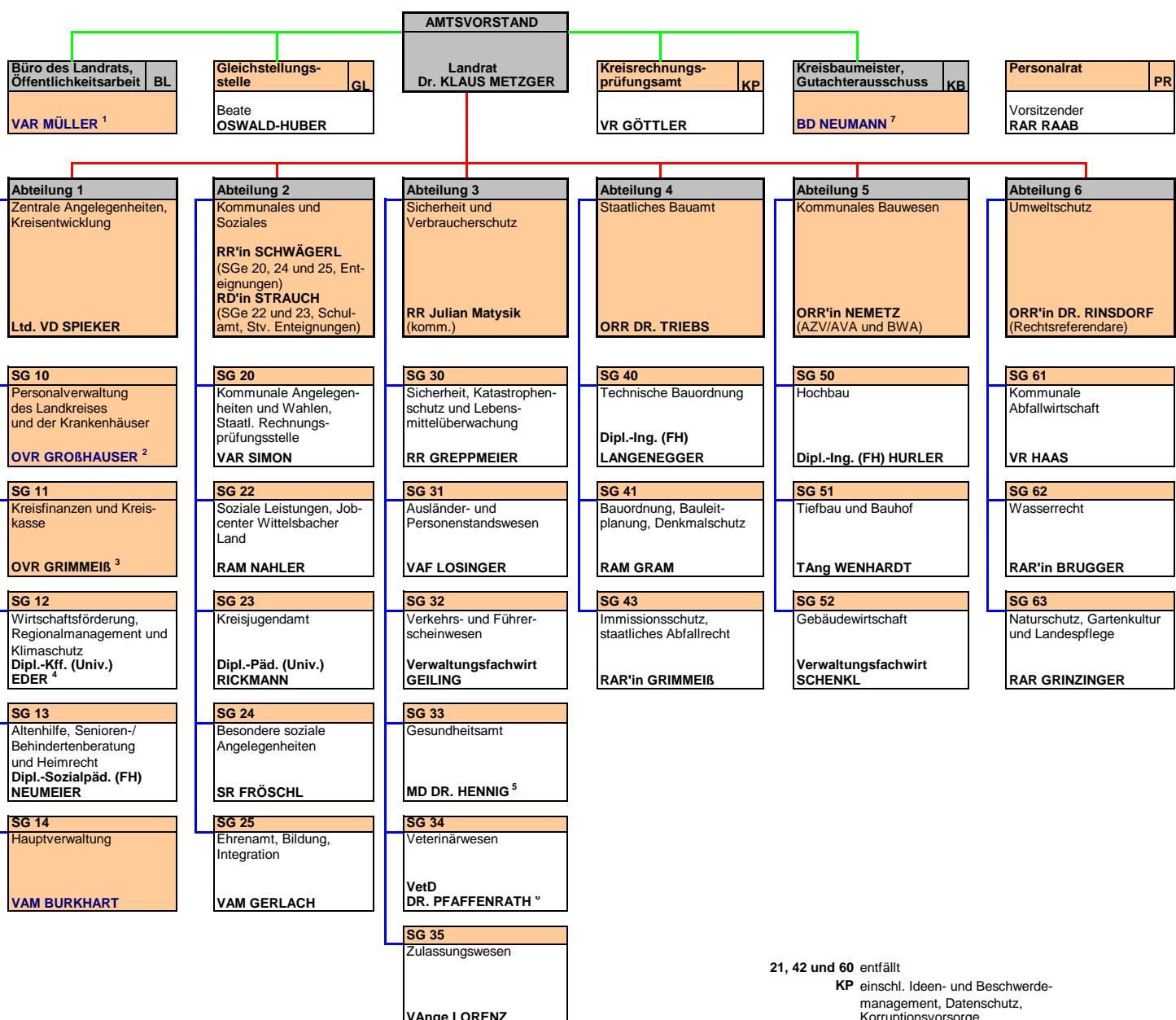
Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch: 7:30 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag: 7:30 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag: 7:30 – 12:30 Uhr

Verwaltungsgliederungsplan

Verwaltungsgliederungsplan für das Landratsamt Aichach – Friedberg

Stand: 01.07.2016 (am 28.06.2016)



¹ Büroleiter

² Personalreferent

³ Finanzreferent

⁴ Wirtschaftsreferentin

⁵ Leiter des Gesundheitsamtes

⁶ Leiter des SG Veterinärwesen

⁷ Kreisbaumeister

Vertretungen:

Abteilungsleiter 1 durch Sachgebetsleiter 10

Abteilungsleiter 2 ggs. bzw. durch Abteilungsleitung 3

Abteilungsleiter 3 durch Abteilungsleitung 2

Abteilungsleiter 4 durch Abteilungsleitung 6

Abteilungsleiter 5 durch Sachgebetsleiter 50

Abteilungsleiter 6 durch Abteilungsleitung 4

Vertretungen für jeden SGL und GL

KatS-Vertretung nach Plan

Außenstellen und Einrichtungen des Landratsamtes

Aichach

Kreisgut, Am Plattenberg 12

Kommunales Bauwesen

Staatliches Schulamt Aichach

Telefon: 08251 92-405

Telefax: 08251 2043230

E-Mail: zentral@schulamt-aic.de

Kreis- und Heimatbücherei

Telefon: 08251 924870

E-Mail: khb.aichach@lra-aic-fdb.de

Medienzentrale Aichach

Telefon: 08251 2274

E-Mail: mz.aic-fdb@t-online.de

Schlossplatz 5

Besondere Soziale Angelegenheiten

Betreuungsstelle

Telefon: 08251 92- 286, -169, -193, -175, -266, -183

Staatliche anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Telefon: 08251 92-429, -428, -430

E-Mail: schwangerenberatung@lra-aic-fdb.de

Erziehungsberatungsstelle Aichach

Telefon: 08251 1330

Telefax: 08251 1375

E-Mail: info@eb-aichach.de

Veterinäramt Aichach

Telefon: 08251 92-403

Telefax: 08251 92-419

E-Mail: veterinaeramt@lra-aic-fdb.de

Steubstraße 6

Ehrenamt, Bildung und Integration

Telefon: 08251 20420-10

Telefax: 08251 20420-20

E-Mail: poststelle@lra-aic-fde.de

Friedberg

Ludwigstraße 39

Kfz-Zulassungsstelle Friedberg

Telefon: 08251 92-451

Telefax: 08251 92-466

E-Mail: zulassungsbehoerde.friedberg@lra-aic-fdb.de

Konradinstraße 4

Außenstelle des Kreisjugendamtes

Kommunale Jugendarbeit

Telefon: 0821 60999117

Telefax: 0821 608306

E-Mail: kreisjugendamt@lra-aic-fdb.de

Kindertagesbetreuung

Telefon: 0821 60999322

Telefax: 0821 608306

E-Mail: kreisjugendamt@lra-aic-fdb.de

Koordinierende Kinderschutzstelle (KOKI)

Telefon: 0821 609199

Telefax: 0821 608306

E-Mail: kreisjugendamt@lra-aic-fdb.de

Kreisjugendring

Telefon: 0821 609620

Telefax: 0821 2679415

E-Mail: info@kjr-aichach-friedberg.de

Kreiskrankenhaus Friedberg

Herrgottstrasse 3, 86316 Friedberg

Telefon: 0821 6004-0

Telefax: 0821 6004-109

E-Mail: krankenhaus-friedberg@klipa.de

Zweifachturnhalle und Freisportanlage Friedberg

Rothenbergstraße 6, 86316 Friedberg

Telefon: 0821 605568

Freiwilligenagentur des Landkreises

Telefon: 08251 92-468

E-Mail: freiwilligenagentur@lra-aic-fdb.de

Werlbergerstraße 32

Immissionsschutz,

Staatliches Abfallrecht

Telefon: 08251 92-151

Telefax: 08251 92-4403

E-Mail: poststelle@lra-aic-fdb.de

Sankt-Helena-Weg 2

Kommunale Abfallwirtschaft

Telefon: 08251 86167-0

Telefax: 08251 86167-25

E-Mail: poststelle@lra-aic-fdb.de

Jobcenter Wittelsbacher Land

Hauptstraße 2, 86551 Aichach

Telefon: 08251 8776-53

E-Mail: Jobcenter-Wittelsbacher-Land@jobcenter-ge.de

Gesundheitsamt Aichach

Krankenhausstraße 9, 86551 Aichach

Telefon: 08251 92-431

Telefax: 08251 8197101

E-Mail: gesundheitsamt@lra-aic-fdb.de

Kreiskrankenhaus Aichach

Krankenhausstraße 11, 86551 Aichach

Telefon: 08251 909-0

Telefax: 08251 909-343

E-Mail: krankenhaus-aichach@klipa.de

Kreisbauhof Aichach-Friedberg

Industriestraße 3, 86551 Aichach-Ecknach

Telefon: 08251 3459

Telefax: 08251 8874879

Vierfachturnhalle und Freisportanlage

Aichach

Ludwigstraße 60, 86551 Aichach

Telefon: 08251 4484

Der Kreistag

Sitzverteilung und Mitglieder

Der Kreistag ist das wichtigste Organ des Landkreises. Er entscheidet als Vertretung der Kreisbürger über alle wichtigen Landkreisangelegenheiten und wird von ihnen auf die Dauer von sechs Jahren gewählt. Die aktuelle Wahlperiode begann am 1. Mai 2014 und endet am 30. April 2020. Die Zahl der Kreisräte ist abhängig von der Größe des Landkreises. Im Wittelsbacher Land besteht der Kreistag aus dem Landrat und 60 Kreisräten.

Mandatsträger

Vorsitzender: Dr. Klaus Metzger (CSU)

Mitglieder CSU

Beck Helmut
Böck Michaela
Brunner Karl-Heinz
Büchlert Leonhard
Fuchs Rudi
Gerstlacher Erwin
Gürtner Reinhard
Held Johanna
Herb Reinhard
Kandler Leonhard
Kleist Thomas
Kopold-Keis Stephanie
Losinger Manfred
Mayer Florian Alexander
Pfundmeir Gregor
Reitberger Rupert
Scharold Richard
Schreier Josef
Schwegler Josef
Schweizer Hans
Settele Johann
Stegmeir Matthias
Sturm Marc
Tomaschko Peter
Trübenbacher Martin
Veit-Wiedemann Sissi
Winter Thomas
Zinnecker Tomas

Mitglieder SPD

Feile Peter
Fuchs Roland
Habermann Klaus
Kandler Hans-Dieter
Kraus Ronald
Neumaier Brigitte
Rinderhagen Silvia
Schindler Karl-Heinz
Singer-Prochazka Irmgard
Walkmann Walburga
Wolf Manfred

Mitglieder Unabhängige

Bichler Sepp
Echter Martin
Hörmann Xaver
Riß Hans
Schindeler Franz
Ziegler Eva

Mitglieder Freie Wähler

Erhard Peter
Hatzold Johannes
Lenz Helmut
Dr. Magoley Renate
Nagl Erich

Mitglieder Bündnis 90/Die Grünen

Becker Klaus
Brülls Marion
Eser-Schuberth Claudia
Federlin Magdalena
Müllegger-Steiger Katrin

Mitglieder ödp

Arzberger Berta
Moll Josef

Mitglieder REP

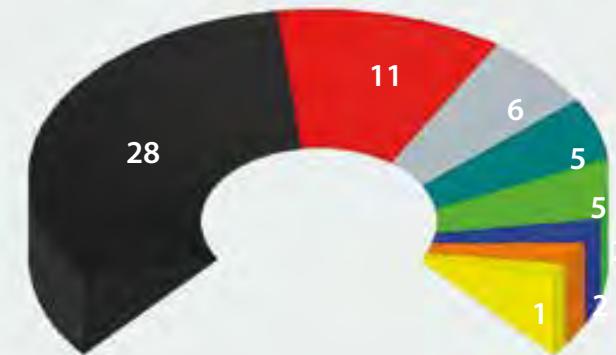
Gärtner Johann
Lieb Robert

Mitglieder FDP

Faller Karlheinz

Sitzverteilung:

Endergebnis zur Kreistagswahl 2014 vom 16.03.2014
Landkreis Aichach Friedberg



Basis: 208 von 208 Wahlbezirken
Wahlbeteiligung: 59,84 %

- CSU
- GRÜNE
- SPD
- REP
- UNABHÄNGIGE
- ÖDP
- FW
- FDP

Steckbrief

Branche:

Automobilzulieferer/
Industrieprodukte

Geschäftsfelder:

Kolbenringe für
Kraftfahrzeuge, Schiffs-
und stationäre Motoren
Zylinderlaufbuchsen und
Laufwerkabdichtungen

Gründung:

1929 als Marquardt OHG
seit 1989 Federal Mogul

Standort:

Friedberg

Mitarbeiteranzahl:

1.200 im Sitesheet

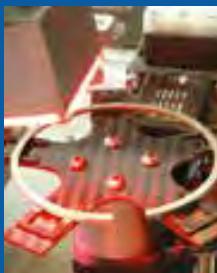
Kontakt:

Federal-Mogul Friedberg GmbH
Engelschalkstraße 1
86316 Friedberg
Germany

Telefon:

+ 49 (0) 821 6001 0

www.federalmogul.com



Profilbild

Federal-Mogul Friedberg gilt in der Automobil- und Industriebranche seit vielen Jahren als führender Hersteller von Kolbenringen, Zylinderlaufbuchsen und Laufwerkabdichtungen.

Täglich fertigen die rund 270.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Sitesheet Kolbenringe für die Automobilindustrie.

Dabei ist das Werk in Friedberg

weitaus breiter aufgestellt und das automotive Geschäft bindet nicht einmal die Hälfte der Kapazitäten. Rund 55 Prozent des Produktspektrums kommen aus dem Industriegeschäft. Dazu gehören Anwendungen wie stationäre Großmotoren, Schiffs- oder Diesellokbau, Landwirtschafts-, Bau- oder auch Tunnelbohrmaschinen. Das macht Friedberg, im automobilgeprägten Federal-Mogul-Konzern, zu dem Industriestandort weltweit.



Als international tätiges Unternehmen, das zu den größten seiner Branche zählt, bietet Federal-Mogul interessante Tätigkeitsfelder in unterschiedlichen Geschäftsbereichen mit globalen Perspektiven für die berufliche Entwicklung. Mit Hauptsitz in Southfield/Michigan (USA) beschäftigt Federal-Mogul rund 53.000 Mitarbeiter. Allein in Deutschland ist Federal-Mogul mit 11 Werken vertreten.

Karriere

Fach- und Führungskräfte

Ingenieurwissenschaften – Fachrichtung
Maschinenbau / Verfahrenstechnik (m/w)
(Bachelor, Master, Diplom)
Wirtschaftswissenschaften –
Betriebswirtschaft (Bachelor, Master,
Diplom)

Produkte



Zylinderlaufbuchsen



Laufwerkabdichtungen



Kolbenringe

Campus

Praktika, Studienabschlussarbeiten,
Werkstudenten

Ausbildung

Industriemechaniker (m/w)
Mechatroniker (m/w)
Gießereimechaniker (m/w)
Maschinen- und Anlagenführer (m/w)

Der Kreistag

Ausschüsse

In den Ausschüssen des Kreistages bearbeiten die Kreistagsmitglieder zentrale Themen und Aufgabenbereiche des Landkreises.

Die beiden neuen Ausschüsse „Umwelt, Klima und Energie“ sowie „Soziales, Bildung und Schule“ sollen auf aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen reagieren und diese schwerpunktmäßig bearbeiten.

Kreisausschuss: zwölf Mitglieder

- Vorbereitung der Angelegenheiten des Kreistages, soweit nicht ein Fachausschuss zuständig ist
- Grundstücksangelegenheiten, Pachtverhältnisse
- Liegenschaften
- Personalangelegenheiten
- Aufbau- und Ablauforganisation Landratsamt, einschließlich Beschaffungen, Raumkonzeption, Innerer Dienstbetrieb, Kommunikationseinrichtungen, soweit nicht der Landrat als Behördenleiter zuständig ist
- alle Aufgaben, die keinem anderen Ausschuss zugewiesen sind
- Aufstellung des Haushaltes gemeinsam mit dem jeweiligen Fachausschuss
- abschließende Haushaltsvorberatung
- Genehmigung von Planabweichungen sowie über- und außerplanmäßigen Verpflichtungen bis 200.000 €
- Grundsätze zu Haushaltsausführung, Spenden, Krediten
- Annahme von Spenden und Schenkungen
- Aufstellung des Haushaltes im Rahmen der sachlichen Zuständigkeit des Kreisausschusses
- Haushaltsausführung
- Beratung von Prüfberichten, wenn keine andere Zuständigkeit gegeben ist
- Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung (ZRF)

- Bayerischer Landkreistag
- Service Wittelsbacher Land GmbH (SWL) – Beteiligungsmanagement
- Kommunaler Arbeitgeberverband (KAV)
- Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung

Kreisentwicklungsausschuss: zwölf Mitglieder

- Verkehrs- und Versorgungsplanung
- Planung von Kreiseinrichtungen, soweit nicht der Ausschuss für „Soziales, Bildung und Schulen“, der Ausschuss für „Umwelt, Klima und Energie“ bzw. der Werkausschuss zuständig sind
- Gesundheitswesen, soweit der ambulante Bereich betroffen ist
- Wirtschaftsförderung
- Regionalmanagement
- Tourismus
- Demografie
- Bürgerschaftliches Engagement
- Altenhilfe (z. B. Pflegebedarfsplanung, Seniorenarbeit)
- Aufstellung des Haushaltes im Rahmen der sachlichen Zuständigkeit des Kreisentwicklungsausschusses gemeinsam mit dem Kreisausschuss
- Haushaltsausführung
- Augsburger Verkehrs- und Tarifverbund GmbH (AVV GmbH)
- Augsburger Schwabenhallen Messe- und Veranstaltungsgesellschaft mbH (ASMV GmbH)
- Wohnbau GmbH für den Landkreis Aichach-Friedberg
- Verkehrsverein Augsburg
- Erholungsgebietverein (EVA)
- Regio Augsburg Tourismus GmbH
- Regio Augsburg Wirtschaft GmbH
- IT-Gründerzentrum GmbH
- Startkapitalfonds Augsburg GmbH (SKA)
- Europäische Metropolregion München e. V. (EMM)



Großer Sitzungssaal im Landratsamt

- Wittelsbacher Land e. V.
- Regionaler Planungsverband Augsburg

Bauausschuss: zwölf Mitglieder

- Bauangelegenheiten (wie wird gebaut)
- Architektenwettbewerb, Vergaben, Auswahl von Architekten
- Entscheidungen über Materialien etc.
- Hoch- und Tiefbau

Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie: zwölf Mitglieder

- Kommunale Abfallwirtschaft (auch Regiebetrieb)
- Beratung von Prüfberichten zum Regiebetrieb
- Umwelt- und Naturschutz
- Landschaftspflege
- Klima
- Energie
- Beteiligung bei Bauangelegenheiten für den Bereich Klima und Energie in



gemeinsamen Sitzungen mit den Fachausschüssen; sollten diese zu keinem übereinstimmenden Ergebnis kommen, entscheidet der Kreistag

- Aufstellung des Haushaltes im Rahmen der sachlichen Zuständigkeit des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie, gemeinsam mit dem Kreisausschuss
- Haushaltsausführung
 - Abfallzweckverband (AZV)
 - Abfallverwertung Augsburg GmbH (AVA)
 - Biomasse Wärmeverbund GmbH (BWA)
 - Zweckverband für die Beseitigung tierischer Nebenprodukte Aichach-Friedberg (ZTA)
 - Regio Augsburg Energie e. V.
 - KUMAS – Kompetenzzentrum Umwelt e. V.
 - Landschaftspflegeverband Aichach-Friedberg e. V.
 - Lebensraum Lechtal e. V.

Ausschuss für Soziales, Bildung und Schule: zwölf Mitglieder

- Inklusion
- Schulorganisation
 - Grundsatz- und Bedarfsfragen
 - Sprengelbildungen
- Schulfinanzierung
- Schulwesen, z. B.
 - Beschaffungen
 - Mittagsverpflegung
 - Raumsituation
 - Schülerbeförderung, Vollzug des Schulwegkostenfreiheitsgesetzes
 - Ganztagesangebote
- Bildungslandkreis
- Kulturangelegenheiten (Heimat- und Archivpflege, Denkmalzuschüsse)
- Soziale Angelegenheiten, z. B.
 - Grundsicherung
 - Sozialhilfe
 - Offene Behindertenarbeit
 - Ambulante sozialpflegerische Dienste
 - Pflegestützpunkte
 - Betreuungsrecht
 - Aufgaben des Landkreises als kommunaler SGB II-Träger
- Zuschusswesen für soziale Projekte und Maßnahmen, z. B.
 - Sozialstationen
 - psychosoziale Betreuung
 - Schuldnerberatung
 - Asylbetreuung
 - Frauenhaus
 - Schwangerenberatung
 - Selbsthilfe
 - Mehrgenerationenhaus Kissing
- Aufstellung des Haushaltes im Rahmen der sachlichen Zuständigkeit des Ausschusses für Soziales, Bildung und Schule gemeinsam mit dem Kreisausschuss
- Haushaltsausführung
 - Bayerischer Landesverein für Heimatpflege
 - Schullandheimverein Aichach-Friedberg e. V.

- Schwabenhilfe für Kinder, Verein zur Erziehungshilfe und Sprachförderung

Jugendhilfeausschuss: 14 beschließende Mitglieder, neun beratende Mitglieder

- Kinder- und Jugendhilfe
- Allgemeine Angelegenheiten von Jugend und Familie
- Jugendpflege
- Förderung der freien Jugendhilfe
- Jugendhilfeplanung
- Vorschläge zur Benennung von Jugendschöffen
- Aufstellung des Haushaltes im Rahmen der sachlichen Zuständigkeit des Jugendhilfeausschusses gemeinsam mit dem Kreisausschuss
- Haushaltsausführung
 - Kreisjugendring Aichach-Friedberg
 - Lebenshilfe Kreisvereinigung Aichach-Friedberg e. V.
 - Deutsches Institut für Vormundschaftswesen

Werkausschuss: zwölf Mitglieder

- Zuständigkeiten nach der Betriebsatzung für den Eigenbetrieb der Kliniken an der Paar
- Krankenhauswesen
- Krankenhausplanung
- Gesundheitswesen, soweit die stationäre Krankenversorgung betroffen ist
- Bauangelegenheiten der Krankenhäuser
- Beratung von Prüfberichten zu den Kliniken
- Service Wittelsbacher Land GmbH (Aufgabenträger)

Rechnungsprüfungsausschuss: sieben Mitglieder

- Örtliche Rechnungsprüfung
- Prüfung der Jahresrechnungen und Jahresabschlüsse
- Überwachung der Wirtschaftsführung (materielle Prüfung, begleitende Prüfung)

Ortsverzeichnis und Plan Landkreis Aichach-Friedberg

Ortsverzeichnis		C3	Höglshart	B4	Mering	B5	St. Stephan	A2	
Adelzhausen	C4	Walden	C3	Lindenau	B4	Bauerberg	B5	Unterach	A2
Brandbeuer				Metzgerhof	AB4	Harthof	B6		
Brandfischer		Aindling	A2	Oftmühl	B4-5	Mennigzell	B5	Ried	B5
Burgadelzhausen	C4	Amhofen	B2	Ottoreid	B4	Reichenbrunn	B5	Asbach	B5
Haunstedi	C4	Binnerbach	B2	Pair	B4	St. Afra	B5	Gandkirch	C5
Herelshausen	C3	Edenhausen	A2	Federhaussen	B4		B5	Burgstall	C5
Holschuster		Eisingersdorf	B2	Rettenberg	B4	Obergriesbach	B3	Eidmannsberg	C5
Inschethofen	C4	Gaulhofen	B2-3	Rinnenthal	C3	Weidach	B3	Glon	C5
Landmannsdorf	C4	Hausen	B2	Ronbach	B5	Zahling	B3	Hörmannsberg	B6
Michelau	C4	Neßlach	B3	Siedlung Lindenau	A4		B2	Holzweg	BC5
Thummel	C4	Pichl	A2	Stötzing	B4	Petersdorf	B2	Neukirch	B5
Wiesnach	C4	Stötzard	B2	Witterhausen	B4	Alamoos	B2	Riedhof	C5
		Wiesenberge	B2	Witterberg	B4	Appertshausen	B2	Schenkried	B5
				Wülfershausen	B4	Axtbürn	B2	Zillenberg	B6
Affing	B3	Bakar	A1			Gebersdorf	B2		
Anwaltung	A3	Haimpertsdorf	B1	Hollienbach	B2	Hohenried	B2	Schlitzberg	D3
Aulzhausen	A3	Dürberg	A1	Hirschbach	B3	Iendersdorf	B2	Allenberg	CD3
Bergen	A3	Lechlingszell	B1	Igenhausen	B3	Schönleiten	B2	Aufhausen	D3
Frechholzhausen	B3	Oberperlmühl	A1	Manbach	B2	Wilpachtszell	B2	Bergen	D3
Gegenhöfen	AB3	Unterperlmühl	B1	Motzenhofen	BC2		Bach		
Hauswies	B3			Schönbach	B2-3	Pöttmes	BC1	Frankenzell	
Igzbach	B3	Dasing	B4	St. Georg	B3	Abenberg	C1	Gollach	
Katzenthal	B3	Bitzenhofen	B4	Wemberg	AU		C1	Gundenshäuser	D3
Miederling	AB3	Heimat	B4			Aumühle	B1	Hofarten	D3
Münchhausen	A3	Hinterholz		Inchenhofen	C2	Batzmühle	B1	Holzhausen	D3
Pfaffenzell	B3	Höbstl		Amerhofen	C6	Bretzhof	B1	Holzschnied	
St. Jodok	B3	Hohlenreich	C4	Amhofen	C2	Dietl	C1	Kennat	D3
		Kreit		Ingstetten	B2	Dietrichsle		Kühnhausen	D3
Aichach	C3	Laiering	BC4	Oberbachern	B2	Ebennied	B2	Metzenried	D3
Algertshausen	C3	Latzenhausen	B3	Reitersdorf	C2	Echshelm	B1	Praest	
Andersbach	C3	Lind	B4	Ried	B2	Eselried	C1	Rappenzell	D3
Blumenthal	C3	Maltaußen	BC4	Seinbach	BC2	Grimthausen	C1	Ruppenschell	D3
Ecknach	C3	Neulwirth	B3	Schönau	C2	Gumpenberg	B1	Thielhof	
Edernd	B3	Oberzell	C4	Taxberg	C2	Gundelsdorf	B2	Wundersdorf	D3
Etershofen	C3	Pedden	C4	Unterbächern	C2	Handzell	B1-2		
Froschheim	C3	St. Franziskus	B4			Immendorf	B1	Schmeichen	B6
Gallenbach	C3	Talting	B3-4	Kissing	B5	Koppenzell	B2	Lechautmühle	A6
Gansbach	C3	Tätlenthausen	BC4	Mogenthau	B6	Kühnhausen	B1	Plankmühle	B6
Griesbeckerzell	B3	Unterzell	C4	Neckissing	AB5	Maiermühle	C1	Unterbergen	A6
Hessing	B3	Wessiszell	B4	Oetomühl	B5	Mandach	B2	Sistenbach	C3-4
Hofgarten	B3	Ziegelbach	C4			Neumühle		Gollenhof	C4
Ippenhausen	C3			Kühbach	C2	Obermühle		Heißbach	C4
Kingen	C3	Eurasburg	BC4	Altomühle		Ostérzhäusern	B2		
Knoffharned		Brand	C5	Grothausen	C2	Perfennau	C1	Holzgrub	C4
Matzenberg	C4	Brugger	C4	Heslangkret	C2	Reicherstein	B1	Morabach	C4
Neuhäusern	B3	Fissliened	C4-5	Mangelsdorf	D2	Seibbrunn	C1	Oberhaslach	C4
Neumühle	B4	Ganswies	C5	Mitham	D2	Seitinger	C1	Raderstetten	C4
Nisselsoach	C3	Habermühl	B4	Oberschönbach	CD2	Stegensberg		Schaffhausen	C4
Oberbernbach	C2	Hergertsweis	C4	Oedtmühl		Schnellermannskreuth	C2	Schönberg	C4
Obermauerbach	CD2	Hinterholz	BC4	Paar	C2	Schorn	BC1	Stunzberg	
Obermeul	B3	Kaltenegg	C5	Rädersdorf	C2	St. Othmar	C1	Töttenried	C4
Oberschnellbach	BC3	Pfändach		Rettbach	C2	Stuben	B1	Unterhaslach	D4
Oberwittelsbach	C3	Rehrostbach	B4	Sedlnof	C2	Wagensenberg	B1	Unterschrottenbach	C4
Röckzell	C4			Stockersau	C2	Wiesenbach	B1		
Sulzbach	B3	Friedberg	AB4	Unterbernbach	C1		Steindorf	C8	
Tränk	C3	Bachern	B5	Unterbuch		Rehling	A2-3	Eresied	C6
Untergriesbach	C3	Betsihof	B4	Unterschönbach	D2	Almening	A2	Hauser b. Hofeggenberg	C6
Untermauerbach	C3	Dorching	A3-B4	Winden	C2	Au	A3	Hofeggenberg	C4
Untermühle		Dickensmoor	A3			Gaiming	A2	Putzmühle	C8
Unterneul		Gagern	B4	Merching	B6	Kagering	A3		
Unterschnittbach	C3	Griesmühle		Braunen	B6	Obersach	A2-3	Todteneis	A2
Unterwittelsbach	C3	Halberskirch	B4	Hochdorf	B6	Röhrbach	A2	Bach	A2
Walchshofen	C3	Harthausen	B4	Putzmühle	B6	Sägmühl	A2	Sand	A2
Wippsberg		Heimathausen	B4	Steinach b. Mering	B6	Schemek	A3		

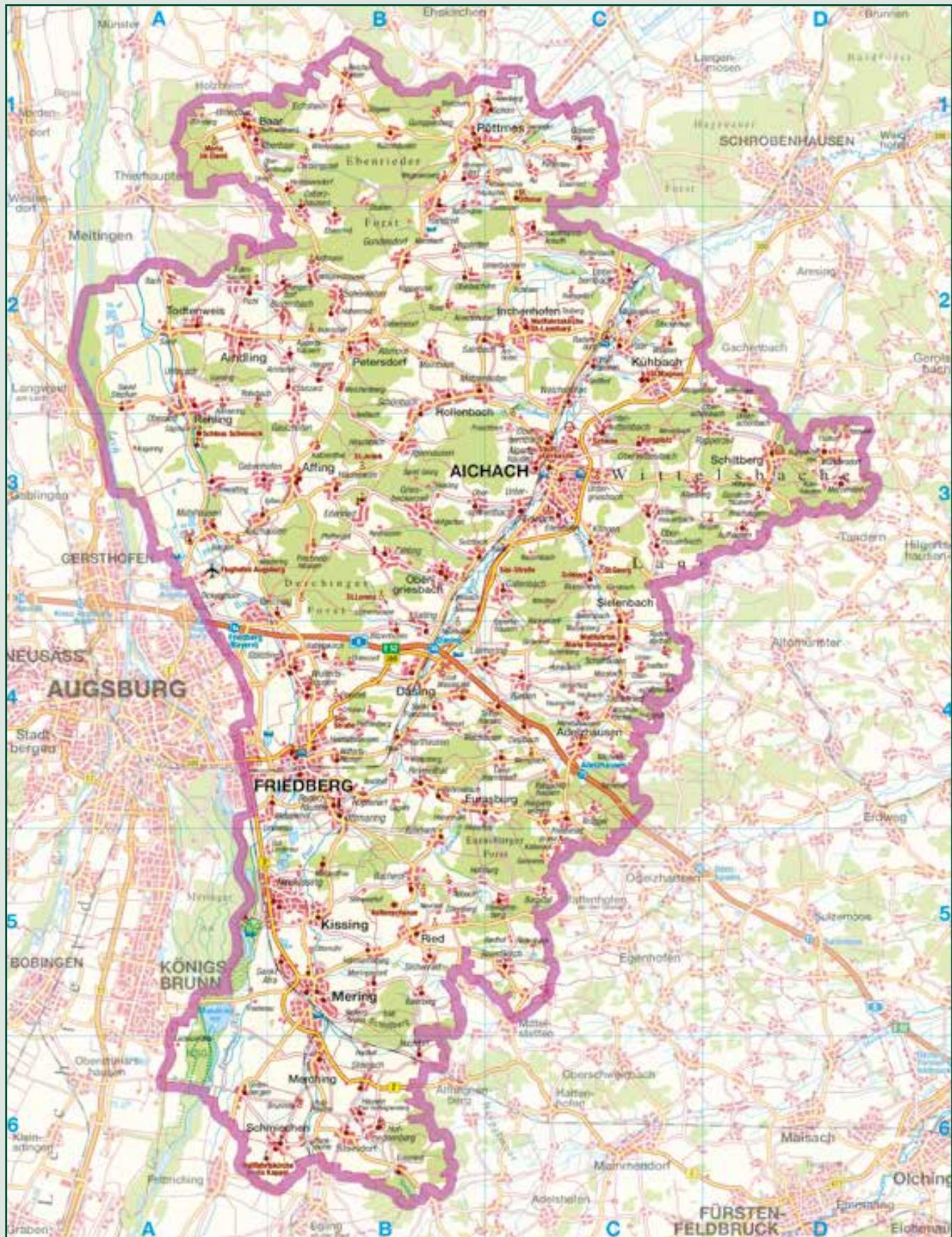
Zeichenerklärung

- Kirche, Kapelle
- ← Bahnhof
- Burg, Schloss, Ruine
- Freibad
- ★ sonstige Sehenswürdigkeit
- Hallenbad

Maßstab ca. 1: 180.000

0 1 2 3 4 5 Kilometer
Diese Karte ist urheberrechtlich geschützt.
sie darf nicht - auch nicht auszugsweise -
reproduziert oder wiedergedruckt werden,
sondern nur fotografiert.
© 2018
Lachstraße 2
86415 Mering

mediaprint
infoverlag



Adelzhausen



St. Elisabeth

Adelzhausen ist der älteste urkundlich erwähnte Ort im Landkreis und hat eine über 1230-jährige Geschichte. Zusammen mit seinen Ortsteilen Burgadelzhausen, Heretshausen, Irschenhofen und Landmannsdorf gehört Adelzhausen heute zur Verwaltungsgemeinschaft Dasing.

Mit seinen beiden Pfarreien, insgesamt vier Kirchen und vier Kapellen zählt die Gemeinde Adelzhausen mit über 1.700 Einwohnern zu den Gemeinden mit überaus ländlicher Prägung. Dabei zeichnet sich der Ort durch seine reizvolle Lage im oberen Ecknachtal aus. Durch die ideale Anbindung an die Autobahn A 8 ist Adelzhausen sowohl als Wohnort als auch als Firmensitz zwischen Augsburg und München sehr beliebt.

Adelzhausen gehört zu den Gemeinden, die stetig bemüht sind, ihre Infrastrukturaufgaben, wie zum Beispiel eine



Turnhalle



Pfarrhaus

und Mehrzweckräumen. Außerdem stehen den Bürgerinnen und Bürgern eine Zahnarztpraxis, eine Bäckerei, eine Metzgerei und eine Raiffeisenbank zur Verfügung.

Seit 1975 gehört eine Volksschule zu Adelzhausen. Die Einweihung des jetzigen Schulhauses fand 1965 statt. Seit der Schulreform im Jahre 1969 beherbergt dieses großzügig angelegte Schulhaus die Grundschule für die beiden Gemeinden Adelzhausen und Sielenbach. Die im Jahr 2000 auf dem Schulgelände errichtete Sporthalle steht sowohl der Schule wie auch den Vereinen zur Verfügung. Eine große Sportanlage mit Vereinsheim, Spielfeldern, Tennisplätzen, Asphaltstockbahnen, Beachvolleyballfeld und Kinderspielplatz bereichert das Freizeitangebot der 16,98 Quadratkilometer großen Gemeinde. Mit drei Ortsfeuerwehren und 20 Ortsvereinen herrscht ganzjährig in Adelzhausen ein reges Vereinsleben. Rad- und Wanderwege laden zum Entspannen ein, während sich vier Gasthöfe um das leibliche Wohl der gerngesehenen Gäste kümmern.



Gemeinde: Adelzhausen

Bürgermeister:	Lorenz Braun
Einwohnerzahl:	1.738
Anschrift:	Aichacher Straße 12, 86559 Adelzhausen
Öffnungszeiten Rathaus:	Dienstag: 14:00 – 18:00 Uhr ab 18.00 Uhr ist bis 19:00 Uhr Bürgermeistersprechstunde
Internetadresse:	www.vg-dasing.de
E-Mail:	info@adelzhausen.de
Telefon:	08258 1474
Telefax:	08258 1378
Ortsteile:	Adelzhausen, Burgadelzhausen, Heretshausen, Irschenhofen, Landmannsdorf

Affing

Affing und seine Ortsteile gehören zu den ältesten Orten in der Augsburger, Aichacher und Neuburger Gegend. Urkundlich wurde Affing bereits im Jahre 1040 erwähnt. Die Adelsfamilie von Gravenreuth kaufte im Jahre 1816 die Hofmark Affing und ist seitdem Schlossherr in Affing. Aber auch Ortsteile wie Mühlhausen, Gebenhofen, Anwalting, Aulzhausen und Haunswies wurden bereits um die Jahrtausendwende in verschiedenen Aufzeichnungen und Urkunden erwähnt.

Ein Teil des Gemeindegebietes liegt im Lechtal und grenzt an die 2000 Jahre alte Römerstadt Augsburg an. Die heute existierende Einheitsgemeinde wurde im Zuge der bayerischen Gemeindegebietsreform im Jahre 1978 gebildet.

Affing ist nur eineinhalb Kilometer vom Regionalflughafen Augsburg-Mühlhausen entfernt und weist somit eine verkehrsgünstige Lage auf. Die Anschlussstelle Augsburg-Ost an die Autobahn A 8 ist ebenfalls nur drei Kilometer entfernt.

Die hervorragende Wohnqualität der Gemeinde wird geprägt durch die vielfältigen Einrichtungen im Ort sowie die Nähe zu den Zentren Augsburg, Aichach, Friedberg und zur Landeshauptstadt München. Das Wohnen im Grünen, das intakte Ortsbild, aber auch das sportliche, gesellschaftliche und kulturelle Leben strahlen Anziehungskraft aus.

Kinderkrippen- und Kindergartenplätze stehen in ausreichender Anzahl zur Verfügung. Eine Grund- und eine Realschule bieten beste Voraussetzungen für die schulische Laufbahn. Die tägliche Versorgung wird durch örtliche Betriebe des Einzelhandels, des Handwerks und des Dienstleistungsgewerbes gewährleistet.

Auch für interessante Freizeitangebote ist ausreichend gesorgt: über 30 Vereine laden zu den verschiedensten Aktivitäten ein; die dafür notwendigen Einrichtungen, wie zum Beispiel Mehrzweckhalle, Kegelbahnen, Sportanlagen und Schützenstände sind direkt vor Ort.



Weihnachtsmarkt



Realschule in Affing

Schloss der Adelsfamilie von Gravenreuth



Gemeinde: Affing



Bürgermeister:	Markus Winklhofer
Einwohnerzahl:	ca. 5.300
Anschrift:	Gemeindeverwaltung Affing, Mühlweg 2, 86444 Affing
Öffnungszeiten Rathaus:	Montag bis Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr Dienstag: 14:00 – 16:00 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat von 8:00 – 12:00 Uhr
Internetadresse:	www.affing.de
E-Mail:	gemeinde@affing.de
Telefon:	08207 9600-0
Telefax:	08207 8645
Ortsteile:	Affing, Mühlhausen, Haunswies, Gebenhofen, Anwalting, Aulzhausen, Bergen, Miedering, Frechholzhausen, Katzenthal und Pfaffenzell

Aichach



Stadtplatz von Aichach

Die Geschichte Aichachs ist eng verbunden mit der Dynastie der Wittelsbacher. Seit 1115 benannten sich die vormaligen Grafen von Scheyern nach ihrer Burg Wittelsbach unweit von Aichach, von hier aus wurden sie 1180 mit dem Herzogtum Bayern belehnt, das sie fortan 738 Jahre lang als Herzöge, Kurfürsten und Könige regierten.

Nach dem Bamberger Königsmord 1208 – Pfalzgraf Otto von Wittelsbach hatte König Philipp von Schwaben mit dem Schwert erschlagen – wurde die Burg Wittelsbach geschleift und ihre Steine anderweitig verwendet. Abgesehen von der Burgkirche, die bis zum heutigen Tag an die einstmalige Burg erinnert, gerieten der Burgplatz und sein Schicksal über viele Jahrhunderte in Vergessenheit. Erst seit Ende des 18. Jahrhunderts begann man, sich der geschichtlichen Bedeutung des Platzes bewusst zu werden.

Anstelle der zerstörten Burg, von der aus das weite Umland verwaltet worden war, trat nun zu Beginn des 13. Jahrhunderts der Ort Aichach. Die dortige Pfarrei über gab Ludwig der Kelheimer bereits 1210 dem Deutschen Orden. Innerhalb von eineinhalb Jahrhunderten wurde Aichach zu einer Stadt ausgebaut und 1347 verlieh Ludwig der Bayer der Stadt wichtige Rechtsprivilegien.

Der Dreißigjährige Krieg brachte auch für Aichach großes Leid. In Auseinandersetzungen zwischen schwedischen und kaiserlichen Truppen wurde Aichach in den 1630er Jahren mehrfach zerstört. Der Spanische Erbfolgekrieg zog Aichach 1704 ebenfalls schwer in Mitleidenschaft. Nach den Napoleonischen Kriegen, in denen vor allem die Einquartierungen hunderttausender Soldaten schwer auf der Stadt und ihren Bewohnern lasteten, entwickelte sich Aichach zu einer modernen Verwaltungsstadt. Der Anschluss an

die Bahnlinie Augsburg – Ingolstadt, der 1875 geschaffen wurde, sorgte für wirtschaftliche Belebung. 1909 eröffnete in Aichach Bayerns erste und lange Zeit einzige Justizvollzugsanstalt für Frauen. Durch die Neuansiedlung von Flüchtlingen und Heimatvertriebenen nach dem Zweiten Weltkrieg sowie zahlreicher Neubürger in den folgenden Jahrzehnten wuchs Aichach stark an, ohne jedoch seinen altbayerisch-charmanten Charakter zu verlieren.

Die Kreise Aichach und Friedberg wurden im Rahmen der Gebietsreform 1972 zusammengelegt und Aichach wurde neuer gemeinsamer Kreissitz. Insgesamt kamen 15 ehemals eigenständige Gemeinden zur Stadt Aichach (siehe Infokasten).

Mit seinen rund 22.000 Einwohnern ist Aichach eine liebens- und lebenswerte Stadt mit hohem Wohn- und Freizeitwert. Dank einem breit gefächerten fachärztlichen Angebot und einem modernen Krankenhaus, umfassenden Angeboten an Kinder- und Seniorenbetreuung sowie einem lebendigen Einzelhandel ist die Versorgung der Bevölkerung bestens gewährleistet. In Aichach sind alle weiterbildenden Schulen von der Grundschule bis hin zu Gymnasium und Berufsschule angesiedelt.

Aichach bietet eine Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten und kulturellen Sehenswürdigkeiten. Das Freibad und der Walderlebnispfad im Grubet sind beliebte Familienausflugsziele. Viele Aichacher bewegen sich auf dem neugestalteten Grünzug an der Paar und den zahlreichen Wander- und Radwegen rund um Aichach.

Das touristische Zugpferd des Wittelsbacher Landes ist das Wasserschloss in Unterwittelsbach, das im Jahre 1126



Wittelsbacher Museum

erstmals urkundlich erwähnt wurde. Eine neue Blütezeit erlebte das Schloss im Jahre 1838, als es von Herzog Max in Bayern, dem Vater der Kaiserin Elisabeth von Österreich, als Sommersitz erworben

wurde. Seine Tochter Elisabeth, in der Familie „Sisi“ gerufen, soll hier unbeschwerete Kindheitstage verbracht haben. Im Jahr 1999 konnte die Stadt das Schloss erwerben und sanierte es behutsam. Seitdem finden im „Sisi-Schloss“ Veranstaltungen der Stadt Aichach statt: jährliche Sonderausstellungen rund um das Leben der Kaiserin Elisabeth, und im Frühjahr bzw. Herbst locken der Ostermarkt und Kunst-Antik-Markt tausende Besucher an. Konzerte, Vorträge und Kunstausstellungen runden das kulturelle Programm im Sisi-Schloss ab.

Das ganze Jahr über finden in Aichach die unterschiedlichsten kulturellen Veranstaltungen statt. Ob Konzerte, Märkte, Ausstellungen oder Sportveranstaltungen – für alle Bürgerinnen und Bürger ist etwas dabei. Neben den Sonderausstellungen im Sisi-Schloss, können sich Besucher über die Geschichte der Stadt in den Dauerausstellungen im Stadtmuseum und Wittelsbacher Museum informieren. Die zahlreichen Vereine in Aichach bieten zudem unterschiedlichste Aktivitäten und Veranstaltungen an.

Wochenmarkt am Rathaus



Gemeinde: Stadt Aichach

Bürgermeister:	Klaus Habermann
Einwohnerzahl:	22.033 (Stand 31.12.2015)
Anschrift:	Stadtplatz 48, 86551 Aichach
Öffnungszeiten Rathaus:	Montag bis Freitag: 8:00 – 12:30 Uhr Montag bis Dienstag: 13:30 – 16:00 Uhr Donnerstag: 13:30 – 18:00 Uhr
Internetadresse:	www.aichach.de
E-Mail:	rathaus@aichach.de
Telefon:	08251 902-0
Telefax:	08251 902-71
Stadtteile:	Algertshausen, Ecknach, Edenried, Gallenbach, Griesbeckerzell, Klingen, Oberbernbach, Obermauerbach, Oberschneitbach, Oberwittelsbach, Sulzbach, Untergriesbach, Untermauerbach, Unterschneitbach, Unterwittelsbach, Walchshofen

Die günstige Lage im Städtedreieck München – Augsburg – Ingolstadt und die hervorragende Verkehrsanbindung an die Autobahnen A 8 und A 9 über die B 300 bieten optimale Ausgangsbedingungen für Gewerbeansiedlungen, wie z. B. im Interkommunalen Gewerbepark Acht 300 (Aichach – Dasing). Aichach ist auch über die Bahnlinie Augsburg – Ingolstadt gut zu erreichen.



Sisi-Schloss



Aindling



Blick auf Aindling

Der Markt Aindling mit dem Kernort und seinen zehn Ortsteilen wurde vor fast 1000 Jahren zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Er zeichnet sich durch seine reizvolle, landschaftlich äußerst schöne Lage am Lechrain aus. Zahlreiche junge Familien haben den Markt schon für sich entdeckt. Sie wissen die umfassende Betreuung ihrer Kinder vom Krippenalter bis zur Mittelschule mit M-Zug und offener Ganztagsbetreuung zu schätzen. Für die Grundschüler werden ferner Hortplätze angeboten. Durch die regelmäßige Ausweisung von neuen Baugebieten können wir auch immer wieder Bauplätze in schönen Lagen für Bauwillige anbieten.

Die sehr gute Infrastruktur mit mehreren Supermärkten, Fachgeschäften, Gaststätten, Sportanlagen, Banken, (Zahn-)Ärzten und Apotheke deckt bequem den täglichen Bedarf vor Ort. Zahlreiche Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe runden das Angebot ab. Nicht zuletzt ist das 16 km entfernte Augsburg durch einen guten ÖPNV rasch zu erreichen. Ob Sport und Freizeit, ärztliche Versorgung oder seniorengerechtes Wohnen nebst Pflegeheim – Aindling hat einiges zu bieten. Zum Wohlfühlen trägt außerdem das rege Vereinsleben bei, das für jeden die richtige Freizeitbeschäftigung ermöglicht.

Mit insgesamt knapp 4.500 Einwohnern ist der Markt Aindling als Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Aindling, mit den Gemeinden Petersdorf und Todtenweis,

auch das Verwaltungszentrum für rund 7.500 Einwohner. Für die Gemeinde Affing wird ferner das Standesamtswesen wahrgenommen. Das Rathaus, in dem auch immer wieder kulturelle Veranstaltungen stattfinden, wurde erst vor wenigen Jahren neu am Marktplatz erbaut.

Erholung findet man in unserer reizvollen Natur, aber auch an unseren Badeseen im Lechfeld. Hier gibt es schöne Liegewiesen, eine Wasserwachtstation und einen Beachvolleyballplatz. Kurzum, der Markt Aindling hat für jeden etwas zu bieten. Er punktet mit Natur und Infrastruktur.



Kinderkrippe



Gemeinde: Markt Aindling

Bürgermeister:	Tomas Zinnecker
Einwohnerzahl:	ca. 4.400
Anschrift:	Marktplatz 1, 86447 Aindling
Öffnungszeiten Rathaus:	Montag bis Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr Donnerstag: 13:30 – 18:00 Uhr (zusätzlich)
Internetadresse:	www.aindling.de
E-Mail:	info@aindling.de
Telefon:	08237 9607-10
Telefax:	08237 9607-50
Ortsteile:	Arnhofen, Binnenbach, Edenhausen, Eisingersdorf, Gaulzhofen, Hausen, Neßlach, Pichl, Stotzard, Weichenberg

Baar

Die Geschichte von Baar ist eng verbunden mit dem Schloss, dem Schlossgut und der Hofmark Baar. Das Gebiet um Baar war gegen 800 v. Chr. von den Kelten besiedelt. 15 v. Chr. eroberten die Römer das Gebiet südlich der Donau und ließen sich auch in Baar nieder. Seit dem 5. Jahrhundert strömten in das Gebiet dann teils als Eroberer, teils als Land suchende Bauern, Alemannen ein. Ihnen folgten die Bayern. Sie haben die bayerische Sprache, Kultur und Sitte in kurzer Zeit hier am unteren Lechrain, bis zum Lech selbst, vorgeschoben.

Aus dieser Siedlungsgeschichte entstanden die beiden Ortschaften Oberbaar und Unterbaar sowie Heimpersdorf. Wie alle Ortschaften im Rainer Winkel, gehörten auch diese drei zum Landkreis Neuburg a. d. Donau. Um die in Bayern anstehende Gebietsreform besser überstehen zu können, schlossen sich beide Ortschaften Ober- und Unterbaar 1972 zur Einheitsgemeinde Baar (Schwaben) zusammen. Die anstehende Kreisreform wurde mit dem Beitritt zum Landkreis Augsburg abgeschlossen. Sechs Jahre lang war man nun eine selbstständige politische Gemeinde bis zum 1. Mai 1978. Durch die Gemeindegebietsreform 1978 wurden die Gemeinden Baar (Schwaben), Heimpersdorf und Neukirchen mit dem Markt Thierhaupten verschmolzen und es wurde eine Einheitsgemeinde gebildet. Damit existierte die Gemeinde Baar nur noch als Ortsteil weiter.

Nach einem seit 1978 geführten politischen Selbstständigkeitskampf wurde die Gemeinde Baar am 1. Januar 1994 wieder eigenständig. Allerdings nicht ohne den Landkreis zu wechseln. Seitdem gehört Baar zum Landkreis Aichach-Friedberg und bildet mit dem Markt Pöttmes eine Verwaltungsgemeinschaft. Die Gemeinde Baar liegt ca. 30 km östlich



St. Johannes Baptist in Heimpersdorf



St. Laurentius in Oberbaar

von Augsburg und ca. 70 km nördlich von München an den Staatsstraßen Nr. 2047 und 2045, gehört also auch in den Einzugsbereich beider Großstädte.

In der Gemeinde Baar leben rund 1.200 Einwohner. Es gibt viele verschiedene Vereine, in denen man sich

betätigen kann. Die Gemeinde bietet günstigen Gewerbe- und Wohnbaugrund, voll erschlossen, für Neuansiedlungen an.



Gemeinde: Baar (Schwaben)

Bürgermeister:	Leonhard Kandler
Einwohnerzahl:	1.220
Anschrift:	Gemeinde Baar, Postweg 14, 86674 Baar (Verwaltungsgemeinschaft Pöttmes, Marktplatz 18, 86554 Pöttmes)
Öffnungszeiten Rathaus:	Montag bis Freitag: 7:30 – 12:00 Uhr Dienstag: 13:00 – 17:00 Uhr Donnerstag: 13:00 – 18:00 Uhr
Internetadresse:	www.baar-schwaben.de
E-Mail:	poststelle@vg-poettmes.de
Telefon:	08253 9998-0
Telefax:	08253 9998-50
Ortsteile:	Baar, Heimpersdorf, Lechlingszell, Oberperlmühle, Unterperlmühle

Dasing

In alten Urkunden wird Dasing als Tegesingen, Siedlung der Leute des Tagiso bezeichnet. Später hat sich über Täsingen, Tesingen und Däsing das heutige Dasing herausgebildet.

Forschungen an der Römerstraße im Unterzeller Bachtal haben zum ersten Mal gesicherte Baudaten aus der frühen Kaiserzeit geliefert. Damit ist belegt, dass bereits 69 n. Chr. erste Siedlungsspuren zu finden waren. Um 530 n. Chr. wanderten dann die Bayaleute in der Gegend von Dasing ein. Eine Wassermühle aus der Merowingerzeit wurde 1993 im Paartal bei Dasing entdeckt; sie stammt aus dem Jahre 744 n. Chr. und ist damit wohl die bisher älteste germanische Wassermühle nördlich der Alpen. 1121 wird Wessiszell – nach der Gebietsreform Ortsteil von Dasing – erstmals urkundlich erwähnt.

Im Wandel der Jahre wurde das Ortsbild von Dasing vom Zeitgeschehen geprägt. Rings um den Hang, auf dem 1756 die Pfarrkirche St. Martin gebaut wurde, entstanden weiträumige große Bauernhöfe.

Bauernmarkt



Der Ort war Teil des Kurfürstentums Bayern und bildete eine geschlossene Hofmark, die 1803 durch die Säkularisation an Bayern fiel. Im Zuge der Verwaltungsreformen im Königreich Bayern entstand mit dem Gemeindeedikt von 1818 die heutige Gemeinde.

Dasing ist heute eine der größten Gemeinden des Landkreises Aichach-Friedberg und Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Dasing, zu der die Gemeinden Adelzhausen, Eurasburg, Obergriesbach und Sielenbach gehören. Durch den direkten Autobahnanschluss an die A 8 München – Stuttgart, die Bundesstraße B 300, die gute Anbindung an den Öffentlichen Personennahverkehr, die Bahnlinien mit direkter Verbindung nach Augsburg und Ingolstadt und die kurze Entfernung zum Regionalflughafen Augsburg-Mühlhausen weist Dasing eine sehr verkehrsgünstige Lage auf. Daneben machen Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf, Allgemeinärzte, Zahnärzte, Apotheken, die Grund- und Mittelschule sowie drei sehr gut ausgestattete gemeindliche Kindergärten Dasing zu



St. Martin

einem interessanten Ort für Wohn- und Gewerbeansiedlungen. Viele Vereine, die Sport- und Freizeitanlage mit drei Schwimmbädern, drei Fußballfeldern, Stockschützenbahnen, einem Allwetterplatz, Leichtathletikanlagen, sechs Tennisplätzen und Kegelbahnen sowie die Western-City lassen keine Langeweile aufkommen. Der Musikverein, der Kirchenchor und die Volkshochschule tragen ebenfalls wesentlich zum kulturellen Leben in der Gemeinde bei.



Gemeinde: Dasing

Bürgermeister:	Erich Nagl
Einwohnerzahl:	5.847 (Stand: Juni 2015)
Anschrift:	Kirchstraße 7, 86453 Dasing
Öffnungszeiten Rathaus:	Montag bis Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr Donnerstag: 13:30 – 18:00 Uhr (zusätzlich)
Internetadresse:	www.vg-dasing.de
E-Mail:	info@vg-dasing.de
Telefon:	08205 9605-0
Telefax:	08205 9605-30
Ortsteile:	Bitzenhofen, Dasing, Heimat, Hinterholz, Hohleneich, Kreit, Laimering, Latzenhausen, Lindl, Malzhausen, Neulwirth, Oberzell, Rieden, Sankt Franziskus, Taiting, Tattenhausen, Unterzell, Wessiszell, Zieglbach

Eurasburg

Inmitten einer waldreichen Gegend, neun Kilometer östlich von Friedberg, liegt der Ort Eurasburg mit der weithin sichtbaren Kirche auf beherrschender Höhe des Kirchberges.

Eurasburg verdankt seine Bezeichnung dem ersten Besitzer der Burg mit dem Namen „Eichespurch“.

Erstmals wurde der Ort im Salbuch aus dem Jahre 1280 erwähnt. Nach bescheidenem Wachstum erlebte das Dorf über die Mitte des 18. Jahrhunderts hinaus von 1760 bis 1843 durch das Postwesen einen merklichen Aufschwung.

So erwiesen nachweislich Papst Pius IV. 1782 mit großem Gefolge, Wolfgang Amadeus Mozart 1777 sowie Max Joseph I., König von Bayern 1824 der Posthalterei die Ehre ihres Besuches. Mit der Einführung der Kraftpost verlor der Ort wieder an Bedeutung. Als 1911 die letzte Postkutsche fuhr, hatte der Ort ca. 700 Einwohner.

Durch die Eingemeindung der Altgemeinde Freienried, anlässlich der Gebietsreform 1972 und eine rege Bautätigkeit in den letzten Jahren, wohnen nunmehr 1.650 Personen in der Gemeinde Eurasburg mit ihren insgesamt elf Ortsteilen. Der zunehmenden Beliebtheit der Gemeinde als zentral gelegener Wohnort zwischen den Städten Augsburg (18 Kilometer) und der Landeshauptstadt München (36 Kilometer) sowie die Nähe zur Autobahn A 8 mit sieben Kilometern, wurde durch große Investitionen in die gemeindliche Infrastruktur Rechnung getragen.

So entstanden in idyllischer Lage am nördlichen Ortsrand Eurasburgs eine Grundschule mit acht Klassenzimmern, eine Kinderkrippe mit dreigruppigem

Kindergarten, der im Untergeschoss die Gemeindeverwaltung mit Sitzungssaal und Trauzimmer beherbergt, eine Mehrzweckhalle mit fest eingebauter Bühne, die Gaststätte „Sportpark Eurasburg“ und ein Sportzentrum.

Seit 2005 erfreut sich bei Kindern und Jugendlichen ein Skaterplatz am östlichen Ortsrand Eurasburgs großer Beliebtheit. Ein neuer, großzügig ausgestatteter Kinderspielplatz am Sportgelände ist seit 2013 die Attraktion für die jüngsten Bewohner Eurasburgs.

Um das gesundheitliche Wohlbefinden sorgen sich zwei angesehene Arztpraxen

für Allgemeinmedizin. Neben Geschäften für den täglichen Bedarf kümmern sich auch einige gemütliche Gastwirtschaften um das Wohl ihrer Gäste. Gut ausgebauten Wanderwege laden zu ausgedehnten Wanderungen in landschaftlich reizvoller Umgebung ein. Seit 1999 schmückt ein wunderschöner Dorfbrunnen das Ortszentrum am Maibaum, das seit der Gestaltung eines Dorfplatzes mit Einweihung im Jahre 2007 noch besser zur Gelung kommt. Zur Standortsicherung der heimischen Betriebe wurde im Ortsteil Freienried ein Gewerbegebiet mit sehr guter Verkehrsanbindung ausgewiesen, das bereits nach kurzer Zeit ihre Abnehmer fand.



Luftbild von Eurasburg



Dorfplatz



Gemeinde: Eurasburg

Bürgermeister:	Paul Reithmeir
Einwohnerzahl:	1.650
Anschrift:	Schulstraße 14, 86495 Eurasburg
Öffnungszeiten Rathaus:	Donnerstag: 14:00 – 18:00 Uhr
Internetadresse:	www.gemeinde-eurasburg.de
E-Mail:	info@gemeinde-eurasburg-de
Telefon:	08208 1410
Telefax:	08208 1087
Ortsteile:	Brugger, Freienried, Hergertswiesen, Brand, Kalteneck, Ganswies, Eurasburg, Pfandlaich, Hinterholz, Habermühl, Rehrosbach

Friedberg



Friedberger Musiksommer

Der Landkreis Aichach-Friedberg bildet gemeinsam mit der Stadt und dem Landkreis Augsburg den Wirtschaftsraum A³, in dem über 600.000 Menschen leben. Die Friedberger Kernstadt liegt auf einer Anhöhe am Lechrain. Nicht zuletzt wegen der Lage und des traumhaften Ausblicks von der Stadtmauer, lautet der Slogan der Stadt „Friedberg beflügelt“. Friedberg zählt knapp 30.000 Einwohner. Die altbayerische Herzogstadt liegt an der Romantischen Straße.

Das Stadtgebiet erstreckt sich überwiegend am Westrand des Tertiärhügellandes, wo sich der Lech als reißender Gletscherschmelzwasserstrom in der Risseiszeit ein breites Bett geschaffen und an seinem Ostufer die steile Lechleite geformt hat. Funde aus fast allen vor- und frühgeschichtlichen Epochen belegen, dass der Lechrain ein ständiger Sied-

lungsraum gewesen ist. Am 6. Februar 1264 stellten der Staufer Konradin und der Wittelsbacher Ludwig II. gemeinsam für die Bürger der Stadt Augsburg einen Schutzbrief aus. In ihm ist die Errichtung einer Stadt bei der Burg Fridberch angekündigt. Der Schutzbrief stellt gewissermaßen die Geburtsurkunde der Stadt Friedberg dar. Später entwickelte sich ein neuer Handwerkszweig in der Stadt, der für 150 Jahre Friedberg bestimmte und bis heute die Stadt bekannt macht: Die Uhrmacherkunst. Tischuhren, Stockuhren, Telleruhren, Karossenuhren und Sackuhren aus Friedberg finden sich in vielen bedeutenden Museen Europas.

Das historische Altstadtfest „Friedberger Zeit“, das wieder vom 8. bis 17. Juli 2016 stattfindet, begeistert alle drei Jahre die Bürgerschaft wie Touristen gleichermaßen. Für zehn Tage heißt es wieder ein-

tauchen in längst vergangene Zeiten – in die Blütezeit der Stadt Friedberg. Friedbergs Bürgerinnen und Bürger legen abermals ihre historischen Gewänder an – viele lassen sich für das Fest neu einkleiden. Festlich gewandete Bürgersleut, Handwerker, Bauern, Knechte und Mägde, Musikanten, Gaukler, Schützen, Zöllner und nicht zuletzt die ehrwürdige Stadtwache sowie die Cordonisten werden die Friedberger Altstadt mit buntem Leben erfüllen. Auch die Gau menfreuden kommen nicht zu kurz – herrliche Düfte steigen aus allen Ecken in die Nasen der Besucher. Ein vielfältiges Festprogramm mag manchem Gast die Wahl nicht leicht machen, für welche Darbietung er sich entscheiden wird.

Sehenswürdigkeiten, wie das Rathaus mit dem historischen Saal, der Marienbrunnen, die Stadtmauer, die Pfarrkirche St. Jakob und vor allem die Wallfahrtskirche „Unseres Herrn Ruhe“ („Herrgottsr uh“) sind überörtlich bekannt. Derzeit wird das Wittelsbacher Schloss – die Wiege der Stadt – umfassend renoviert und in einigen Jahren als Kulturzentrum mit einem neu gestalteten Museum erstrahlen.

Kunst und Kultur kommen nicht zu knapp in Friedberg: Die Stadt bietet ganzjährig ein ausgewogenes Kulturprogramm, das unter anderem die Sparten „Ausstellungen“, „Theater“, „Konzerte“ und „Literatur“ bedient. Erweitert wird das Programm durch das Engagement vieler Bürgergruppierungen und Einzelpersonen, die Jahr für Jahr keine Mühe scheuen, Veranstaltungen und Ausstellungen zu organisieren, die über die Grenzen Friedbergs hinaus bekannt und beliebt sind: der „Friedberger Advent“, der „Friedberger Musiksommer“, der Sonnwend-Töpfermarkt, das Friedberger Volksfest und viele andere Kulturevents

ziehen Besucher von nah und fern an. Ein geobiologischer Lehrpfad, Stadtführungen, Kirchenführungen oder geführte Wanderungen und Radwanderungen sind zu beliebten Anlaufpunkten geworden.

Auch sportlich ist vieles geboten in Friedberg. Ein besonderes Highlight für die Zuschauer ist es, wenn sich alljährlich im September die Teilnehmer des Friedberger Halbmarathons bis zu viermal den Friedberger Berg mit seinen 13 Prozent Steigung hinaufquälen. Da kommt richtiges „Tour-De-France-Feeling“ auf! Der Friedberger See bietet nicht nur Sonnenanbetern einen angenehmen Platz, auch sportliche Naturen können sich beim Wasserskifahren vergnügen oder sich beim Beach-Volleyball in der Gruppe messen.

Pfarrkirche St. Jakob



Wittelsbacher Schloss

Leben in Friedberg

Die Friedberger Bürger leben gut. Das führt auch dazu, dass Friedberg große Anziehungskraft auf das Umland ausübt. Neben dem großen und vielfältigen Warenangebot, schätzen die Verbraucher vor allem das Ambiente der Stadt mit historischem Stadtkern, der exponierten Lage auf der Lechleite, den zahlreichen Möglichkeiten der Naherholung und das kulinarische Verweilen.

Wirtschaftsstandort Friedberg

„Friedberg beflügelt“ – so lautet der Leitspruch der Stadt. Er gilt für alle Bereiche – und ganz besonders für die Wirtschaft. Die sechstgrößte Stadt in Schwaben positioniert sich als dynamischer, zukunftsorientierter Wirtschaftsstandort. Indikatoren sind dafür die vollständige

Bebauung des innovativen „Business-Parks“, der sechsspurige Ausbau der BAB 8 und das große Interesse am neuen „Friedberg Park“ direkt an der Autobahnausfahrt „Friedberg“.



Wallfahrtskirche „Herrgottsrüh“



Gemeinde: Stadt Friedberg

Bürgermeister:	Roland Eichmann
Einwohnerzahl:	29.470
Anschrift:	Marienplatz 5, 86316 Friedberg
Öffnungszeiten:	
Bürgerbüro im Rathaus:	Montag, Dienstag, Donnerstag: 8:00 – 18:00 Uhr Mittwoch, Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr
Touristinfo im Rathaus:	Samstag: 10:00 – 13:00 Uhr
Stadtverwaltung und Stadtwerke:	Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 9:00 – 12:00 Uhr Donnerstag: 16:00 – 18:00 Uhr Mittwoch: geschlossen
Internetadresse:	www.friedberg.de
E-Mail:	info@friedberg.de
Telefon:	0821 6002-0
Telefax:	0821 6002-190
Ortsteile:	Bachern, Derching, Haberskirch, Harthausen, Hügelshart, Ottmaring, Paar, Rederzhausen, Rinnenthal, Rohrbach, Stätzling, Wiffertshausen, Wulfertshausen

Hollenbach

Die Gemeinde Hollenbach liegt westlich, nur ein paar Kilometer vor den Toren der Kreisstadt Aichach. Eingerahmt von Wäldern und weiten Fluren haben sich die Ortsteile Hollenbach, Igenhausen, Motzenhofen, Schönbach und Mainbach, trotz ihrer zentralen Lage und sehr guten Verkehrsanbindung, einen ländlichen Charme erhalten.

Vor allem das Naherholungsgebiet am Silberbrünnel lädt zu erholsamen Spaziergängen mitten in der Natur ein. Doch neben diesen Naturerlebnissen hat die Gemeinde Hollenbach auch ein großes Spektrum an gesellschaftlichen und kulturellen Möglichkeiten zu bieten.

Neben zahllosen Vereinen in allen Ortschaften, beschäftigen sich auch verschiedene Arbeitskreise seit geraumer Zeit mit der Geschichte und den verschiedenen Möglichkeiten der Weiterentwicklung unserer schönen Gemeinde. Diese professionelle Arbeit wird vom Amt für Ländliche Entwicklung, im Rahmen einer Dorferneuerung, begleitet.

Doch neben diesen Angeboten kommen auch die grundlegendsten Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger nicht zu kurz. So verfügt der Hauptort über eine Metzgerei und eine Bäckerei. Eine Postfiliale und ein Hofladen komplettieren das Angebot.

Nicht zuletzt die Nähe zur Stadt Aichach macht auch weitergehende Besorgungen einfach und ortsnah möglich. Auch die medizinische Versorgung ist durch das große Angebot an Fachärzten und das Kreiskrankenhaus in Aichach mehr als gesichert.

Für junge Familien hat Hollenbach einiges zu bieten, so können bereits die Kleinsten in verschiedenen Mut-



Rathaus und Feuerwehrgerätehaus

ter-Kind-Gruppen zusammen mit anderen Kindern spielen und basteln. Auch eine von der Gemeinde betriebene Maxigruppe bietet Eltern die Möglichkeit, das Kind stundenweise in die Hände professioneller Betreuerinnen abzugeben.

Neben den positiven Auswirkungen auf die Entwicklung des Kindes, bieten diese Gruppen den Eltern vor allem auch die Möglichkeit, sich mit anderen auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. Mit der Hollenbacher Kindertagesstätte und der Grund- und Mittelschule kann die Kommune letztendlich einen großen Bereich der pädagogischen Arbeit abdecken, was Hollenbach für junge Eltern zu einem attraktiven Wohnort macht.

Doch auch im Bereich des Gewerbes versucht Hollenbach stets, sich weiter zu

entwickeln und hat im Ortsteil Motzenhofen neben den bestehenden Betrieben, im ganzen Gemeindegebiet Platz für einheimische und auch auswärtige Gewerbetreibende geschaffen, sich zu verwirklichen.

Der Breitbandausbau, die hohe Internetgeschwindigkeit im ganzen Gemeindegebiet, trägt maßgeblich dazu bei, die Gemeinde zu einem zukunftsfähigen und interessanten Gewerbestandort zu machen.

So kann durchaus behauptet werden, dass die Gemeinde Hollenbach den Spagat zwischen Ökologie und Ökonomie sowie zwischen Tradition und Zukunftsfähigkeit bewerkstellt.



Gemeinde: Hollenbach

Bürgermeister:	Franz Xaver Ziegler
Einwohnerzahl:	2.490
Anschrift:	Hauptstraße 93, 86568 Hollenbach
Öffnungszeiten Rathaus:	Montag bis Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr Donnerstag: 14:00 – 18:00 Uhr (zusätzlich)
Internetadresse:	www.gemeinde-hollenbach.de
E-Mail:	info@gemeinde-hollenbach.de
Telefon:	08257 9996-0
Telefax:	08257 9996-40
Ortsteile:	Hirschbach, Hollenbach, Igenhausen, Mainbach, Motzenhofen, Schönbach und St. Georg

Inchenhofen

Inchenhofen mit seinen 2.500 Einwohnern liegt in einer von Wäldern eingegrenzten, ländlich geprägten Hügellandschaft. Zwischen den Quellbächen Brandbühlbach und Weiherbach, findet man auf den weitläufigen Moor- und Wiesenflächen ein Leben mit hohem Erholungswert. Die größeren Städte Augsburg und Ingolstadt, aber auch München, sind mit dem Auto, der Bahn und mit dem Bus gut erreichbar. Selbst der Flughafen München ist nur 40 bis 50 Minuten entfernt. Familien finden hier ideale Bedingungen, denn neben einer Metzgerei, zwei Bäckern, einem Lebensmittelgeschäft, drei Gastwirtschaften, mehreren Handwerks- und Gewerbebetrieben, gibt es eine Arztpraxis, einen Zahnarzt und zwei Heilpraktiker sowie verschiedene Hofläden der ortsansässigen Landwirte. Das Kath. Kinderhaus St. Leonhard – eine Einrichtung mit modernen Konzepten – ermöglicht Eltern durch die Kinderkrippen- und Kindergartenplätze eine ortsnahe und pädagogisch wertvolle Betreuung ihrer Kinder. Auch die Grundschule ist im Ort. Die weiterführende Mittelschule Hollenbach ist lediglich sechs Kilometer entfernt.

Blick vom „Roßmoos“ auf St. Leonhard



Das Wahrzeichen von Inchenhofen ist die Wallfahrtskirche „St. Leonhard“. Die Verehrung des hl. Leonhard in Inchenhofen reicht bereits 700 Jahre zurück. Als Helfer in allen Notlagen wurde dieser Heilige angerufen. Er ist besonderer Schutzpatron der unschuldig Gefangenen, der Geisteskranken und auch der Mütter. Später wurde aus dem „Kettenheiligen“ noch der Beschützer für das angekettete Hausvieh, damit avancierte er in Süddeutschland und Österreich zum volkstümlichen Heiligen. Heute kommen aus etwa 60 Orten die Wallfahrergruppen, meist zu Fuß, zum heiligen Leonhard. Dabei ist der größte Wallfahrtstag des ganzen Jahres der Pfingstmontag, an dem zugleich das Hauptfest der 1659 von Papst Alexander VII. genehmigten Erzbruderschaft des hl. Leonhard gefeiert wird.

Inchenhofen zählt noch heute zu den bedeutendsten Wallfahrtsorten Bayerns. Seit 1457 findet, von kleineren Unterbrechungen abgesehen, Jahr für Jahr zu Ehren des hl. Leonhards der traditionelle Leonhardritt statt.

Neben einem reichhaltigen Freizeitangebot der örtlichen Vereine, kann man im Inchenhofener „Roßmoos“ auf einer Naturerlebniswanderung, mit oder ohne Naturführer, die Geheimnisse des Mooses näher kennenlernen und seltene Tiere und Pflanzen entdecken.



Niedermoor „Roßmoos“



Kinderhaus St. Leonhard



Gemeinde: Markt Inchenhofen

Bürgermeister:	Karl Metzger
Einwohnerzahl:	ca. 2.500
Anschrift:	Zisterzienserplatz 2, 86570 Inchenhofen
Öffnungszeiten Rathaus:	Montag bis Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr Montag: 14:00 – 16:00 Uhr Mittwoch: 13:00 – 18:00 Uhr
Internetadresse:	www.inchenhofen.de
E-Mail:	info@inchenhofen.de
Telefon:	08257 9997-0
Telefax:	08257 9997-20
Ortsteile:	Ainertshofen, Arnhofen, Inchenhofen, Ingstetten, Oberbachern, Reifersdorf, Ried, Sainbach, Schönau, Taxberg, Unterbachern

Kissing

Die Geschichte Kissings ist eng verknüpft mit den weltgeschichtlichen Ereignissen des berühmten Bayerischen Lechfeldes, auf dem die Kelten und Römer siedelten, Karl der Große weilte, der Gunzenlee lag und wo Ulrich, Bischof von Augsburg, und der Deutsche König Otto der Große das Abendland vor den Ungarn retteten.

Kissing liegt an der romantischen Straße und besitzt drei Burgställe. Neben den neuen Kirchen besteht die Gründungskirche St. Peter, die Wehrkirche St. Stephan und die von den Jesuiten errichtete Burgstallkapelle. Auf Gut Mergenthau befindet sich die Hiasl-Erlebniswelt, die von den Abenteuern des berühmtesten Kissinger Sohnes Matthäus Klostermayr, des „Bayerischen Hiasl“, erzählt.

Heute ist Kissing eine moderne Gemeinde, die ihren rund 11.200 Einwohnern neben der Förderung des Wohnbaus, zahlreichen Einkaufsmärkten, acht Kindertagesstätten, vielen Spielplätzen, der Grund- und Mittelschule und einem breiten Spektrum an Ärzten, auch die Möglichkeit bietet, die Metropolen Augsburg und München mehrmals in der Stunde, im 15- bzw. 35-Minutentakt, mit der Bahn zur erreichen.

Burgstallkapelle Kissing



Romantische Straße in Kissing

Die Ansiedlung von Gewerbebetrieben unterstützt die Gemeinde durch die Ausweitung der vorhandenen und die Ausweisung neuer Gewerbegebiete sehr erfolgreich, was dazu führte, dass sich einige Firmen mit weltweit einzigartigen Produkten in Kissing niederließen.

Mit dem Sport-, Kultur- und Erlebniszentrum Paartalhalle bietet Kissing neben dem Jugendzentrum, dem Skater-Park und der großen Tribünenanlage vielfältige Freizeitmöglichkeiten. Nicht nur die Gastronomie in der Paartalhalle, sondern auch die Gaststätten im Ort, bieten höchste kulinarische Genüsse.

Ältere Menschen fühlen sich in Kissing wohl: Mit dem „Betreuten Wohnen“ bietet sich die Möglichkeit, im gewohnten Umfeld zu bleiben und auch die Pflege im Seniorendomizil Haus Gabriel schafft für die Bewohner eine familienfreundliche Atmosphäre.

Das Gebiet um den Weitmannsee, westlich von Kissing, bietet neben Bademöglichkeiten auch Wanderwege durch die wunderschöne Kissinger Heide und genießt einen sehr hohen Stellenwert als Naherholungsgebiet.

Gemeinde: Kissing



Bürgermeister:	Manfred Wolf
Einwohnerzahl:	11.111 (am 30.06.2014)
Anschrift:	Pestalozzistraße 5, 86438 Kissing
Öffnungszeiten Rathaus:	Montag bis Freitag: 7:15 – 12:00 Uhr Donnerstag: 14:00 – 17:00 Uhr (zusätzlich)
Internetadresse:	www.kissing.de
E-Mail:	gemeinde@kissing.de
Telefon:	08233 7907-0
Telefax:	08233 5290
Ortsteile:	Mergenthau, Ottomühl, Neukissing

Kühbach

Die ersten urkundlichen Erwähnungen von Kühbach gehen auf das Jahr 1011 zurück. Kurze Zeit vorher, um das Jahr 1000, gründete Graf Adalbero das Benediktinerinnenkloster St. Magnus. Das Kühbacher Schloss, wie es sich heute den Besuchern zeigt, ist auf den Fundamenten des Klosters entstanden und seit 1862 im Besitz der Familie der Freiherren von Beck-Peccoz. Im Jahr 1405 wurde Kühbach von Herzog Stephan III. zum Markt erhoben.

Kühbach ist im Laufe der Jahre auf eine Fläche von 37,57 Quadratkilometer gewachsen und zählt mittlerweile ca. 4.200 Einwohner, die sich neben dem Hauptort Kühbach auf die Ortsteile Unterbernbach, Haslangkreit, Großhausen, Paar, Radersdorf, Stockensau, Winden, Ober-/Unterschönbach, Mangelsdorf und Rettenbach verteilen. Kühbach ist Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Kühbach, der neben dem Markt Kühbach auch die Gemeinde Schiltberg angehört.

An der Grund- und Mittelschule Kühbach werden im Rahmen des Schulverbandes mit der Gemeinde Schiltberg auch die Mittelschüler von Schiltberg unterrichtet. Mit den Kindergärten in Kühbach und Unterbernbach und einer Kinderkrippe in Kühbach, kann der Bedarf an Betreuungsplätzen ausreichend abgedeckt werden.

Die Infrastruktur in Kühbach ist geprägt von zwei Arztpraxen, einer Zahnarztpraxis, einer Kinderarztpraxis, zwei Bankfilialen, einem Supermarkt, Bäckereien, einer Metzgerei, einer Pizzeria, Gaststätten mit Übernachtungsmöglichkeiten, Handwerksbetrieben in allen Fachrichtungen, einer Brauerei und eines Holzindustriebetriebes in Unterbernbach mit überregionaler Bedeutung.

Mit der Errichtung des Kühbacher Sportparks an der neuen Westumfahrung im Jahr 2006, stehen Angebote in den Bereichen Fußball, Stockschießen, Tennis und Tischtennis, Breitensport und Schießen auf der neuen Schießsportanlage der Vereinigten Schützen im Untergeschoss der Sporthalle zur Verfügung. Ein ganz besonderes Freizeitangebot für die Region bietet der Badesee in Radersdorf

mit der dazugehörigen Liegewiese, die vom Markt Kühbach unterhalten und gepflegt wird.

Bei dem Freizeitgelände in Radersdorf befindet sich auch ein großer Campingplatz und eine öffentliche Gaststätte. Der Campingplatz wird von vielen Dauercampern aber auch von Durchreisenden genutzt.



Blick auf die Kirche St. Magnus



Gemeinde: Markt Kühbach

Bürgermeister:	Johann Lotterschmid
Einwohnerzahl:	ca. 4.200
Anschrift:	Marktplatz 3, 86556 Kühbach
Öffnungszeiten Rathaus:	Montag bis Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr Montag, Dienstag: 15:00 – 17:00 Uhr Donnerstag: 15:00 – 18:00 Uhr
Internetadresse:	www.markt-kuehbach.de
E-Mail:	info@markt-kuehbach.de
Telefon:	08251 8785-0
Telefax:	08251 8785-29
Ortsteile:	Kühbach, Unterbernbach, Haslangkreit, Paar, Großhausen, Radersdorf, Stockensau, Winden, Ober-/Unterschönbach, Mangelsdorf, Rettenbach

Merching

Bereits in der Jungsteinzeit, ca. 2500 v. Chr., war das Gebiet des heutigen Merching von Menschen besiedelt. Zur Zeit der Römer, ca. 15 n. Chr., kreuzte unweit des heutigen Ortskerns die „Via Teberia“, die große Heerstraße der Römer von Augsburg (Augusta Vindelicorum) nach Salzburg (Iovavum) zwei Nebenstraßen. Es ist anzunehmen, dass schon in dieser Zeit ein römischer Gutshof bestand. Im Zuge der Völkerwanderung besiedelten die Bajuwaren, ein Volksverbund mehrerer germanischer Stämme, zwischen 490 und 530 die Donau-Hochebene. Der Name Merching geht zurück auf den Bajuwarenführer Mandicho, der im sechsten Jahrhundert Maentichingen (wörtlich „bei den Leuten des Mandicho“) gründete. Bis in die letzten Jahrhunderte war die Bezeichnung Mänching gebräuchlich. Oft unterschied man durch den Zusatz „Bayer“-Mänching den Ort von „Schwab“-Mänching. Seit 300 Jahren hat sich der Name Merching durchgesetzt. Zeuge der Weltgeschichte wurde Merching im Jahr 955. Am 10. August besiegte Otto der Große die Ungarn in der Schlacht auf dem Lechfeld unweit von Merching. Manchmal finden Bauern beim Umpflügen der Felder noch Hufeisen aus dieser Zeit. Die ersten offiziellen Aufzeichnungen über Merching finden sich in Urkunden des 12. Jahrhunderts. Sie belegen die Existenz eines niederen Adelsgeschlechts „zu Mänching“ und des herzoglichen Amtes „Officium Mänchningen“. 1978 wurde Merching im Zuge der Gebietsreform zwei Jahre lang Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Mering. 1980 erlangte Merching aber wieder die Selbstständigkeit. Die Orte Hochdorf und Steinach wurden angeschlossen.

Die Einwohnerzahl beträgt heute über 3.000, die Fläche Merchings umfasst 26,96 Quadratkilometer. Durch die gute



Pfarrkirche



Lechstaustufe 23 – „Mandichosee“



Kinderkrippe

Verkehrslage und die allgemeine Infrastruktur, hat Merching heute eine große Bedeutung als Wohnsiedlung. So gibt es eine Bahnhaltstelle und mehrere Busverbindungen. Merching liegt an der B 2 zwischen München und Augsburg und an der Bahnlinie Mering – Weilheim. Der Bahnhof in Mering ist in nur wenigen Minuten erreichbar. Dort befindet sich der Anschluss an die Bahnlinie Augsburg – München. Im Ort sind die wichtigsten Einrichtungen der Grundversorgung und der kommunalen Daseinsvorsorge vorhanden. Kindergarten sowie Grund- und Mittelschule sind dabei ebenso vertreten wie eine neue Mehrzweckhalle.

In Merching findet ein reges Vereinsleben statt. Fast 25 Vereine haben sich etabliert und sind Grundpfeiler eines intakten sozialen Miteinanders in der Gemeinde. Die Einrichtung der Lechstaustufe 23 („Mandichosee“) hat Merching eine große Bedeutung für die Naherholung im Großraum Augsburg gebracht. Für den Wassersport (Segeln, Surfen, Badebetrieb) sind alle Voraussetzungen gegeben. Schöne Spazierwege am See und in den Auwäldern dienen der Erholung.



Gemeinde: Merching

Bürgermeister:	Martin Walch
Einwohnerzahl:	3.133
Anschrift:	Hauptstraße 26, 86504 Merching
Öffnungszeiten Rathaus:	Montag bis Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr Donnerstag: 14:00 – 18:00 Uhr Mittwoch: ganztägig geschlossen
Internetadresse:	www.merching.de
E-Mail:	rathaus@gemeinde-merching.bayern.de
Telefon:	08233 7441-0
Telefax:	08233 7441-28
Ortsteile:	Brunnen, Putzmühle, Hochdorf, Steinach bei Mering

Mering

Die Gegend in und um Mering ist seit etwa 5500 Jahren besiedelt und hatte über Jahrhunderte lang unter kriegerischen Zerstörungen zu leiden. Das letzte Mal im Jahr 1704, als die Engländer und Holländer im Spanischen Erbfolgekrieg Mering völlig niederbrannten. Bis ins 18. Jahrhundert war Mering Pflegamt. 1838 wurde der damaligen Gemeinde Mering ein Wappen verliehen, dieses weist auf die ehemalige Welfenburg und die Schlacht auf dem Lechfeld 955 hin.

Durch weitsichtige Planung der Ortsvorsteher und den Bau der Eisenbahnlinie München – Augsburg, begann ein bis heute anhaltender Aufwärtstrend. Im Zuge der Gebietsreform entstand im Mai 1978 die Verwaltungsgemeinschaft Mering mit ihren Mitgliedsgemeinden Markt Mering, Schmiechen und Steindorf.

Die hervorragende Verkehrslage im Städtedreieck München – Augsburg – Ingolstadt, insbesondere an den Bahnlinien München – Augsburg und Augsburg – Weilheim (jeweils Haltestation der Stadtexpress- und Regionalexpresszüge), ermöglichte in den letzten Jahren eine

Marktplatz



Gewerbegebiet

überdurchschnittliche Wohnbaulandentwicklung. Die entsprechende Infrastruktur konnte mit dem Einwohnerwachstum Schritt halten. So befinden sich alle wichtigen Einrichtungen vor Ort. Insbesondere für junge Familien ist ein breites Angebot vorhanden, von der Krabbelstube, den Kindergärten, einer Mittagsbetreuung an beiden Grundschulen und einem Hort, bis hin zum gemeindlichen Jugendzentrum. Seit 2013 hat Mering auch ein staatliches Gymnasium. Ein vielfältiges Vereinsleben ergänzt die Jugendarbeit in hervorragender Form.

Die Ansiedlung neuer Arbeitsplätze im verträglichen Miteinander von „Wohnen, Leben und Arbeiten“ ist ein ständiges

Ziel der örtlichen Wirtschaftsförderung. Die sehr guten Anbindungen an das überörtliche Verkehrsnetz bestimmen den Markt Mering zu einem attraktiven Wirtschaftsstandort. Die Freizeitangebote sind breit gestreut und sprechen alle Interessengruppen an: das Engagement in einem der 84 Vereine, das Wandern in der landschaftlich reizvollen Lage des Lechrains oder Einrichtungen wie Freibad, Bürgerzentrum und Heimatmuseum. Beim traditionellen Volks- und Heimatfest, den Wochenmärkten, den vier Jahrmärkten sowie dem Christkindlmarkt treffen sich Jung und Alt in geselliger Runde.



Gemeinde: Verwaltungsgemeinschaft Mering

Bürgermeister: Hans-Dieter Kandler

Einwohnerzahl: 14.026

Anschrift: Verwaltungsgemeinschaft Mering,
Kirchplatz 4, 86415 Mering

Öffnungszeiten Rathaus: Montag bis Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr
Montag: 13:30 – 16:00 Uhr
Donnerstag: 13:30 – 18:00 Uhr

Internetadresse: www.mering.de

E-Mail: info@mering.bayern.de

Telefon: 08233 3801-0

Telefax: 08233 3801-28

Ortsteile: St. Afra, Meringerzell, Reifersbrunn, Baierberg

Obergriesbach



Waldgasthof

Die erste urkundliche Erwähnung Obergriesbachs geht auf das Jahr 1101 zurück. Es war eine geschlossene Hofmark, in der alle Bewohner dem Hofmarksherrn unterstanden. Dieser stellte zugleich Amtsgericht, Finanzamt und Mustergungsbehörde dar. Im Jahr 1258 gab es in Obergriesbach zwölf Höfe, eine Mühle und eine Kirche. Heute hat Obergriesbach, zusammen mit dem Ortsteil Zahling, rund 2.000 Einwohner.

Obergriesbach ist mit 10,32 Quadratkilometer flächenmäßig die kleinste Gemeinde im Landkreis und liegt in der Mitte des Wittelsbacher Landes. Die guten Verkehrsanbindungen mit der Bahn (Park-and-ride-Platz ist vorhanden) oder mit dem Auto in die Großräume München, Augsburg und Ingolstadt und gleichzeitig der Charme ländlicher Gegenden ist ein Anreiz für viele Neubürger, sich in Obergriesbach niederzulassen. Das sogenannte Einheimischen-Modell veranlasst viele

junge Familien ihrem Ort die Treue zu halten.

In der dörflich strukturierten Gemeinde stehen Wohnen und Erholen in der freien Natur im Mittelpunkt. Für den Bedarf des täglichen Lebens ist gesorgt. Den Bewohnern stehen ein Lebensmittelgeschäft, eine Metzgerei, eine Poststelle,

eine Raiffeisenbank und ein Allgemeinarzt zur Verfügung. Ab 2017 wird der bestehende Kindergarten durch einen Neubau ersetzt sein, in dem auch eine Kita untergebracht wird.

Viele kleinere Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe sorgen für Arbeitsplätze am Ort. Die örtlichen Vereine bieten zahlreiche Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung an. Seniorenbetreuung ist ein fester Bestandteil des Dorflebens. Im Gemeinschaftshaus gibt es ein gut bewirtschaftetes Gasthaus mit Terrasse, eine Kegelbahn und eine Mehrzweckhalle, in der regelmäßig Veranstaltungen stattfinden. Ein Sportplatz mit Tribüne, ein Bolzplatz, drei Tennisplätze und eine Beachvolleyball-Anlage geben vielen Jugendlichen die Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen. Die Teilnahme an Wohltätigkeitsveranstaltungen wie Kirchenkonzerte, musikalischer Frühschoppen und Weihnachtsmarkt sind für viele Bewohner eine Selbstverständlichkeit.

Obergriesbach ist Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Dasing, vor Ort gibt es aber auch regelmäßige Sprechstunden für die Bevölkerung.



Gemeinde: Obergriesbach

Bürgermeister:	Josef Schwegler
Einwohnerzahl:	2.060
Anschrift:	Tannenweg 1, 86573 Obergriesbach
Öffnungszeiten Rathaus:	Montag: 13:00 – 18:00 Uhr
Internetadresse:	www.obergriesbach.de
E-Mail:	gemeinde@obergriesbach.de
Telefon:	08251 2980
Telefax:	08251 52335
Ortsteile:	Obergriesbach, Zahling, Weidach

Petersdorf

Er ist einer der höchsten Punkte im Landkreis Aichach-Friedberg: Weithin sichtbar überragt der Hohenrieder Kirchturm die Gemeinde Petersdorf und das umliegende Land. Wer hier in 525 Meter Höhe steht, überblickt aber nur einen Teil der Gemeindefläche mit 19,5 Quadratkilometern. Zusammen mit dem Markt Aindling und der Gemeinde Todtenweis ist Petersdorf Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Aindling.

Fast 1.700 Menschen leben in der historisch gewachsenen Gemeinde. Idyllisch liegt Petersdorf inmitten des Wittelsbacher Landes. Die gute Anbindung an die Stadt Augsburg (15 Kilometer) sowie die Kreisstadt Aichach (11 Kilometer) sorgen für eine nachhaltige Gemeindeentwicklung. Nach der Gemeindegebietsreform von 1978 genehmigte die Regierung von Schwaben der neuen Gemeinde Petersdorf ein Wappen. Zu sehen sind darauf ein schwarzer Doppelspringer, ein roter Zackzbalken sowie drei goldene Kugeln und die goldene Krümme eines Abstabes. Besonders stolz sind die Petersdorfer auf ihre 21 Vereine. Erst durch deren Einsatz wird die Gemeinde

Pfarrkirche St. Nikolaus



lebendig. Vieles von dem, was das Leben in Petersdorf attraktiv macht, beruht auf dem Engagement und dem Miteinander der Vereine. Als Freizeitangebot steht neben den vielfältigen Vereinsangeboten auch ein Walderlebnispfad mit 18 Stationen zur Verfügung. Hier erfährt man zum Beispiel alles über die regional typischen Obstsorten in Hohenried und Umgebung, über den „Horneburger Pfannkuchenapfel“, den „Danziger Kantapfel“ oder die „Landsberger Renette“. Bei Föhn hat man von der Kirche Hohenried einen fantastischen Panoramablick auf die Alpen.

Die katholische Filiale Sankt Nikolaus in Petersdorf gehört, wie die Ortschaft Indersdorf, zur Pfarrei Sankt Johannes Baptist in Alsmoos.

Im Gemeindegebiet gibt es eine Grundschule. Der Schulverband Willprechtszell besteht aus den Märkten Aindling und Pöttmes und der Gemeinde Petersdorf.

Die örtliche katholische Pfarrkirchenstiftung ist Trägerin des Kinderhauses St. Johannes Baptist (Alsmoos). Sie bietet in modernen Räumen eine umfassende Bildungs- und Erziehungsarbeit an.



Luftaufnahme von Petersdorf



Gemeindezentrum



Blick Richtung Hohenried



Gemeinde: Petersdorf

Bürgermeister:	Richard Brandner
Einwohnerzahl:	1.652
Anschrift:	Aichacher Straße 1, 86574 Petersdorf
Öffnungszeiten Rathaus:	Dienstag: 8:30 – 10:00 Uhr 17:30 – 18:30 Uhr Donnerstag: 17:30 – 18:30 Uhr
Internetadresse:	www.petersdorf.de
E-Mail:	buergermeister@petersdorf.de
Telefon:	08237 952530
Telefax:	08237 952531
Ortsteile:	Petersdorf, Alsmoos, Hohenried, Schönleiten, Axtbrunn und Willprechtszell, Gebersdorf und Appertshausen

Pöttmes



Marktplatz

Zwischen dem althistorischen Winkel Lech und Donau liegt, eingebettet in eine reizvolle Wald- und Hügellandschaft, der Markt Pöttmes. 1324 verlieh „Ludwig der Bayer“ Pöttmes die Marktrechte. Seit dieser Zeit hat der Markt seine Mittelpunktfunktion ständig weiter ausgebaut. Derzeit leben in Pöttmes mehr als 6.500 Einwohner. Das bedeutet auf einer Gesamtfläche von 82 km² eine Bevölkerungsdichte von 80 Einwohner pro km². Pöttmes weist eine landwirtschaftlich-gewerbliche Mischkultur auf und liegt in jenem berühmten Spargelgebiet, das alljährlich ganze Scharen von Feinschmeckern im Land schwärmen lässt. Ausgewiesene Wanderwege, welche von Verkehr, Lärm und staubiger Luft unberührt sind, laden zu erholsamen Spaziergängen in der freien Natur ein. Hier kann man Störche beobachten, Biberburgen bestaunen und in den blühenden Wiesentälern wandern.

Der Markt verzeichnet derzeit ca. 80 Vereine, die ganzjährig ein abwechslungsreiches Kultur- und Freizeitangebot bieten. Auf dem historischen Marktplatz kann man, während dem Genuss der kulinarischen Spezialitäten, einen Blick auf

das Storchenpaar auf dem historischen Tor werfen. Unweit von Handzell liegt der „Mandlachsee“, der im Naherholungsgebiet zum Baden einlädt.

Mit seinen zahlreichen Haus- und Fachärzten, Heilpraktikerinnen und Physiotherapeuten, zwei Apotheken sowie zwei Seniorenheimen bietet der Markt Pöttmes eine gute medizinische Versorgung. Vielfältige Handwerksbetriebe, drei Banken, attraktive Gaststätten, ein Hotel und Unterkünfte mit insgesamt 125 Betten, mehrere Autowerkstätten sowie Leder- und Trachtenmode, viele Fachgeschäfte und verschiedene Supermärkte sind im Ort ansässig.

Dem Nachwuchs bietet Pöttmes eine Krabbelgruppe, vier Kindergärten, einen Kinderhort, eine Grund- und Mittelschule mit offener Ganztagschule sowie eine dreijährige staatliche Wirtschaftsschule. Außerdem gibt es eine Marktbücherei mit derzeit 6.500 Büchern. Zusammen mit der Gemeinde Baar (Schwaben) bildet der Markt Pöttmes seit 1. Januar 1994 eine Verwaltungsgemeinschaft.



Gemeinde: Markt Pöttmes

Bürgermeister:	Franz Schindele
Einwohnerzahl:	6.500
Anschrift:	Markt Pöttmes, Marktplatz 18, 86554 Pöttmes
Öffnungszeiten Rathaus:	Montag bis Freitag: 7:30 – 12:00 Uhr Dienstag: 13:00 – 17:00 Uhr Donnerstag: 13:00 – 18:00 Uhr
Internetadresse:	www.markt-poettmes.de
E-Mail:	poststelle@vg-poettmes.de
Telefon:	08253 9998-0
Telefax:	08253 9998-50
Ortsteile:	Ebenried, Echsheim, Grimolzhausen, Gundelsdorf, Handzell, Immendorf, Kühnhausen, Osterzhausen, Reicherstein, Schnellmannskreuth, Schorn und Wiesenbach

Rehling



Rathaus



Schloss Scherneck – Innenhof



Kindertagesstätte

Rehling wird urkundlich erstmals im elften Jahrhundert erwähnt. Funde aus der Jungsteinzeit, der Bronzezeit und aus der Hallstattzeit weisen aber darauf hin, dass in dieser Gegend schon seit nahezu 6000 Jahren Menschen leben.

Die Gemeinde Rehling besteht heute aus elf Ortsteilen. Das Gemeindegebiet umfasst eine Fläche von rund 26,26 Quadratkilometern. Rehling liegt etwa zehn Kilometer nördlich der Autobahn A 8 (Anschlussstelle Ost und West) und rund sechs Kilometer östlich der Bundesstraße B 2/B 17 und damit verkehrsgünstig an den wichtigen West/Ost- und Nord/Süd-Verbindungen. Zum Flughafen Augsburg – Mühlhausen sind es nur acht Kilometer. In die Stadtmitte von Augsburg sind es 15 Kilometer. Rehling ist an Augsburg sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln angebunden.

Rehling zeichnet ein liebenswerter und attraktiver Ortskern mit Rathaus, Kirche, Bank und Gastwirtschaft aus. Das Ortsbild wird noch von den landwirtschaftlichen Höfen, einige davon mit Hofläden, bestimmt. Auch viele Handwerksbetriebe sowie eine Metzgerei mit angeschlossenem Lebensmittelgeschäft finden Sie in Rehling. Die Gemeinde ist von einem regen Vereinsleben geprägt. Fast jedes Hobby kann in einem der örtlichen

Vereine ausgeübt werden. Der TSV Rehling verfügt sogar über eine eigene Sporthalle. Die Vereine sorgen mit ihren Veranstaltungen auch für ein abwechslungsreiches gesellschaftliches Leben im Ort.

Besonders nennenswert für einen Ort dieser Größe ist die sehr gute medizinische Versorgung. Es haben sich in Rehling eine Arztpraxis (mit mehreren Ärzten), eine Zahnärztin sowie ein Heilpraktiker niedergelassen.

Den Mittelpunkt des Ortes Rehling bildet die im Jahre 1793 erbaute, dem hl. Vitus und der hl. Katharina geweihte Pfarrkirche. Der markante Kirchberg ist sagen-

umwoven. Nach der Sage lebten in Rehling sieben geizige Bauern, die in sieben Quellen unter dem Kirchberg verwandelt wurden. Alle hundert Jahre wird die Mauer von den sieben ruhlosen Seelen zum Einsturz gebracht. Seit 1746 traf dies stets zu.

Ein beliebtes und bekanntes Ausflugsziel steht auf einem geschichtlich bedeutsamen Hügel des Lechrains. Das heutige Schloss Scherneck, das in den Jahren 1844/45 erbaut wurde, ist weit in das Lechfeld hinaus bekannt. Auf Scherneck finden vielfältige Veranstaltungen statt, wie Ausstellungen oder auch kulturelle Darbietungen.



Gemeinde: Rehling

Bürgermeister:	Alfred Rappel
Einwohnerzahl:	2.500
Anschrift:	Hauptstraße 1, 86508 Rehling
Öffnungszeiten Rathaus:	Montag bis Freitag: 8:00 – 11:30 Uhr Donnerstag: 15:00 – 18:00 Uhr (zusätzlich)
Internetadresse:	www.gemeinde-rehling.de
E-Mail:	info@gemeinde-rehling.de
Telefon:	08237 9605-0
Telefax:	08237 9605-50
Ortsteile:	Rehling, Allmering, Au, Gamling, Kagering, Oberach, Rohrbach, Sägmühl, Scherneck, St. Stephan und Unterach

Ried

Rieder Panorama

Ried befindet sich in der südlichen Ecke des Landkreises, inmitten voralpenländlich wirkender Natur, nahe der Landeshauptstadt München sowie den Städten Augsburg, Landsberg a. Lech und Fürstenfeldbruck. Die Gemeinde Ried besteht aus den früheren selbstständigen Gemeinden Baindlkirch, Eismannsberg, Hörmannsberg, Ried, Sirchenried und Zillenberg. Die Erstnennung in schriftlichen Urkunden für diese Orte ist zwischen dem 11. und 13. Jahrhundert anzusetzen.

Die nächstgelegenen Bahnhöfe mit Zugverbindungen nach Augsburg und München befinden sich in Mering, Kissing und Mammendorf. Diese sind mit Busverbindungen des AVV sowie MVV gut zu erreichen. Ein Geh- und Radwegenetz wurde von der Gemeinde nach Mering, Friedberg und Odelzhausen eingerichtet. Die Gemeinde Ried hat eine im Landkreis einzigartige Lösung für die Kinderbetreuung geschaffen. Ein Kinderhaus wurde am Standort der vorhandenen Grundschule in Ried angebaut. Im Kinderhaus sind zwei Kinderkrippen und drei Kindergartenklassen eingerichtet. Durch den direkten Kontakt der Kindergartenkinder zur Grundschule fällt der Übertritt zur

Schule leichter. Ein weiterer Kindergarten mit einer integrativen Gruppe befindet sich im Ortsteil Baindlkirch. In der Rieder Grundschule wird die Nachmittagsbetreuung durch eine Mittagsbetreuung bis 16:30 Uhr angeboten. Die weiterführenden Schulen, Mittel- und Realschule sowie Gymnasium, befinden sich in Mering und Kissing.

Die Gemeinde lebt vom „Miteinander“. Zahlreiche Vereine sorgen für ein intaktes Dorfleben und wertvolle Arbeit in der Kinder- und Jugendbetreuung. In jedem Ortsteil findet man eine Feuerwehr vor, welche nicht nur in Punkt „Sicherheit“, sondern auch durch das Vereinsleben an

sich, einen wichtigen Beitrag zum Dorfleben bietet. Der Bereich Sicherheit wird durch die Einrichtung des ehrenamtlich betriebenen First Responder Teams Baindlkirch enorm verbessert. Die Erstversorgung bei Unfällen oder Krankheiten kann durch professionell geschulte Ersthelfer schnell erfolgen.

Weit über die Landkreisgrenzen hinaus ist die Gemeinde durch seine hervorragende Gastronomie bekannt, besonders das seit Jahren in Baindlkirch angebotene „Donnerstag-Weißwurstessen“. Zwei Landhotels sowie eine Appartementvermietung bieten Gästen beste Übernachtungsmöglichkeiten.



Schulhof

Pfarrweiher – Baindlkirch



Gemeinde: Ried

Bürgermeister:	Erwin Gerstlacher
Einwohnerzahl:	3.014 (Stand: 30.06.2015)
Anschrift:	Sirchenrieder Straße 1, 86510 Ried
Öffnungszeiten Rathaus:	Montag, Dienstag, Freitag: 7:15 – 12:00 Uhr Donnerstag: 14:00 – 18:00 Uhr
Internetadresse:	www.gemeinde-ried.de
E-Mail:	info@gemeinde-ried.de
Telefon:	08233 78991-0
Telefax:	08233 78991-8
Ortsteile:	Baindlkirch, Eismannsberg, Hörmannsberg, Ried, Sirchenried, Zillenberg

Schiltberg

Schiltberg blickt auf eine lange Geschichte zurück, die bis in die vorgeschichtliche Zeit hineinreicht. Seine größte Bedeutung aber hatte Schiltberg im Hochmittelalter: In der Zeit zwischen 1000 und 1450 stand auf dem Hofberg eine Burg, die von den Rittern und späteren Marschalken von Schiltberg bewohnt wurde, einem der ältesten bayerischen Adelsgeschlechter. Als hohe Beamte und Marschalken, also militärische Befehlshaber am Hofe der Wittelsbacher Pfalzgrafen und Herzöge, waren die Schiltberger vor allem im 13. Jahrhundert sehr einflussreich. Noch heute zeugt der „Galgenberg“ davon, dass sogar die Hohe Gerichtsbarkeit, die Entscheidung über Todesstrafen, in ihren Händen lag. Im Herrschaftsgebiet ihrer weitreichenden Landbesitztümer war der Ort und die Burg Schiltberg der Mittelpunkt. Noch heute erinnern die silbernen Rauten im Gemeindewappen an die Marschalken von Schiltberg.

Sanfte Hügel, satte Wiesen und Wälder und das idyllische Tal der Weilach prägen die Umgebung rund um Schiltberg. Hier kann man sich so richtig wohlfühlen. Das gilt vor allem für junge Familien, denn

Heimat- und Trachtenverein Metzenried



Hofbergbühne



Schiltberg

die Gemeinde verfügt über einen eigenen Kindergarten und sogar eine Grundschule vor Ort. Die Bürger von Schiltberg können von einer guten Grundversorgung profitieren. Es ist alles vorhanden, was man zum alltäglichen Leben braucht. Und soll es doch mal etwas Besonderes sein, dann ist der Weg nicht weit bis zur zehn Kilometer entfernten Kreisstadt Aichach. Auch die Kultur



Sportgelände

kommt in Schiltberg nicht zu kurz: Neben den Schauspielen des weithin berühmten Hofberg-Freilichttheaters, bietet die moderne Mehrzweckhalle Raum für die verschiedensten Veranstaltungen und Feste. In allen Ortsteilen sorgen außerdem die vielen Vereine für eine aktive Freizeitgestaltung und ein lebendiges Gemeinschaftsleben.



Gemeinde: Schiltberg

Bürgermeister:	Josef Schreier
Einwohnerzahl:	1.953
Anschrift:	Obere Ortsstraße 13, 86576 Schiltberg
Öffnungszeiten Rathaus:	Dienstag, Donnerstag: 8:00 – 12:00 Uhr Dienstag: 16:30 – 18:30 Uhr und nach Vereinbarung
Internetadresse:	www.schiltberg.de
E-Mail:	info@schiltberg.de
Telefon:	08259 331
Telefax:	08259 1756
Ortsteile:	Allenberg, Aufhausen, Bergen, Bsuchhof, Frankenzell, Gundertshausen, Höfarten, Holzhausen, Kemnat, Kolleich, Kühnhausen, Metzenried, Pranst, Rapperzell, Ruppertszell, Schiltberg, Thalhof, Wundersdorf

Schmiechen

Schmiechen, die südlichste Gemeinde im Landkreis Aichach-Friedberg ist im Westen vom Lechtal begrenzt und wird im Osten vom Paartal durchschnitten. Aufgrund der erstmaligen urkundlichen Erwähnung im Jahr 804, kann die Gemeinde auf eine über 1200-jährige bewegte Geschichte zurückblicken. Im Jahr 2004 wurde dieses Ereignis im Rahmen eines ganzjährigen Festprogramms würdig gefeiert. Doch nicht nur geschichtlich, auch landschaftlich hat die Gemeinde einiges zu bieten. Im Süden sieht an Föhntagen die Alpenkette zum Greifen nahe aus. Das Lechfeld mit seinen geschützten Lechauen und den vielen Spazier-, Radwegen und Bademöglichkeiten in unmittelbarer Umgebung, geben unseren Bürgern die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung in der noch unverbauten Natur.

Mit der Errichtung der Kinderkrippe und dem daraus entstandenen Haus für Kinder „Sternschnuppe“, stehen den jüngsten Gemeindemitgliedern 50 Kindergarten- und zwölf Krippenplätze zur Verfügung. Mit dem Grundschulverband mit Merching, Steindorf und Schmiechen und dem Mittelschulverbund wurden die Weichen in die richtige Richtung gestellt,

Sonnwendfeier



Rathaus



Bank an der Linde



Traditionelle Maibaumaufstellung

da dadurch für Schüler relativ kurze Schulwege und viele Möglichkeiten zur Verfügung stehen.

Auch im Bereich der schnellen DSL-Versorgung ist die Gemeinde Schmiechen auf dem Laufenden. Durch die frühzeitig getätigte Anbindung an das Glasfaser-Netz steht im gesamten Gemeindebereich jedem Haushalt eine Bandbreite von bis zu 100 Mbit/s zur Verfügung, wodurch sich alle modernen Internetanwendungen problemlos nutzen lassen.

Unser reges Vereinsleben, durch welches unsere Dorfgemeinschaft ungemein ge-

fördert wird, rundet das Angebot mit vielen kulturellen und sportlichen Veranstaltungen ab.

Durch die Bahnhaltestelle, welche an der Bahnlinie Augsburg – Weilheim liegt und durch die Bayerische Regionalbahn im Stundentakt bedient wird, besteht für unsere Mitbürger die Möglichkeit, die Arbeits- und weiterführenden Schulstätten relativ unproblematisch und umweltbewusst zu erreichen.

Schmiechen mit Unterbergen ist ein Dorf mit Zukunftsperspektive.



Gemeinde: Schmiechen

Bürgermeister:	Josef Wecker
Einwohnerzahl:	1.250
Anschrift:	Ringstraße 42, 86511 Schmiechen
Öffnungszeiten Rathaus:	Montag: 16:00 – 19:00 Uhr
Internetadresse:	www.schmiechen.de
E-Mail:	buergermeister@schmiechen.de
Telefon:	08206 903768
Telefax:	08206 903747
Ortsteil:	Unterbergen

Sielenbach



Blick zum Rathaus

Im zwölften Jahrhundert noch als Sielempach, Suolempach und Syelenbach bezeichnet, findet man den Ortsnamen Sielenbach bereits 1241. Später tauchen die Formen Sylenbach und Siellenbach auf. Im 11. und 12. Jahrhundert besaß das Kloster Altomünster mehrere Höfe in Sielenbach, seit 1518 unterhielten die Herren von Weichs Besitz in Sielenbach. 1611 erwarb der Komtur des Deutschen Hauses zu Blumenthal den Besitz der Weichser. Die alte Stumpfsburg wurde 1632 im 30-jährigen Krieg von den Schweden zerstört. Im Zuge der Säkularisation wurde 1803 das Deutsche Haus zu Blumenthal aufgelöst. Das

Wallfahrtskirche Maria Birnbaum



Präsentationsrecht auf die Pfarrei kam an die Krone Bayern und Sielenbach wurde politische Gemeinde. Aus der Legende über einen Birnbaum entstand die Wallfahrt Maria Birnbaum, deren Wallfahrtsseelsorge im 19. Jahrhundert Kapuzinerpatres besorgten. Seit 1998 hat der Deutsche Orden das im 19. Jahrhundert angebaute Kloster, das er bereits 200 Jahre lang betreut hatte, renoviert und die Wallfahrt neu belebt.

Die Gemeinde Sielenbach ist das längste Straßendorf des Landkreises Aichach-Friedberg. Mit seinen 1.700 Einwohnern und einer Fläche von 17,87 km² liegt es

sehr verkehrsgünstig in der Nähe der Staatsstraße B 300 und der Autobahn A 8 München – Stuttgart. Sielenbach ist Mitglied in der Verwaltungsgemeinschaft Dasing. Ein Lebensmittelgeschäft, zwei Banken, vier Gaststätten und die Mittelschule mit Turnhalle stehen den Bewohnern zur Verfügung. Das Vereinsleben reicht von Sport über musikalische Aktivitäten bis hin zum Theaterspiel.

Die Gemeinde Sielenbach pflegt seit 1992 eine offizielle Partnerschaft mit der französischen Gemeinde Saint Fraimbault-de-Prières im Département Mayenne (Normandie).



Längstes Straßendorf im Landkreis



Gemeinde: Sielenbach

Bürgermeister:	Martin Echter
Einwohnerzahl:	1.700
Anschrift:	Schwaigstraße 16, 86577 Sielenbach
Öffnungszeiten Rathaus:	Montag: 14:00 – 18:00 Uhr
Internetadresse:	www.sielenbach.de
E-Mail:	info@sielenbach.de
Telefon:	08258 9140
Telefax:	08258 9142
Ortsteile:	Töttenried, Schafhausen, Unterschröttenloh, Ober- und Unterhaslach, Gollenhof, Holzgrub, Schönberg, Morabach, Heilbach, Raderstetten, Stunzberg

Steindorf



Blick auf Steindorf

Die Gemeinde Steindorf, die kleinste Gemeinde im Landkreis, entstand in ihrer jetzigen Form aufgrund der Gebietsreform im Jahre 1978 aus den ehemals selbstständigen Gemeinden Eresried, Hausen, Hofhegnenberg und Steindorf im südlichsten Teil des Wittelsbacher Landes. Die Gemeinde grenzt an die Landkreise Landsberg und Fürstenfeldbruck. Der Gemeindeteil Steindorf ist wohl auf eine römische Siedlung zurück-

zuführen. Der Gemeindeteil Hofhegnenberg wird vom dortigen, die letzten Jahre grundlegend sanierten Schloss, geprägt. Südlich davon bietet sich an schönen Tagen ein weiter Blick in Richtung Alpen und über das Lechfeld. Hausen und Eresried sind von der Landwirtschaft geprägt.

Trotz des Wandels in der Landwirtschaft, ist diese weiterhin ein wichtiger Faktor

Kindergarten



im dörflichen Leben. Die letzten Jahre konnten sich auch Handwerk und Gewerbe verstärkt entwickeln, wodurch etliche sichere Arbeitsplätze in der Gemeinde entstanden. Die Breitbandversorgung ist in allen Gemeindeteilen sichergestellt.

In Steindorf steht eine Kindertagesstätte für Familien zur Verfügung und auch alle Schularten sind auf kurzen Wegen in den Nachbargemeinden Mering und Merching verfügbar. Zu einer lebenswerten Umgebung tragen auch die vielen Vereine, wie die Feuerwehren, die Schützenvereine, die Trachtenkappelle und viele mehr bei.



Rathaus



Gemeinde: Steindorf

Bürgermeister:	Paul Wecker
Einwohnerzahl:	928 (Stand: 30.06.2015)
Anschrift:	Schulstraße 7, 82297 Steindorf
Öffnungszeiten Rathaus:	Sprechstunde des Bürgermeisters jeden 1. Donnerstag im Monat von 18:00 – 19:30 Uhr oder jederzeit nach Terminvereinbarung
Internetadresse:	www.steindorf.eu
E-Mail:	bgm.steindorf@t-online.de
Telefon:	08202 8735
Telefax:	08202 7282667
Ortsteile:	Eresried, Hausen, Hofhegnenberg, Steindorf mit Putzmühle

Todtenweis

Der Ort Todtenweis wird erstmals am 26. Juni 1033 in einer Kaiserurkunde genannt. Kaiser Konrad II. bestätigte dem Kloster St. Afra in Augsburg die Schenkung eines Gutes in Teitnwich, das die verstorbene Kaiserin Kunigunde zum Seelenheil ihres Gemahls, Kaiser Heinrich II., gestiftet hatte. Todtenweis bietet viel an sichtbaren oberirdischen Bodendenkmälern, Reste von Römerstraßen, zahlreiche Hügelgräber und aus der Bronze- und Hallstattzeit mittelalterliche Abschnittsbefestigungen und Burgställe. Im Jahre 2012 wurde im Gemeindegebiet das erste archäologische Zeugnis der Schlacht auf dem Lechfeld von 955 gefunden.

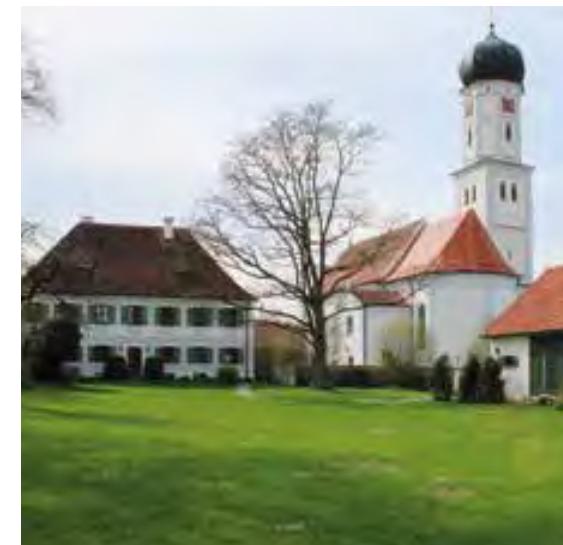


Ortsmittelpunkt, Dorflinde

Die Lechraingemeinde liegt am westlichsten Rand des Landkreises Aichach-Friedberg. Aus der Lechebene heraus erstreckt sich in einem Tal, das zur Nachbargemeinde Aindling führt, der Hauptort Todtenweis. Über bewaldete Hügel, in nördlicher Richtung, befindet sich der Ortsteil Bach. In der Ebene zum Lechfeld liegt der Ortsteil Sand. Westlich von Sand befindet sich das Naherholungsgebiet Sander Seen. Am Badesee Lechfeld erwarten die Badegäste ein mit Badestrand,

Liegwiesen, Umkleidekabinen und Toilettenanlage ausgestatteter See, der vom Erholungsgebietverein Augsburg erworben wurde.

Die örtlichen Vereine bieten für jede Altersgruppe und jede Interessensrichtung Möglichkeiten, kulturell oder sportlich am Ortsgeschehen teilzunehmen. Das vom Bayrischen Familienministerium betreute Projekt „Marktplatz der Generationen“, welches von vielen Ehrenamt-



Pfarrgarten mit der Pfarrkirche St. Ulrich und Afra

lichen in unserer Gemeinde praktiziert wird, fördert in besonderer Weise bürgerschaftliches Engagement. Für Senioren, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, wurde ein individueller Fahrdienst eingerichtet, der es bedürftigen Personen ermöglicht, Einkäufe, Arztbesuche usw. zu erledigen, damit so das Leben in den eigenen vier Wänden bis ins hohe Alter möglich bleibt. Für nachfolgende Generationen betreibt die Gemeinde unter kirchlicher Verwaltung einen eigenen Kindergarten. Eine Grundschule mit vier Grundschulklassen befindet sich ebenfalls in der Ortsmitte. Das erst kürzlich fertiggestellte Neubaugebiet „Am Sonnenbichl“ gibt jungen Familien die Möglichkeit zur Schaffung ihres Eigenheims. Ein etwa drei Hektar großes Gewerbegebiet beheimatet zudem viele Firmen und bietet somit Arbeitsplätze in nächster Nähe an.



Gemeinde: Todtenweis

Bürgermeister: Konrad Carl

Einwohnerzahl: 1.411

Anschrift: St.-Afra-Straße 18, 86447 Todtenweis

Öffnungszeiten Rathaus: Montag, Donnerstag: 18:00 – 19:00 Uhr

Mittwoch: 10:00 – 12:00 Uhr

Internetadresse: www.todtenweis.de

E-Mail: buergermeister@todtenweis.de

Telefon: 08237 959156

Telefax: 08237 959428

Ortsteile: Sand und Bach

Ein besonderes Juwel ist das Dorfmuseum. Die gesamte Ortsgeschichte und der Lebensraum um Todtenweis sind in einem 851 Seiten umfassenden Heimatbuch, das zur 975-Jahrfeier gedruckt wurde, umfassend beschrieben.

Branchenverzeichnis

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Als wertvolle Orientierungshilfe finden Sie hier eine Auflistung leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie. Die alphabetische Anordnung ermöglicht Ihnen ein schnelles Auffinden der gewünschten Branche. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.total-lokal.de.

Branche	Seite	Branche	Seite
Ambulante Pflege	40	Gaststätten	6, 7, 8, 9
Apotheke	107	Golfanlage	5
Ärzte	51, 54	Hausärzte	51
Autohaus	19	Haushaltshilfen	26
Automobilzulieferer/Industrieprodukte	75	Hausverwaltung	64
Bäckerei	107	Hörsysteme	38
Bandagen	52	Immobilien	29
Banken	18, U4	Internisten	51
Baugenossenschaften	58, 59	Kamintechnik	57
Baustoffe	61	Kliniken	46, 47, 48, 49, 53
Bauunternehmen	62	Kompressionsbekleidung	52
Berufsbildungszentrum	U2	Kongresse	12
BMW	19	Kopierer	108
Bürobedarf	108	Krankenhaus	46
Diakoniestationen	36	Kunststoffetiketten in der Stahlindustrie	13
Elektrik	56	Kurzzeitpflege	41
Elektro	60, 66	Landtechnik	108
Energieversorgung	65	Landzeitpflege	41
Entsorgung	3	Messen	12
Entsorgungsfachbetrieb	67	Möbelhaus	U3
Farben, Lacke, Tapeten	67	Museum	9
Finanzdienstleistungen	21	Ofensetzer	57
Fliesen	60, 66	Pflegedienste	35, 36
Fliesenverlegung	60	Physiotherapie	50
Forstwirtschaft	69	Putz- und Stuckarbeiten	60
Fußbodenbeläge	67		

Branche	Seite
Radiologische Diagnostik	54
Raiffeisenbanken	U4
Rechtsanwälte	34
Rechtsbeistand	108
Reisebüro	108
Restaurants	6, 7, 8, 9
Rohrbruch	64
Rollladenbau	2
 Sanitätshaus	 50
Schulvorbereitende Einrichtungen	25
Schwabenhilfe für Kinder	25
Seniorenheime	39, 41
Seniorenzentren	40
Sicherheitsanlagen	107
Sonnenschutz	2
Soziale Dienste	35
Sozialstation	40
Sparkassen	18
Stahlbau	11
Stahlkonstruktionen	11

Fortsetzung auf Seite 108



Sicherheitsanlagen FISCHER

- Alarmanlagen
- Video-Überwachung
- Brandmeldeeinrichtungen
- Sprechanlagen
- Zutrittskontrolle
- Bild-Sprechanlagen



Josef Fischer – Meisterbetrieb
 Kirchstraße 1A · 86453 Dasing
 Tel. 0 82 05/9 00 90 · Fax /9 00 91
mail@fischer-sicherheitsanlagen.de > VdS anerkannter Errichter
www.fischer-sicherheitsanlagen.de > zertifiziert nach ISO 9001



- Beratung
- Planung
- Ausführung
- Wartung



Wittelsbacher Apotheke

www.wittelsbacherapotheke.de



Nutzen Sie unseren kostenlosen
 Zustellservice* für Ihre Rezepte.

0 82 51 / 79 79

2 x täglich

(*Bei Bestellungen bis 15:00 Uhr, falls vorrätig)
 Alle anderen Produkte liefern wir Ihnen ab einem
 Einkaufswert von 35,- € kostenlos nach Hause.

www.wittelsbacher-versandapotheke.de

Unser Angebot:

- Arzneimittel
- Homöopathische Mittel
- Tee & Zubehör
- Kosmetikartikel
- Fitness-Produkte
- und vieles mehr!



DIE WITTELSBAKER APOTHEKE IN AICHACH
 GEHÖRT ZU DEN BESTEN APOTHEKEN
 DEUTSCHLANDS. 10/2014
 Infos unter: www.apothekensiegel.de

Stadtplatz 21 · 86551 Aichach
 Fax 0 82 51 - 511 50 · info@wittelsbacherapotheke.de

Branchenverzeichnis

Branche	Seite	Branche	Seite
Stationäre Pflege	40	Wärmeversorgung	56
Steuerberater	108	Wasserschaden	64
Steuerberatung	16	Wasserversorgung	63
Überdachungen	60	Wintergärten	60
Versicherungen	21	Wohnungsunternehmen	58, 59
		Zahnärzte	55
		Ziegel	61
		Zimmerei	62

U = Umschlagseite

Landtechnik
TRÜBENBACHER
Trübénbacher KG
Eibenstraße 1 * 86316 Friedberg-Harthausen * Telefon 08205/1474 * Fax 08205/6853
www.trübenbacher.com

Rudolf Rustler
Steuerberater
Rechtsbeistand
Marcus Rustler
Diplomkaufmann
Steuerberater
Telefon 08251 89 76 0
info@rustler-aichach.de

Urlaub beginnt im Reisebüro
Schmetterling
Ihren nächsten Urlaub finden Sie bei uns!
Hubrich Reisen Marienplatz 17 86316 Friedberg T +49 (0) 821 60 70 36 1 www.hubrich-reisen.de

Ihr Partner für:
* Bürotechnik
* Bürobedarf
* Büromöbel
priller
BÜROTECHNIK GMBH
Münchener Str. 150a
86415 Mering
Tel.: 0 82 33 / 40 61
Fax: 0 82 33 / 44 59
www.priller-buerotechnik.de

IMPRESSUM



Herausgeber:
mediaprint infoverlag gmbh
Lechstr. 2, 86415 Mering
Registergericht Augsburg, HRB 27606
UST-IdNr.: DE 118515205
Geschäftsführung:
Ulf Stornebel
Tel.: 08233 384-0
Fax: 08233 384-247
info@mediaprint.info



in Zusammenarbeit mit:
Landratsamt Aichach-Friedberg, Münchener Str. 9, 86551 Aichach

Redaktion:
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
Landratsamt Aichach-Friedberg, Münchener Str. 9, 86551 Aichach
Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh – Goran Petrasevic

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:
Franz Achter, Hans-Joachim Arndt, Erich Echter, Matthias Eckhart, Joachim Feldmeier, Maximilian Glas, Wolfgang Glas, Sebastian Grad, Erich Hoffmann, Andreas Lutz – Xanderhof Studios, Andreas Matthes – Atelier Luca, Erholungsgebietverein Augsburg, Wittelsbacher Land e.V., Städte und Gemeinden, Landratsamt Aichach-Friedberg
Ansonsten stehen die Bildnachweise in den jeweiligen Fotos

86551051/3. Auflage/2016

Druck: Media-Print
Informationstechnologie GmbH
Eggertstr. 28, 33100 Paderborn

Papier:
Umschlag:
250 g/m² Bilderdruck, dispersionslackiert
Inhalt:
115 g/m², weiß, matt, chlor- und säurefrei
Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Herzlich Willkommen



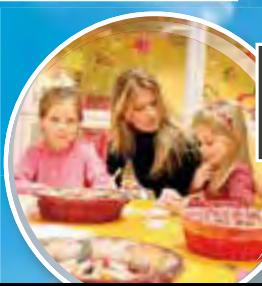
DAS EINKAUFSS-ERLEBNIS FÜR DIE GANZE FAMILIE AUF ÜBER 40.000 m² AUSSTELLUNGSLÄCHE



GIGANTISCH!
UNSER RESTAURANT
BIETET ÜBER 400 SITZPLÄTZE



WIR KOMMEN
ZUR BERATUNG GERNE
NACH HAUSE



KOMPETENTE
UND GUTE
KINDERBETREUUNG

BEI UNS IST SCHNELLE
LIEFERUNG
SELBSTVERSTÄNDLICH



segmüller
werkstätten

WIR SETZEN AUF BAYERISCHES
HANDWERK UND BILDEN
DIE MEISTER VON MORGEN AUS.

86316 FRIEDBERG

Augsburger Str. 11-15
Telefon 0821/6006-0
160445 | Promotion Team Friedberg

www.SEGMUELLER.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo - Fr: 10:00 - 20:00 Uhr
Samstag: 9:30 - 20:00 Uhr

Segmüller Einrichtungshaus der Hans
Segmüller Polstermöbelfabrik GmbH
& Co. KG, Münchner Straße 35,
86316 Friedberg

SEGMÜLLER

DAS EINRICHTUNGSHAUS DER EXTRAKLASSE

„Alles auf den Weg bringen.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Erleben Sie unsere Beratungsqualität!

Raiffeisenbank Adelzhausen Sielenbach eG

Raiffeisenbank Aindling eG

Raiffeisenbank Kissing-Mering eG

Raiffeisenbank Rehling eG